duinto RUND5CHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

24. Jahrgang

5. März 1981

Nr. 3

29. Deutsche Meisterschaften 1981

Michael Schnaase und Kirsten Schmieder Einzelsieger

Die diesjährigen Badmintonmeisterschaften fanden im OSC/Tb Rheinhausen, wie bereits gewohnt, einen hervorragenden Ausrichter. Organisation und Rahmenprogramm waren so ausgezeichnet, daß man gerne an diese Meisterschaft zurückdenken wird.

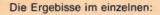
Aber auch sportlich waren Höhepunkte zu verzeichnen. Als herausragendes Ereignis wird hierbei wohl das Endspiel im Herren-Einzel zu bezeichnen sein. Ein so spannendes Spiel, wie es Uli Rost (STC Solingen) und Michael Schnaase (1. BV Mülheim) zeigten, hat man bei Deutschen Meisterschaften schon lange nicht mehr gesehen. Die spielerische Darbietung wurde dann auch vom Publikum mit langanhaltendem Beifall belohnt. Bei diesem Spiel hat nicht der bessere, sondern der glücklichere gewonnen, beide Spieler erwiesen sich als gleichwertig. Besonders der dritte Satz war ein echter Badmintonkrimi, den Michael Schnaase dann nach 90 Min. Spielzeit für sich entscheiden connte.



Sieger im Herren-Einzel: 1. Michael Schnaase (rechts), 2. Uli Rost (links).

Die anderen Endspiele brachten relativ klare Ergebnisse, nur das Damen-Doppel Pickartz/ Weber mußte einen Satz abgeben.

Erfreulich ist auch die Tatsache zu verzeichnen, daß sich im Damen-Einzel mit Kirsten Schmieder endlich einmal eine der jungen Spielerinnen durchsetzen konnte. Sie schlug Gudrun Ziebold klar mit 11:2, 11:0. G. Ziebold hatte dabei bereits Schwierigkeiten, das Endspiel zu erreichen, denn im Spiel gegen Elke Weber führte diese im 3. Satz bereits mit 8:2 und in der Verlängerung mit 2:0, mußte sich dann aber noch mit 12:11 geschlagen



Herren-Einzel:

VF: Schnaase - Rosenow 15:2, 15:0; Treitinger - Zwiebler 13:15, 15:6, 15:10; H. G. Fischedick - Schulz 15:6, 15:2; Rost - Niesner 15:6, 18:17.

HF: Schnaase - Treitinger 15:9, 18:16; Rost -H. G. Fischedick 15:9, 15:7. F: Schnaase - Rost 6:15, 15:10, 17:16.

Damen-Einzel:

VF: Ziebold - Wessels 12:10, 11:5; Weber -Martini 11:6, 11:2; Schmieder - Dorrenbach 11:7, 11:1; Schulta-Jansen - Hagemann 11:6,

HF: Ziebold - Weber 12:10, 8:11, 12:11; Schmieder - Schulta-Jansen 11:8, 11:4. F: Schmieder - Ziebold 11:2, 11:0.

Herren-Doppel:

VF: Kattau/Schulz - Simon/Rosenow 17:15, 15:8; Lösche/Schnaase - Wessels/Rost 15:5, 15:11; Klauer/Treitinger - Künstler/Heyer 15:5, 16:17, 15:9; Maywald/Zwiebler - Rahn/ Hohensee 15:6, 13:15, 15:8.

HF: Lösche/Schnaase - Kattau/Schulz 15:9, 10:15, 15:11; Maywald/Zwiebler - Klauer/ Treitinger 15:5, 18:16.

F: Maywald/Zwiebler - Lösche/Schnaase 15:4, 15:2.



Sieger im Damen-Einzel: 1. Kirsten Schmieder (rechts), 2. Gudrun Ziebold (links).

Damen-Doppel:

VF: Pickartz/Weber - Wahl/Martini 15:4. 15:4; Krickhaus/Schrick-Simon/Hagemann 15:17, 15:7, 15:4; Kucki/Dieris - Dorrenbach/ Schmieder 15:8, 15:12; Ziebold/Zizmann -Morsch/Schulta-Jansen 15:2, 15:2.

HF: Pickartz/Weber - Krickhaus/Schrick 15:12, 18:15; Ziebold/Zizmann-Kucki/Dieris 15:12, 18:16.

F: Pickartz/Weber - Ziebold/Zizmann 15:8, 9:15, 15:8.

VF: Heyer/Schäfers - Ladwig/Büttner 15:3, 15:3; Garbers/Schulta-Jansen - Wessels/ Konopatzki 15:1, 15:9; Maywald/Zizmann -Künstler/Hagemann 15:9, 15:9; Lösche/Martini - Frey/Simon 15:5, 15:9.

HF: Garbers/Schulta-Jansen - Heyer/Schäfers 13:15, 15:11, 15:7; Lösche/Martini - Maywald/Zizmann 15:0, 15:5.

F: Lösche/Martini - Garbers/Schulta-Jansen 15:3, 15:9.



Die zahlreichen Besucher blicken gespannt auf das spannende Herren-Einzel.



Internationales Jugend-Festival in Hoensbroek/Niederlande

Am 7. und 8. 2. 1981 fand in Hoensbroek ein internationales Jugendturnier statt. Gespielt wurde in drei Altersklassen.

An diesem Turnier nahmen auch aus unserem Landesverband 10 Jugendliche in den verschiedenen Klassen teil.

In der Klasse bis 14 Jahre gewann Ines Wegner von der TG Mülheim den 1. Preis. Zusammen mit Andrea Sotta vom 1. BC Düren gewann sie auch den Titel im Damendoppel. Andrea Sotta wurde in dieser Klasse noch 5. im Finzel.

In der Klasse bis 16 Jahre gewann Wohlers vom TV Merscheid den 2. Preis. Ebenso wurde das Mixed Wegener/Heuts (TG Mülheim/BC Düren) Zweiter. Den dritten Platz im Dameneinzel gewann K. Dültgen von der TV Merscheid. Die größten Erfolge feierte der TV Merscheid in der Klasse bis 18 Jahre. Torsten Spin belegte im Einzel nach hartem 1. Satz den ersten Platz, und zusammen mit seinem Partner Hirschfelder im Herrendoppel gegen die Vereinskameraden Zika/Eisner ebenfalls den 1. Platz.

Im Mixed wurden Küller/Eisner Zweite. Im Ganzen hervorragende Erfolge für unsere Teilnehmer. Die Sieger und Plazierten erhielten Pokale und Plaketten.

Das Turnier wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben und es wird bestimmt ein Wiedersehen im nächsten Jahr geben.

Lutz Sotta

Deutsche Jugend- und Schüler-Einzelmeisterschaften in Löningen

17 Teilnehmer aus NRW in den Endspielen – Christiane Russ und Stefanie Rommerskirchen sorgten für Überraschung

Bei den vorbildlich ausgerichteten Deutschen Meisterschaften der Jugendlichen und Schüler am 14./15. Februar 1981 in Löningen waren Teilnehmer aus NRW in allen Endspielen vertreten.

Im Herreneinzel der Jugend A standen sich im Endspiel erwartungsgemäß Uwe Scherpen und Klaus Treitinger gegenüber. Nach einem Spiel, das von Anfang an keine Spannung vermissen ließ, konnte Uwe Scherpen als strahlender Sieger das Spielfeld verlassen.

Im Dameneinzel der Jugend A sorgte Christiane Russ für die Überraschung, als sie die favorisierte Claudia Dorrenbach in einem ebenfalls spannenden Endspiel in 2 Sätzen besiegte.

Axel Schönfelder und Volker Renzelmann

kämpften im Finale hart um den Meistertitel der Jugend B. Der nervös wirkende Axel mußte sich schließlich geschlagen geben. Die für das Endspiel im Dameneinzel der Jugend B favorisierte Stefanie Rommerskirchen ließ im ersten Spiel einige Unruhe aufkommen, als sie den 2. Satz gegen Munz verlor. Im 3. Satz, den sie mit 11:7 gewann, sah es zunächst auch nicht gerade rosig für die verkrampft spielende Stefanie aus. Erst im 2. Spiel, in dem Birgit Schilling die Gegnerin war, sah man im 2. Satz eine stark aufspielende Stefanie, die ihrer Gegnerin keine Chance mehr ließ. Im Endspiel gegen die hohe Favoritin Sonja Krüger war Stefanie nach einem verlorenen 1. Satz im 2. Satz zunächst erheblich im Rückstand, so daß niemand mehr an einem Sieg von Sonja zweifelte. Das Blatt sollte sich jedoch sehr schnell wenden, denn Stefanie spielte auf einmal wie umgewandelt, ließ keine Chance mehr aus, holte Punkt für Punkt auf, gewann den 2. und 3. Satz und damit den Meistertitel.

Bei den Schülern schied Werner Zimmermann, Nr. 1 der DBV-Schüler-Rangliste und aussichtsreicher Kandidat für den Meistertitel, wider Erwarten schon im ersten Spiel aus. War Nervosität oder eine nicht ganz auskurierte Erkältung Schuld an der frühen Niederlage? Ganz bestimmt war es nicht spielerisches Unvermögen, denn Werner hat in den letzten Turnieren sein Können unter Beweis

gestellt. Andreas Ruth, der in der letzten Zeit ebenfalls mit immer besseren Leistungen aufwarten konnte, erreichte nach klaren Siegen in den Vorrundenspielen das Finale, in dem er sich nach einem Dreisatzspiel gegen Bross geschlagen geben mußte.

Im Einzel der Schülerinnen sah man im Viertelfinale ein spannendes Spiel zwischen Anja Wehner und Birgit Zorn. Nachdem Birgit im ersten Satz mit 5:11 klar unterlegen war, erkämpfte sie sich im 2. Satz einen knappen 12:11 Sieg und damit die Aussicht auf die Teilnahme am Endspiel, das sie nach einem klar gewonnenen 3. Satz auch erreichte. Im Endspiel gewann sie gegen Monika Schmidt und damit den Meistertitel.

Plazierungen der Teilnehmer aus NRW:

Herreneinzel Jugend A

1. Uwe Scherpen; 2. Ralf Kemper.

Dameneinzel Jugend A

- 1. Christiane Russ; 2. Claudia Dorrenbach.
- Herrendoppel Jugend A
- 2. Scherpen/Renzelmann (nicht aus NRW);
- 3. Christoph Fischedick/Peter Zonzalla, Pramudia Sudarbo/Frank Diekmann.

Damendoppel Jugend A

 Claudia Dorrenbach/Sonja Krüger (nicht aus NRW);
 Andrea Schneider/Simon (nicht aus NRW).

Mixed Jugend A

 Claudia Dorrenbach/Treitinger (nicht aus NRW);
 Christiane Russ/Uwe Scherpen;
 Andrea Schneider/Frank Diekmann.

Herreneinzel Jugend B

2. Axel Schönfelder; 3. Christian Diekmann, Guido Schänzler.

Dameneinzel Jugend B

1. Stefanie Rommerskirchen; 3. Ulrike Peters, Anja Stohlmann.

Herrendoppel Jugend B

1. Michael Fischedick/Ralf Rausch; 2. Christian Diekmann/Guido Schänzler.

Damendoppel Jugend B

 Stefanie Rommerskirchen/Susanne Altmann;
 Christine Skropke/Gebhardt (nicht aus NRW).

Mixed Jugend B

2. Susanne Altmann/Axel Schönfelder; 3.



Stefanie Rommerskirchen/Michael Fischedick, Draskowitz (nicht aus NRW)/Christian Diekmann.

Herreneinzel Schüler

2. Andreas Ruth; 3. Ralf Buss.

Dameneinzel Schüler

1. Birgit Zorn; 3. Anja Wehner, Brigitte Faßbender.

Herrendoppel Schüler

2. Werner Zimmermann/Andreas Ruth.

Damendoppel Schüler

2. Brigitte Faßbender/Birgit Zorn; 3. Anke Jansen/Nicole Baldewein.

Mixed Schüler

1. Anke Jansen/Andreas Ruth; 2. Anja Wehner/Werner Zimmermann; 3. Brigitte Faßbender/Ralf Buss.

Neues vom Badminton in Oberhausen

Jahreshauptversammlungen: Alter und neuer Vorsitzender der Badmintonabteilung von TuS Alstaden ist Günter Kastner. Seine Mitarbeiter im Abt.-Vorstand sind J. Berghoff, G. Schürrer, V. Kiepen, M. Goßevorholt und L. Howahlt. Die Abteilung zählt ca. 60 Mitglieder und wirbt um männliche Jugendliche.

Beim Oberhausener Badmintonclub Rot-Weiß wählten die Mitglieder wieder ihren bisherigen Sportwart Ernst Franke zum Vorsitzenden. Die Mitarbeiter im Vorstand sind R. Kempa (Sportwart), W. Heimann (Kassierer) und W. Marter und D. Tübbecke (Jugendund Schülerwarte). Das Programm zum 25jährigen Vereinsbestehen und der Aufbau einer neuen Jugendabteilung stehen für 1981 im Vordergrund.

Die SGO-Badmintonabteilung wählte für den ausscheidenden K. Hain ihren Spitzenspieler und bisherigen Geschäftsführer Jürgen Voigt zum Abteilungsvorsitzenden. Sein Stellvertreter wurde R. Feger, wiedergewählt wurde Rolf Erkens als Sportwart. Die Versammlung bestätigte R. Schmidt und D. Dreher als Jugendwarte.

Auf der Versammlung der Fachschaft Badminton im Stadtsportbund, wo Ernst Franke als Fachwart und Karlheinz Mellis als Jugendwart von den Delegierten der 6 Obernausener Vereine in ihren Ämtern bestätigt wurden, ging es u. a. auch um den Austragungsmodus der diesjährigen Stadtmeisterschaften. Die Schüler- und Altersklasse fanden im Januar statt. Hier die Sieger: Schüler JE = C. Gäng (TBO), ME = A. Duda (DJK), JD = H. Quint/T. Zühlke (Nord), MD=A. Sommer/K. Lutz (TBO), Mixed = C. Gäng/A. Sommer (TBO). Altersklasse HE = R. Bartelds (TBO), DE = B. Bartelds (TBO), HD = Bartelds/Reckwardt (TBO), DD = Bartelds/Wildenhain (TBO), Mixed = Ehepaar Bartelds (TBO). Es beteiligten sich nur Spieler vom OBC und vom TB Osterfeld. Die Titelkämpfe für Jugendliche sind am 28./29. März 1981. Die Senioren-Stadtmeister 1981 werden am 14. Juni ermittelt. Vorher sind an verschiedenen Terminen Qualifikationsspiele der verschiedenen Klassen.

Das 10. OBC Rot-Weiß-Turnier ist in diesem Jahr am 23. und 24. Mai. Anläßlich des 25-jährigen Vereinsbestehens fallen die Preise für die Sieger diesmal besonders gut aus. Turniersieger werden ermittelt in den Klassen A) Bezirksklasse und A-Klasse sowie Absteiger aus der Verbandsklasse, B) B-Klasse

und C) C-Klasse und Änfänger. Bitte jetzt schon den Termin vormerken. Die Ausschreibung erfolgt in der BR 4/81.

Ein Einladungs-Mannschaftsturnier mit einem Festabend am Samstag anläßlich des Jubiläums ist am 27. und 28. Juni 1981. Hierfür suchen wir noch einen Verein, der mit 2 Mannschaften teilnimmt. Gruppe A) A-Klasse bis Verbandsklasse und Gruppe B) C oder B-Klasse. Interessenten wollen bitte Tel. 0208/892030 anrufen.

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firmen C. Adam – Badminton-Fachversand –, 4370 Marl, und Henriette Siebert, 4190 Kleve 1, bei.

Gegner gesucht!

Als Vorbereitungsspiele für die kommende Saison sucht die

III. Mannschaft des Ronsdorfer Badminton Clubs

Freundschaftsspiele. Wer hat Interesse? Bitte anrufen bei: Rolf Möhle, Telefon 0202/506643

»Tag der offenen Tür« beim BV Wesel »Rot-Weiß«

Der BV Wesel »Rot-Weiß«, seit langem größter und erfolgreichster Badminton-Verein am unteren Niederrhein, veranstaltete im Rahmen der allgemeinen Breitensportförderung am 6. Februar dieses Jahres einen »Tag der offenen Tür«. Unter dem Motto »Badmintonein Sport für alle von sechs bis sechzig« schränkte man den eigenen Trainingsbetrieb in der Weseler Rundsporthalle fast völlig ein und widmete sich nur Neuankömmlingen und all denen, die schon oft »Federball« gespielt, von »Badminton« jedoch meist keine richtige Vorstellung hatten. Angekündigt wurde die Veranstaltung vierzehn Tage vorher durch zahlreiche Plakate, Handzettel und einen Informationsstand in der belebten Weseler Fußgängerzone. Besondere Mühe hatten sich bei der Vorbereitung die Rot-Weiß-Jugendlichen gegeben, die über 500 Steine handbemalt und in der Stadt verteilt hatten. Mit dem Slogan »Wollen Sie mal einen Nationalspieler ins Schwitzen bringen?« gab man auch besonders ehrgeizigen Mitbürgern einen Anreiz und stellte am »Tag der offenen Tür« tatsächlich Deutsche Meister aus den eigenen Reihen, wie Andreas Ruth, Franz Tepass und Matthias Heger jedem zum Kräftevergleich zur Verfügung. So war dann auch die Resonanz entsprechend und Spieler und Übungsleiter hatten alle Hände voll zu tun. Im März will man im Anschluß hieran ein ebenfalls breitensportorientiertes Anfängerturnier starten.



PSV Buer

Oben v. I. N. Meye, F. Böhmer, U. Körner, U. Fehrenkemper, W. Landgraf, F. Kasper. Unten v. I. W. Mörchen, B. Böhmer, H. M. Ollesch.

Auf der J. H. V. des PSV Buer, Abtl. Badminton, an der 45 der 135 Mitglieder teilnahmen, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Abteilungsleiter wurde H. W. Payk, der aus beruflichen Gründen nicht anwesend war. Die Versammlung leitete aus diesem Grund die Geschäftsführerin B. Böhmer; weiter wurde zum Kassierer H. M. Ollesch, Sportwarte W. Mörchen, N. Meye, Jugendwarte F. Böhmer, U. Körner und U. Fehrenkemper, Ballwart W. Landgraf, Gerätewart F. Kasper gewählt. Es wurde auch beschlossen, wie im Vorjahr am 14. 2. 1981 ein internes Karnevalsturnier zu veranstalten (Kostüm ist Pflicht). Wie noch bekannt wurde wird am Karfreitag, den 17. 4. 1981 bis zum 21. 4. eine Mannschaft (aus England) zu 2 Freundschaftsspielen gegen den PSV Buer und den BVH Dorsten zu Gast sein. Dieser Besuch soll über Pfingsten vom PSV Buer erwidert werden.

Westdeutsche Meisterschaft der Jugend

Stefanie Rommerskirchen erfolgreichste Teilnehmerin

Die westdeutschen Jugend-Einzelmeisterschaften wurden am 31. 1./1. 2. 1981 vom PSV Gelsenkirchen-Buer in einer Sporthalle unweit des bekannten Parkstadions ausgerichtet. Der ausrichtende Verein hatte sich offenbar gut auf dieses Turnier vorbereitet, denn die Organisation war hervorragend. Leider waren die Hallenverhältnisse nicht die besten. Während in der Sporthalle im vorderen Teil des großen Gebäudekomplexes Handball- und Hockeyspieler vor einer leeren Tribüne spielten, drängten sich die badmintonbegeisterten Zuschauer auf einer schmalen Empore in den beiden unmittelbar nebeneinanderliegenden Turnhallen auf der gegenüberliegenden Seite der Sporthalle. Sie wurden jedoch durch gute und zum Teil spannende Spiele entschädigt.

Erfolgreichste Teilnehmerin an den Meisterschaften war Stefanie Rommerskirchen von der Bottroper BG mit 3 Meistertiteln, von denen sie einen in ihrer Altersklasse (Jugend B) und zwei in der höheren Altersklasse errang.

Uwe Scherpen holte sich erwartungsgemäß den Meistertitel der A-Jugend. Er stand im Endspiel seinem Doppelpartner Peter Wolf gegenüber, mit dem er im Jungendoppel den zweiten Meistertitel erkämpfte.

Hier die Namen der erfolgreichen Teilnehmer:

Herreneinzel Jugend A

1. Uwe Scherpen; 2. Peter Wolf; 3. Ralf Kemper, Christoph Fischedick.

Dameneinzel Jugend A

Stefanie Rommerskirchen;
 Andrea Schneider;
 Marianne Küller, Martina Milles.
 Herrendoppel Jugend A

 Uwe Scherpen/Peter Wolf; 2. Chr. Dahm/ Th. Zika; 3. Ralf Kemper/Axel Schönfelder, Jürgen Schmitz/A. Hirschfelder.

Damendoppel Jugend A

1. Andrea Schneider/Katja Meiert; 2. Ulrike Peters/Claudia Haase; 3. Martina Milles/ Christine Skropke, Susanne Oberem/Susanne Holtkamp.

Mixed Jugend A

Stefanie Rommerskirchen/Michael Fischedick;
 Ulrike Peters/Peter Wolf;
 Uwe Scherpen/Petra Maaßen, Andrea Lewandowski/Jürgen Gerhard.

Herreneinzel Jugend B

1. Axel Schönfelder; 2. Ralf Rausch; 3. Christian Diekmann, Guido Schänzler.

Dameneinzel Jugend B

1. Ulrike Peters; 2. Katja Meiert; 3. Anja Stohlmann, Andrea Lewandowski.

Herrendoppel Jugend B

1. Guido Schänzler/Christian Diekmann; 2. Michael Fischedick/Ralf Rausch; 3. Markus Thürnich/Gerd Engels, Wilhelm Seibert/Michael Heiß.

Damendoppel Jugend B

Stefanie Rommerskirchen/Susanne Altmann;
 Anja Stohlmann/Anja Wehner;
 Sabine Trübe/Martina Trübe, Carola Schuch/Andrea Lewandowski.

Mixed Jugend B

Susanne Altmann/Axel Schönfelder;
 Katja Meiert/Ralf Rausch;
 Birgit Zorn/Guido Schänzler, Christine Skropke/Christian Diekmann.



Hochzeit beim STC »Blau-Weiß« Solingen

Marlies Rixen und Bernd Wessels, beide Badminton-Bundesligaspieler des STC Blau-Weiß, gaben sich am 14. 2. 1981 in Solingen das »JA-Wort«. Grund genug für die aktiven Solinger Badminton-Spieler, den beiden die ersten Schritte in die Ehe durch ein »Spalier« zu erleichtern.

Horst Rosenstock

Badminton in der Altersklasse

Der Bezirk Süd II hat in der Saison 1980/81 versuchsweise in einer Staffel Mannschaftsmeisterschaftsspiele in der Altersklasse ausgetragen (s. Tabelle). Der Versuch hat sich als lohnend und lobenswert erwiesen. Die Fortführung dieses Wettbewerbs ist auch für die Spielzeit 1981/82 vorgesehen. Da nachträglich auch andere Clubs ihr Interesse bekung det haben, kann eine weitere Staffel der Spielbetrieb aufnehmen. Um eine Übersicht über die weitere Entwicklung zu erhalten, werden die ebenfalls interessierten Vereine gebeten, alsbald eine entsprechende Nachricht zu senden an: Willy Schmitz, Jakobstr. 25, 5350 Euskirchen. Nach Abschluß der auslaufenden Rückrunde werden die bisherigen und die hinzukommenden Teilnehmer zu einem Gespräch über die Erfahrungen des Modellversuchs und zur Vorbereitung für die nächste Spielzeit gebeten.

6. Meerbuscher Jugendturnier 1981

Das vom BSC Büderich in bewährter Form ausgerichtete Einladungsturnier führte wieder einige führende Mannschaften aus verschiedenen Bezirken zu einem Vergleichskampf zusammen. Für ununterbrochene Teilnahme von Beginn an erhielten die Spieler des TV Witzhelden zur Begrüßung eine BSC-Clubnadel.

Da der BC Burg wegen schlechter Witterungsverhältnisse leider kurzfristig absagen mußte, war die Gruppe I zwangsläufig geschwächt, zumal Burg zu den Mitfavoriten gezählt wurde.

In allen Begegnungen wurde verbissen aber jederzeit fair um den Sieg gekämpft. An den knappen Ergebnissen zeigte sich, daß das Niveau der eingeladenen Mannschaften erfreulich ausgeglichen war. Nach Abschluß der Gruppenspiele jeder gegen jeden ergab sich folgender Endstand:

Gruppe I:

4:0
2:2
0:4
6:0
4:2
2:4
0:6

Im Endspiel war der TV Witzhelden allgemein Favorit, da die Gruppe II aufgrund der Vorspiele stärker zu sein schien. Zur großen Überraschung konnte die heimische Mannschaft des BSC Büderich das Spiel aber nach hartem Ringen mit 4:3 für sich entscheiden. Ausschlaggebend für den Ausgang war das Treffen der beiden besten Turnierspieler Axel Ruttloff (Witzhelden) gegen Christoph Dahm (Büderich), die bis dahin ihre Spiele jeweils ohne Satzverlust gewonnen hatten. Hier setzte sich Christoph überraschend klar mit 15:8, 15:8 durch.

Das Spiel um den 3. und 4. Platz entschied TuS Lendringsen gegen TuS Viersen mit 6:1 klar für sich.

Bei der Siegerehrung gab die Mannschaft des BSC ihren Siegerpokal spontan an den Zweitplazierten weiter, so daß neben dem Dritten Lendringsen auch noch der Vierte TuS Viersen einen kleinen Erinnerungspokal mit nach Hause nehmen konnte.

Einen Erinnerungsbecher der Stadt Meerbusch erhielten Monika Schmitz (TV Witzhelden) und Christoph Dahm (BSC Büderich) als beste Einzelspieler des Turniers jeweils ohne Satzverlust.

Im nächsten Jahr wird das Turnier in der neuen 6-Felder-Halle in Meerbusch-Strümp stattfinden, so daß künftig komplette Mannschaftsspiele inclusiv des 2. Jungendoppels ausgetragen werden können.

2. Oster-Turnier der PBG e.V. 1979

Ostern, 18. und 19. April 1981
B- und C-Turnier mit je HD, DD, Mixed.
Meldeschluß: Dienstag, 31. März 1981.
Weitere Informationen siehe Badminton-Rundschau, Ausgabe Januar.

Auswahl NRW schlägt Royal Air Force 14:1

Bericht von Sportwart Herbert Manthey

Eine recht kurzfristige Einladung der Royal Air Force Deutschland/England zu einem Freundschaftsspiel am 25. 1. erreichte den BLV NRW. Halb offiziell, halb inoffiziell wurde die Gelegenheit, nach Jahren wieder einmal ein internationales Freundschaftsspiel auszutragen, gerne wahrgenommen. Das Spiel, das klar gewonnen wurde, obwohl die Gastgeber wie die Weltmeister kämpften, fand in Rheindahlen statt. Für NRW spielten:

Günter Bludau, Michael Budczinski, Johann Claassen, Dirk Fratzer, Rolf Kamperdicks, Ulrich Handschuhmacher, Udo Kamperdicks, Peter Schlieper, Ulrich Schütt und Ulrich Spicher.

Den einzigen Minuspunkt gab es im Doppel durch G. Bludau/U. Kamperdicks, die im dritten Satz 13:15 verloren. Nach dem Spiel waren alle Teilnehmer Gäste der RAF im



Auswahl NRW - Royal Air Force: Gruppenfoto



NRW – RAF: einige beeindruckende Spieler der Gastgeber.



NRW - RAF: Rolf Kamperdicks und Peter Schlieper auf der Suche nach dem Ball.

SpVg Gustorf-Gindorf

Gustorf. Die Mitglieder der Badmintonabteilung in der Spielvereinigung Gustorf-Gindorf e.V. trafen sich zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte »Haus Stiewe«:

Nach dem Gruß des Abteilungsleiters (Eckard Loeper) und der Verlesung des Protokolls der letztjährigen Zusammenkunft (Ingrid Sparka), billigten die Mitglieder eine Satzungsänderung, die bei Auflösung der Abteilung das vorhandene Vermögen der Stadt Grevenbroich mit der Maßgabe überläßt, dieses wohltätigen oder gemeinnützigen Zwekken zuzuführen (mit dem Gedanken einer Auflösung spielen die Gustorfer jedoch noch nicht).

Ein recht positives Bild zeichnete Eckard Loeper in seinem Rechenschaftsbericht: Der Mitgliederbestand habe ausgebaut werden können. Dieser Zustand bereite den Verantwortlichen allerdings große Sorge, da die Kapazitäten an Raum ausgeschöpft seien. Die am Meisterschaftsbetrieb teilnehmenden Mannschaften genössen keinerlei Heimvorteile, da sie überwiegend in andere Hallen ausweichen müßten. Eckard Loeper erinnerte an die Verpflichtung eines neuen Trainers und an die Aktivitäten des letzten Jahres: An gesellige Aktionen, überregionale Turniere und Stadtmeisterschaften. Nur in Ansätzen sei die Integration der Hobbyspieler gelungen, da die Trainingsbedingungen (Hallenzeiten) bei weitem nicht mehr ausreichten. Dank galten Haupt- und Abteilungsvorstand sowie der Jugendsparte für stetige Hilfsbereitschaft bei Turnieren oder geselligen Treffs.

Das Turnierprogramm ließ Sportwart Hans A. Puffer noch einmal Revue passieren. Mit einem Einzel-/Doppelturnier (offen) für den Badminton-Landesverband NRW) und dem 4. Internationalen Mannschaftsturnier um den RHEINBRAUN-CUP habe sich die Badmintonabteilung über die Stadtgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht. Der Sportwart bedauerte die mangelnden Trainingszeiten, die mit dem Mitgliederzuwachs nicht hätten Schritt halten können. (Die Stadt Grevenbroich hat der Badmintonabteilung zwar Trainingszeiten im Berufsbildungszentrum zur Verfügung gestellt; das Hallendrittel mit markierten Spielfeldern wird von einer anderen Sparte blockiert.) In seiner Programmvorschau nannte Hans A. Puffer die Stadtmeisterschaften, das Einzel-/Doppel-Turnier und das 5. Internationale Mannschaftsturnier.

Im Umbruch befindet sich nach Jugendwart Herbert Köntges die Jugendsparte. Zu Beginn der Saison 1980/81 habe man spielstarke Jugendliche an die Seniorenmannschaften abgegeben; ein Neuaufbau sei erforderlich. Herbert Köntges ließ das Transportproblem bei Auswärtsspielen nicht unerwähnt und hob die außersportlichen Aktionen (Karneval, Mai-Wanderung, Jahresabschlußwanderung) der Jugend besonders hervor

Einen relativ guten Kassenbestand konnte Ingrid Bollfraß vorweisen, so daß die von den Kassenprüfern Inge Schulz und Horst Jungmann (Horst Jungmann: »Ich habe selten eine so gut geführte Kasse geprüft.«) beantragte Entlastung lediglich eine Formsache war. Horst Jungmann bezeichnete es als »einmalig«, daß ein Verband Strafgebühren erhebt für die Nichtteilnahme an Tagungen.

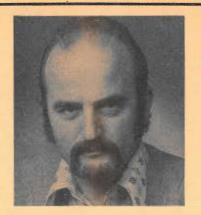
Eine solche Vorgehensweise müsse man verurteilen, zumal Mandatsträger genügend Freizeit für den Verein opferten.

Thomas Schläger (Vorsitzender des Hauptvorstandes der SpVg. Gustorf-Gindorf), der einstimmig zum Wahlleiter bestellt wurde, dankte dem Abteilungsvorstand für die »ausgezeichnete Arbeit«. Die Badmintonabteilung habe als jüngstes Glied innerhalb der SpVg. den Namen des Vereins über die Grenzen Grevenbroichs hinausgetragen.

Nach Neuwahl des Teilvorstandes hat das Führungsgremium der Badmintonabteilung in der SpVg. Gustorf-Gindorf folgendes Gesicht: Der Posten des Abteilungsleiters konnte nicht besetzt werden. (Wird in einer Nachwahl bestimmt.) Stellvertretender Abteilungsleiter: Matthias Serwe (Neuwahl), Kassiererin: Ingrid Bollfraß, Jugendwart: Herbert Köntges, Jugendgeschäftsführer: Heinz Sparka, Sportwart: Hans A. Puffer (Wiederwahl), Schriftwart: Gabi Haep (Neuwahl), Pressewart: Gabriele Krause (Neuwahl), Materialwart: Heinz Boerstinghaus (Neuwahl). Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Inge Schulz und Horst Jungmann.

Turnier-Hinweis

Das 11. A-, B- und C-Klassen-Turnier des ETuS Rheine findet am 4. und 5. April 1981 statt.



Der TV Stoppenberg, Abt. Badminton, trauert um

HEINZ PETERS

Er verstarb am 31. 12. 1980 im Alter von 50 Jahren nach schwerer Krankheit.

Der Badmintonabteilung gehörte er seit Gründung vor 10 Jahren an. Als Mann der ersten Stunde stellte er sowohl seine sportlichen als auch seine organisatorischen Fähigkeiten immer in den Dienst unseres Sportes. Als Kassierer über viele Jahre ein Vorbild an Zuverlässigkeit.

Wir verlieren mit Heinz Peters einen beliebten Sportler, einen guten Kameraden und einen lieben Freund.

Wolfgang Becker

3. RLT Schüler A in Wesel

Das letzte Schüler A-Ranglistenturnier der Saison 80/81 wurde vom Ausrichter BV Wesel RW ordnungsgemäß in der schönen Rundsporthalle abgewickelt. Erfreulicherweise hatten die Besten dieser Altersklasse, insbesondere die Mädchen, die im nächsten Jahr in die Jugend B aufrücken, ihre Turnierplätze dem Nachwuchs freigemacht, so daß diese schon einmal etwas Erfahrung in der Schüler A-Klasse sammeln konnten.

In den Gruppenspielen setzten sich mit einer Ausnahme bei den Mädchen alle Gesetzten durch. In der Endrunde der Mädchen war eigentlich ein Sieg für Brigitte Faßbender, 1. DBC Bonn, vorprogrammiert. Eine Verletzung im letzten Gruppenspiel zwang sie aber zur Aufgabe. Sehr erfreulich und zur Nachahmung für andere muß eine sportliche Einstellung einer Turnierteilnehmerin in diesem Zusammenhang erwähnt werden. Heike Loges, ASV Gladbeck, die durch die Aufgabe von Brigitte eigentlich einen Vorteil gehabt hätte, gab zu Gunsten von Brigitte das Spiel auf und wurde dafür mit viel Beifall aller Anwesenden belohnt. Siegerin bei den Mädchen wurde Sandra Kopf, TG Mülheim, vor Bettina Gudorf, SCU Lüdinghausen, Ines Wegner, ebenfalls TG Mülheim, und Sonja Grünewald, TV Blomberg. Bei den Jungen siegte unangefochten Andreas Ruth vom Ausrichter. Zweiter wurde nach zwei Dreisatzsiegen Robert Neumann, TV Ohligs, über den Dritten Rolf Buss, 1. DBC Bonn. Den vierten Platz belegte Stefan Kuhl, TTC Brauweiler, der sich damit eine gute Ausgangsposition für die nächste Saison schaffte.

Sport Kasch & Schütte Badminton · Tennis · Squash



Alte Rothe Straße 6 · 4797 Schlangen 1 · Telefon 05252/81722

SONDERANGEBOT: (solange Vorrat reicht)

Yonex B-950 mit Hy-Sheep Yonex B-8100 mit Carboniz Kawasaki B-82 mit Carboniz Frotteegriffbänder

DM 35,-

DM 59,90

DM 86,-

DM 2,30

Darüber hinaus führen wir alle gängigen Badmintonartikel zu vorteilhaften Preisen. Bitte Preisliste anfordern. Lieferungen ab 150,– DM sind portofrei.



VfB Gelsenkirchen

Vorstand v. I. Uwe Plachta, Rita Reineke, Horst Plaep, Herbert Harthun, Klaus Peuser, Reinhard Schlodhauer.

Auf der Jahreshauptversammlung des VfB Gelsenkirchen 58 konnte der 1. Vorsitzende Klaus Peuser 54 von 109 Mitglieder begrüßen. Nach den Berichten des 1. Vors. und des Kassierers stand als wichtigster Punkt auf der Tagesordnung Neuwahl des Vorstandes. Als Wahlleiter wurde Gerd Fuhs vorgeschlagen und gewählt, er bat um die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig war. Zur Wahl des 1. Vors. stellte sich K. Peuser aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Erst im dritten Wahlgang wurde Herbert Harthun einstimmig zum 1. Vors. gewählt, als Geschäftsführer Horst Plaep (Wiederwahl), als Kassierer Reinhard Schlodhauer (Wiederwahl), 2. Vors. Klaus Peuser (neu), Schriftführerin Rita Reineke (neu), Jugendwart Uwe Plachta (neu) und Pressewart Klaus Wieschus. Es wurde bei dieser Versammlung noch auf das 6. Städte-Turnier, das im Mai vom 16. – 17. stattfindet, hingewiesen. Die nächste Mitgliederversammlung ist am 5. 5. 1981 um 19.30 Uhr im Haus Darenrecht.

Bottroper BG und BV Wesel RW BMM 1980/81 im Bezirk Nord I

Die Bezirksmannschaftsmeisterschaften für Jugend und Schüler im Bezirk Nord I wurden in diesem Jahr in Mülheim ausgetragen und ohne Probleme sehr gut abgehalten. Herzlichen Dank für diesen Einsatz allen Verantwortlichen, an der Spitze Herrn Wiemann vom TSV Vikt. Mülheim, die in aller Ruhe ihre Aufgabe erledigt haben, ohne jegliches Honorar!

Bei der Jugend dominierte der große Favorit, die Bottroper BG eindeutig und wurde ohne Punktverlust mit 23:1 Spiele BMM 1980/81 im Bezirk Nord I. Der SC Union 08 Lüdinghausen wurde mit seiner noch jungen Mannschaft überraschend Zweiter vor MTV Dinslaken und BV Wesel RW (s. Tabelle). In dem entscheidenden Spiel um Platz 2 hatten die Lüdinghauser bei fünf Dreisatzspielen 4mal gewonnen (alle Einzel) und schließlich das Spiel mit 5:3 für sich entschieden. So werden wie im vergangenen Jahr die Bottroper BG und der SCU Lüdinghausen den Bezirk Nord I bei den WMM vertreten.

Bei den Schülern waren im Bezirk nur zwei Mannschaften vertreten. So kam es zu der Begegnung BV Wesel RW – 1. BSC Bottrop, die letztlich trotz großer Gegenwehr von Wesel mit 5:3 gewonnen wurde. Beide Mannschaften werden den Bezirk bei den WMM vertreten.

Den Meistermannschaften der Bottroper BG und dem BV Wesel RW, wie auch den Plazierten, herzliche Glückwünsche und viel Erfolg den teilnehmenden Mannschaften bei den Titelkämpfen auf Landesebene.

Ergebnisse:

BV RW Wesel – SCU Ludinghausen		
BV RW Wesel - Bottroper BG		
MTV Dinslaken - SCU Lüdinghausen		
SCU Lüdinghausen – Bottroper BG		
Bottroper BG - MTV Dinslaken		
1. Bottroper BG 23:1	1 6:0	
2. SCU Lüdinghausen 12:	12 4:2	
3. MTV Dinslaken 8:	16 2:4	

BV RW Wesel - MTV Dinslaken

Termine

4. BV RW Wesel

D-Ranglistenturnier im Einzel; Süd

Meldeschluß:

22. 4. 1981

Ausschreibung: Siehe BR/4.



Ausschreibungen

4. Bergisch Gladbacher
Badmintonturnier der Turnerschaft
Bergisch Gladbach e.V.,
Abteilung Badminton
für A-, B- und C-Klassenspieler

Ausrichter:

BAT Bergisch Gladbach

Austragungsort:

Sporthalie der Hauptschule Bergisch Gladbach 2, Ahornweg.

Termin:

16. Mai 1981 – ab 14.00 Uhr; 17. Mai 1981 – ab 10.00 Uhr.

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD, Mixed.

Es darf nur in zwei Disziplinen gestartet werden.

Startberechtigung:

Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Saison 1980/81 für die A-, B- oder C-Klasse startberechtigt waren. Der Meldung ist eine Kopie der Rangliste beizufügen. Es wird in zwei Gruppen gespielt.

A-Turnier: A-Klasse,

B-Turnier: B- und C-Klasse.

Meldeschluß:

30. April 1981. Die Meldungen sind an folgende Anschrift zu richten: Georg Brückner, Josef-Römer-Str. 55, 5060 Bergisch Gladbach 2, Telefon 02202/55950.

Meldegebühr:

3:5

5:19 0:6

Einzel: 7,- DM, Doppel und Mixed: 12,- DM. Die Gebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an BAT Bergisch Gladbach, Konto-Nr. 2527 bei Paffrather Raiffeisenbank, Bergisch Gladbach, BLZ: 37069600. Stichwort: Turnier.

Auslosung:

Die Auslosung erfolgt am 7. Mai 1981 in\der Gaststätte »Zur Eiche«, Gronauer Waldweg, 5060 Bergisch Gladbach 2, Beginn: 20 Uhr.

Austragungsmodus:

Einfaches KO-System, kann jedoch nach Teilnehmerzahl geändert werden.

Bälle:

A-Turnier: Federbälle mit den vorgeschriebenen Flugeigenschaften. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zu den Endspielen selbst zu stellen. Der Veranstalter hält nach Möglichkeit Bälle zum Verkauf bereit. Bei beiderseitigem Einverständnis der Spielpartner können auch Kunststoffbälle benutzt werden

B-Turnier: Carlton Tournament, werden vom Ausrichter gestellt.

Turnierleitung:

Wird durch Aushang in der Halle bekanntgegeben.

Schiedsrichter:

Stellt jeweils der beim Vorspiel Unterlegene.

Preise:

Die Sieger, sowie die 2. und 3. Plazierten, erhalten neben einer Urkunde wieder wertvolle Ehrenpreise.



Solinger Doppelturnier des BSC/DJK Solingen für zwei Leistungsklassen der Senioren

A-Turnier: Landesliga, Verbands- und Bezirksklassen B-Turnier: A-, B-, C-Klassen

Ausrichter:

BSC/DJK Solingen

Termin:

Samstag, 25. April 1981 von 14 bis 20 Uhr; Sonntag, 26. April 1981 von 10 bis 18 Uhr.

Austragungsort:

Klingenhalle Solingen auf 11 Felder.

Startberechtigung:

A-Turnier:

Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Saison 1980/81 für Landesliga, Verbands- oder Bezirksklasse startberechtigt waren.

B-Turnier:

Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Saison 1980/81 für eine A-, B- oder C-Klasse startberechtigt waren.

Spielberechtigte des B-Turniers können auch A-Turnier melden. Der Ausrichter behält sich in Ausnahmefällen vor, zum B-Turnier gemeldete Doppel ihrer Spielstärke entsprechend dem A-Turnier zuzuordnen.

Disziplinen:

Herrendoppel, Damendoppel und Mixed.

Meldeschluß:

5. April 1981 (Poststempel). Meldungen an: Hans Rhefus, Kotterstr. 24, 5650 Solingen, Telefon 02122/22687.

Auslosung:

Donnerstag, den 9. April 1981 um 20.00 Uhr in der Gaststätte »Neue Donau«, Solingen-Mitte, Unionstr. 11.

Meldegebühr:

Jedes gemeldete Doppel DM 12,-. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 25676 der Stadt-Sparkasse Solingen (Rolf Dohr) mit dem Vermerk »Doppelturnier 1981« einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Turnierausschuß:

Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Oberschiedsrichter:

Hans Rhefus

Austragungsmodus:

A-Turnier: je nach Meldezahl einfaches, doppeltes KO-System oder Gruppen-Einteilung. B-Turnier: einfaches oder doppeltes KO-System. Änderungen vorbehalten.

A-Turnier: Federbälle mit den vorgeschriebenen Flugeigenschaften. Die Teilnehmer haben ihre Bälle bis zu den Endspielen selbst zu stellen. Der Ausrichter hält nach Möglichkeit Bälle zum Verkauf bereit.

B-Turnier: Wie vor. Bei beiderseitigem Einverständnis können auch Kunststoffbälle gespielt werden, die dann vom Ausrichter gestellt werden.

Bereitschaft:

Alle Teilnehmer müssen zu Beginn des Turniers spielbereit sein. Teilnehmer, die nach dem 2. Aufruf (5 Minuten) nicht antreten, haben ihr Spiel kampflos verloren.

Jeder Spieler hat sich als Schiedsrichter bereit zu halten.

Kleidung:

Die Teilnehmer haben in sportgerechter Kleidung anzutreten.

Änderungen:

Der Ausrichter behält sich vor, einzelne Punkte der Ausschreibung zu ändern.

Die drei Erstplazierten erhalten Urkunden. Die Endspielteilnehmer erhalten wertvolle Ehrenpreise.

Quartiere:

Hotelunterkünfte können vom Ausrichter bei frühzeitiger Anforderung beschafft werden.

Zeitpläne:

Zeitpläne werden nach Auslosung an die Vereinsadresse gesandt.

Genehmiauna:

Das Turnier wurde am 10. 1. 1981 von der zuständigen Stelle des BLV genehmigt.



2. Lippisches Badmintonturnier um den Cherusker-Pokal am 25./26. 4. 1981 in Detmold, Schulzentrum Mitte

Ausrichter:

VfL Hiddesen e.V.

Aufteilung:

A-Turnier für Spielerinnen und Spieler der A-Klasse:

B-Turnier für Spielerinnen und Spieler der B-Klasse:

C-Turnier für Spielerinnen und Spieler der C-Klasse und Anfänger.

25. April 1981, 14.00 bis ca. 21.00 Uhr; 26. April 1981, 9.00 bis 18.00 Uhr. Samstag, ab 14.00 Uhr Herren- und Dameneinzel, ab 18.00 Uhr Herren- und Damendoppel.

Sonntag, ab 9.00 Uhr Mixed und Fortsetzung der Spiele vom Vortag.

Meldeberechtigt:

Alle Verbandsangehörige des BLV NRW (Senioren) mit Angabe der Klasse, in der sie die 2. Halbserie 1980/81 gespielt haben.

Disziplinen:

HE, HD, DE, DD, Mixed. Es darf nur pro Teilnehmer in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

Meldeschluß:

7. 4. 1981 oder früher, wenn die Teilnehmerhöchstzahl erreicht ist. Die Auslosung findet am 15. 4. 1981 in der Gaststätte »Kegelzentrum«, Detmold, Lange Straße, statt.

Meldegebühr:

Einzel 8,- DM, Doppel 12,- DM.

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Kto. der Sparkasse Detmold 308 06 8832 (BLZ 47650130) zu überweisen. Kontoinhaber: Peter Schwarze.

A-Turnier: Federbälle mit den vorgeschriebenen Flugeigenschaften, wobei 2 Bälle pro Spiel vom Veranstalter gestellt werden. Es werden Federbälle zum Verkauf bereitgehalten.

B-/C-Turnier: Carlton-Tournament, werden

vom Veranstalter gestellt.

Austragungsmodus:

Richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Doppeltes oder einfaches KO-System.

Preise:

Die Sieger der Konkurrenzen erhalten Besitzpokale, die weiteren Sieger ggf. Sachpreise. Alle Plazierten bis zum 3. Platz eine Urkunde. Die erfolgreichste Verein erhält den Cherusker-Pokal, ein Wanderpokal, der nach folgendem Punktsystem vergeben wird: 1. Platz = 4 P, 2. Platz = 3 P, 4. Platz = 2 P. Der Wanderpokal geht nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder nach fünfmaligem Gewinn in Besitz des Gewinners über. Der Pokalgewinner verpflichtet sich, den Pokal selbst zu gravieren und diesen im nächsten Jahr zu verteidigen oder dem Ausrichter auf Anforderung zur Verfügung zu stellen. Die beste Teilnehmerin und der beste Teilnehmer des Turniers erhalten jeweils zusätzlich einen Wanderpokal. Für diese beiden Pokal gelten die gleichen Bedingungen, wie für den Cherusker-Pokal.

Meldeadresse:

Peter Schwarze, Köllerweg 19, 4930 Detmold 17, Telefon 05231/89670.

Quartierwünsche und Rückfragen bitte ebenfalls an diese Adresse.

Austragungsort:

Turnhallen des Schulzentrums Detmold-Mitte an der Sprottauer Straße. Insgesamt 13 Felder.

Meldezahl:

Max. 250 Teilnehmer.

Die Teilnehmerzahl wird insbesondere beim C-Klassen-Turnier begrenzt. Vereine, deren Meldung nicht mehr berücksichtigt werden kann, werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben.

Sonstiges:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 SpO NRW vor.



3. Senioren-Badminton-Turnier um den »Wachtberg-Pokal«

Ausrichter:

Badminton-Club Wachtberg

Termin:

9. Mai 1981 ab 13.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr; 10. Mai 1981 ab 9.00 Uhr.

Austragungsort:

Sporthalle Schulzentrum Wachtberg, Oberdorfstraße, Wachtberg-Berkum (7 Spielfelder).

Gruppierung:

A-Turnier – A-Klassen Bezirk Süd B-Turnier – B-Klassen und C-Klassen Bezirk Süd

Startberechtigung:

Alle Senioren-Spielerinnen und Spieler der oben angeführten Klassen der Saison 1980/81.

Disziplinen:

Alle Disziplinen. Es darf nur in 2 Disziplinen gemeldet werden.

Bälle:

A-Turnier: Federbälle, die bis zu den Endspielen von den Teilnehmern selbst zu stellen sind. Der Veranstalter hält nach Möglichkeit Bälle zum Verkauf bereit.

B-Turnier: Plastikbälle CARLTON-Tournament. Die Bälle werden vom Veranstalter gestellt.

Meldeschluß:

27. April 1981 (Datum des Poststempels). Bei der Meldung muß ausdrücklich angegeben werden, ob für A- oder B-Turnier gemeldet wird.

Auslosung:

30. April 1981 um 20.00 Uhr in der Sporthalle.

Meldegebühr:

Einzel DM 7,-; Doppel und Mixed DM 10,-. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto des BC Wachtberg bei der Kreissparkasse Siegburg (BLZ 386 500 00), Konto-Nr. 156004210, oder bei der Raiffeisenbank Wachtberg (BLZ 370 69571), Konto-Nr. 1589, einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Meldeanschrift:

Badminton-Club Wachtberg, Peter Schmitz, Kernbachweg 1, 5480 Remagen-Ödingen.

Preise:

Die Sieger des Turniers erhalten Medaillen. Die drei Erstplazierten erhalten Urkunden und wertvolle Sachpreise.

»Wachtberg-Pokale«

Der erfolgreichste Vereine jeder Turnierklasse erhält einen »Wachtberg-Pokal«. Dieser Pokal geht nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge in den Besitz des Vereins über. Der »Wachtberg-Pokal« ist im darauffolgenden Jahr zu verteidigen oder auf Anforderung zur Verfügung zu stellen. Die entsprechenden Gravurkosten müssen vom Gewinner übernommen werden. Punktewertung »Wachtberg-Pokal«:

Platz 1 = 5 Punkte
Platz 2 = 4 Punkte
Platz 3 = 3 Punkte
Platz 4 = 2 Punkte
Platz 5 - 8 = 1 Punkt

Pokalverteidiger B-Turnier: BC Wachtberg.

Turnierleitung:

Turnierausschuß und Oberschiedsrichter werden vor Beginn durch Aushang bekanntgegeben.

Zeitplan:

Ein Zeitplan wird den meldenden Vereinen rechtzeitig zugesandt.

Allgemeines:

Es gelten die Richtlinien des § 11 der Anlage 2 zur Spielordnung NRW.

Sonstiges:

Der Ausrichter behält sich Änderungen nach § 10 der Anlage 2 SpO NRW vor.

Turniergenehmigung:

Das Turnier wurde am 30. Oktober 1980 vom Badminton-Landesverband NRW genehmigt. Für das leibliche Wohl der Turnierteilnehmer und Gäste ist gesorgt.



15. Rot-Weiß-Turnier 1981 – bundesoffen –

Ausrichter:

Badminton-Verein Wesel »Rot-Weiß« e.V.

Termin

Samstag, den 16. Mai 1981 von 14.00 bis ca. 22.00 Uhr;

Sonntag, den 17. Mai 1981 von 9.00 bis ca. 20.00 Uhr.

Evtl. Zeitänderung je nach Beteiligung. Zeitplan wird ausgearbeitet.

Austragungsort:

Rundsporthalle Wesel, An der Tent, Telefon 0281/203365, auf 9 Spielfeldern. Die Anfahrt ist örtlich mit dem Hinweisschild »Rundsporthalle« ausgeschildert.

Startberechtigung:

Senioren: Startberechtigt sind Spieler-(innen), die am Ende der Spielsaison 1980/81 für eine Mannschaft der beiden untersten Spielklassen ihres Landesverbandes, bzw. in Nordrhein-Westfalen für eine Mannschaft der A-, B-, C-Klassen spielberechtigt sind. Jugendliche und Schüler aller dem DBV angeschlossenen Vereine, die im Besitz eines gültigen Spiel- und Sportgesundheitspasses sind.

Disziplinen:

Senioren-, Jugend-, Schüler-, Herren- und Damen-Einzel (Achtung: **kein** Damendoppel) Herrendoppel und Mixeddoppel.

Aus Zeitgründen muß eine Begrenzung auf insgesamt 300 Meldungen vorgenommen werden. Die Aufteilung sollte sich im folgenden Rahmen halten: SHE bis 64, SDE, SHD, SMix je bis 32, Jgd.-HE bis 64, Jgd.-DE, Jgd.-HD, Jgd.-Mix bis je 32 und Sch.-HE bis 32, Sch.-DE, Sch.-HD, Sch.-Mix je bis 16 Meldungen. Meldungen in den einzelnen Disziplinen werden nach Poststempel und dann nach Eingang bei uns berücksichtigt. Die Disziplineinteilung gilt nur als Richtlinie und endet bei der 300. Meldung – siehe auch Pkt. 8 –.

Bei Nichtausnutzung der Höchstteilnehmerzahl in einzelnen Disziplinen kann der Ausrichter entsprechend andere Disziplinen aufstocken.

Es darf in höchstens zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.

Meldeschluß:

Dienstag, 21. April 1981 - Poststempel -.

Auslosung:

Mittwoch, 29. April 1981 um 20.00 Uhr, Hotel »Haus Blumenthal«, Wesel, Schermbecker Landstr. 11.

Meldegebühr:

Senioren DM 10,- je Teilnehmer;

Jugend und Schüler DM 7,— je Teilnehmer; sie ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 226134 bei Verbandssparkasse Wesel (BLZ 35650000) mit dem Vermerk »Rot-Weiß-Turnier« einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung. Bei gleichen Meldedaten-Voraussetzungen ist der jeweilige Eingang der Startgebühr auf unserem Konto maßgebend.

Meldung ist zu richten an:

Badminton-Verein Wesel »Rot-Weiß« e.V., Geschäftsführer H. D. Michels, Schermbecker Landstr. 26, 4230 Wesel 1, Telefon 0281/51567 (H. D. Michels) und 0281/23810 (Bertram Burgner). Mit der Abgabe der Meldung bestätigt der meldende Verein auch die Spielberechtigung, die sich aus der Ausschreibung ergibt.

Austragungsmodus:

Gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln und Bestimmungen des DBV. Vorrangig wird in **allen** Disziplinen mit den vom DBV zugelassenen **Federbällen** gespielt. Die Federbälle sind von den Teilnehmern ausreichend mitzubringen und zu gleichen Teilen vom Sieger und Verlierer jeweils zu übernehmen.

Ausnahme: Die Bälle für die Finalspiele stellt der Ausrichter.

Bei Übereinkunft zwischen den Gegnern kann auch mit den Bällen Carlton Tournament gespielt werden, welche kostenlos vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden. Der Ausrichter ist bemüht, Federbälle zum Verkauf anzubieten.

Turnierausschuß:

Turnierleiter, Oberschiedsrichter und Beisitzer werden vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Preise:

Die 1. Sieger in allen Disziplinen erhalten eine Goldplakette mit Urkunde und einen Wanderpokal, wobei jeder Doppelpartner einen Wanderpokal erhält. Die Pokalsieger müssen sich verpflichten, diesen Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen oder ihn auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen. Nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Folge oder fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Folge geht der Pokal in Besitz über. Die Gewinnzahl wird für jeden Doppelpartner getrennt gewertet. Eine Doppelpaarung kann in den nächsten Jahren in einer anderen Zusammensetzung spielen. Die Pokalsieger verpflichten sich, die Gravurkosten zu tragen. Der Ausrichter ist um Ehrenpreise - wie in den Vorjahren - bemüht. Die 2. und 3. Plazierten erhalten eine Silberbzw. Bronzeplakette mit Urkunde. Die 4. Plazierten erhalten eine Urkunde.

Der 3. Platz einer jeden Disziplin wird ausgespielt!!

Mannschaftswertung: Der erfolgreichste Verein erhält einen ewigen Wanderpokal. Die Ermittlung des Wanderpokalsiegers erfolgt nach folgendem Punktsystem: Sieger in der 1. Runde erhalten 1 Punkt; in der 2. Runde erhalten 2 Punkte; in der 3. 3; in der 4. 4; in der 5. Runde 5 Punkte. Die Sieger der Endspiele erhalten je 6 Punkte für die Mannschaft gutgeschrieben. Zusätzlich wird jedem Teilnehmer 1 Punkt für seinen Verein für die Mannschaftswertung gutgeschrieben. Pokalverteidiger ist der Hiddinghauser BC.

Bereitschaft:

Alle Teilnehmer müssen zu Beginn ihres Spiels spielbereit sein. Die Spielpaarung wird 5 Minuten vor dem Spiel aufgerufen. Ist ein(e) Spieler(in) nach dem 2. Aufruf nicht spielbereit, so geht das Spiel kampflos verloren.

Schiedsrichter:

Jeder Teilnehmer hat sich als Schieds- oder Linienrichter zur Verfügung zu stellen. Dies gilt auch für bereits ausgeschiedene Teilnehmer, die sich noch in der Halle befinden. Zu diesem Zweck haben sich die Verlierer unmittelbar nach dem Spiel bei der Turnierleitung zu melden oder Ersatz zu stellen.

Kleidung:

Sportgerechte Kleidung; in den Doppeldisziplinen Einheitlichkeit der Spielkleidung. In der Rundsporthalle sind Turnschuhe mit farbloser bzw. nicht abfärbender Sohle zu benutzen.

Änderung:

Der Ausrichter behält sich vor, bei gegebener Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gem. der Turnierordnung des DBV zu ändern.

Quartiere:

Quartierwünsche sind bis zum Meldeschluß an Meldeanschrift zu richten.

Kosten:

Fahrt-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten tragen die Teilnehmer selbst.

Genehmigung:

Vom DBV-Spielausschuß und DBV-Schiedsrichterausschuß genehmigt.

2. Schülerturnier » Der erste Schritt« in Mülheim a. d. Ruhr

Klasse:

Schüler B, bis 12 Jahre.

Ausrichter:

1. Badminton-Verein Mülheim a. d. Ruhr e.V.

Anlaß:

25 Jahre 1. BV Mülheim

Termin:

17. Mai 1981 von 9.00 bis ca. 18.00 Uhr.

Austragungsort:

Turnhalle Otto-Pankok-Schule, Mülheim, von-Bock-Straße 81.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Schüler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und nach dem 1. 9. 1968 geboren sind. Das Geburtsdatum ist mit der Meldung anzugeben. Da das Turnier vorwiegend Anfängern und turnierunerfahrenen Spielern vorbehalten sein soll, dürfen Ranglistenspieler der Plätze 1–16 nicht teilnehmen. Der Besitz eines Spielerpasses ist nicht erforderlich, jedoch muß das Geburtsdatum durch einen Personal- oder Schülerausweis nachgewiesen werden.

Klasse:

Gespielt wird in einer Klasse, das heißt, es erfolgt keine Unterteilung in weitere Jahrgangsstufen.

Disziplinen:

Jungen- und Mädchen-Einzel.

Austragungsmodus:

Es werden Gruppenspiele durchgeführt. Jeder Teilnehmer trägt mindestens drei Spiele aus. Die Erst- und Zweitplazierten jeder Gruppe ermitteln in einer Endrunde im einfachen KO-System den Sieger.

Bälle:

Kunststoffbälle Carlton Tournament. Die Bälle werden gestellt.

Meldeschluß:

Donnerstag, 30. April 1981 (Poststempel). Es können max. 64 Teilnehmer (32 Jungen und 32 Mädchen) berücksichtigt werden. Gehen mehr Meldungen ein, werden diese nach Eingang angenommen.

Meldeanschrift:

Inge Sell, Calvinstr. 30, 4330 Mülheim-Ruhr.

Meldegebühr:

Je Teilnehmer DM 5,-. Die Meldegebühr wird während der Veranstaltung eingezogen.

Auslosung:

Donnerstag, 7. Mai 1981 um 20.00 Uhr im Hotel Handelshof, Friedrichstr., 4330 Mülheim.

Preise:

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die Endspielteilnehmer erhalten außerdem Sachpreise.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Schiedsrichter:

Jeder Teilnehmer muß sich als Schiedsrichter zur Verfügung stellen oder einen geeigneten Ersatz benennen.

Sonstiges:

Der Ausrichter hat einige Überraschungen vorgesehen.

Änderungen:

Der Ausrichter behält sich vor, ggf. einige Punkte der Ausschreibung zu ändern.

3. Dürener Badminton-Turnier

Ausrichter:

1. Badminton-Club Düren

Austragungsort:

Turnhalle des Burgau-Gymnasiums, Karl-Arnold-Straße, 5160 Düren.

A-Turnier:

Bezirksklasse und A-Klasse

B-Turnier:

Kreisklasse B

C-Turnier:

Kreisklasse C und Anfänger (Begrenzung im HE in allen Klassen auf 64 Teilnehmer.)

Termin:

23. 5. 1981 und 24. 5. 1981.

Am 23. 5. 1981 wird ab 14.00 Uhr das gesamte C-Turnier nach Möglichkeit bis zum Ende gespielt. Am 24. 5. 1981 A- und B-Turnier ab 9.00 Uhr. Zeitplan wird den meldenden Vereinen zugeschickt.

Meldeberechtigt:

Spieler und Spielerinnen, die Verbandsangehörige des BLV NRW sind und in der Rückrunde 1980/81 in einer der o.g. Klassen gespielt haben (It. Rangliste, die den spielleitenden Stellen geschickt wurde).

Disziplinen:

HE, DE, HD, DD und Mixed.

Es darf nur in zwei Disziplinen gestartet werden.

Meldeschluß:

Samstag, den 9. 5. 1981.

Auslosung

Donnerstag, den 14. 5. 1981, 19.00 Uhr, Gaststätte Kämper, Zülpicher Str. 106, 5160 Düren.

Meldegebühr:

Einzel 7,– DM, Doppel und Mixed 12,– DM. Die Startgebühr wird mit der Meldung fällig und ist auf das Konto des 1. BC Düren bei der Kreissparkasse Düren Nr. 135673, BLZ 39550110, zu überweisen.

Bälle:

Im A-Turnier stellen die Teilnehmer die vom Verband zugelassenen Federbälle bis zum Endspiel selbst. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Für das B- und C-Turnier stellt der Ausrichter Carlton-Bälle kostenlos zur Verfügung.

Meldungen:

Hans Jürgen Passin, Am Ziegelgrund 12, 5014 Kerpen-Buir, Telefon: 02275/7055. Der Meldung ist eine Kopie der Rangliste beizufügen, die für die Rückrunde 1980/81 an die spielleitenden Stellen geschickt wurde.

Preise:

Die Sieger und Plazierten der Einzel- und Doppeldisziplinen erhalten Urkunden und Sachpreise. Die Sieger der Einzeldisziplinen erhalten zusätzlich Wanderpokale, die nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Reihenfolge in den Besitz der Gewinner übergehen. Die Gewinner übernehmen die Gravur auf eigene Rechnung. Die meldenden Vereine verpflichten sich, die Pokale dem Ausrichter im folgenden Jahr zur erneuten Ausspielung zur Verfügung zu stellen.

Turnierleitung:

Wird in der Halle bekanntgegeben.

Sonstiges:

Auf die Anlage 2 zur Spielordnung wird hingewiesen.



5. Seniorenturnier der Sport-Gemeinschaft Rheydt e.V. unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Mönchengladbach

Veranstalter und Ausrichter:

Sport-Gemeinschaft Rheydt 1968 e.V., Badminton-Abteilung

Termine und Austragungsort:

30. und 31. Mai 1981, Jahnhalle, Volksgartenstr., 4050 Mönchengladbach 1; Samstag nur HE und HD. Beginn Gruppe »C« ab 14.00 Uhr, Gruppe »B« ab 16.00 Uhr. Sonntag alle Disziplinen ab 9.00 Uhr.

Meldeberechtigung:

Gruppe »B«: Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Rückrunde der Saison 1980/81 in der B-Klasse startberechtigt sind. Gruppe »C«: Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Rückrunde der Saison 80/81 in der C-Klasse startberechtigt sind und Anfänger.

Disziplinen:

HE, DE, HD, DD, MI. Begrenzung der Teilnehmer im HE auf 32 Spieler je Gruppe, im DE auf 16 Spielerinnen je Gruppe. Ist die Höchstzahl der Teilnehmer erreicht, werden keine weiteren Meldungen mehr berücksichtigt. Jeder Teilnehmer kann in zwei Disziplinen starten.

Schiedsrichter:

Der Verlierer hat in der Folgerunde das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.

Austragungsmodus:

Zwei getrennte Leistungsgruppen (B und C) jeweils einfaches KO-System. Bei geringer Teilnehmerzahl evtl. doppeltes KO-System.

Meldeschluß:

20. Mai 1981 (Poststempel).

Meldungen an: Peter Hansen, Webschulstr. 32, 4050 Mönchengladbach 1. Eine Kopie der z. Z. gültigen Rangliste ist beizufügen.

Meldegebühr:

Einzeldisziplin 7,– DM, Doppeldisziplin 10,– DM, mit der Meldung fällig und zu überweisen auf: Dresdner Bank, Konto 49538525 (BLZ 31080015), Sport-Gemeinschaft Rheydt, 4050 Mönchengladbach 2, Stichwort »Einzelturnier«.

Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.

Turnierbälle:

Carlton Nylon medium, werden vom Ausrichter gestellt.

Auslosung:

22. Mai 1981 in der Gaststätte Spinnen, Wickrather Str. 76, 4050 Mönchengladbach 2 (Rheydt), 19.00 Uhr.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn in der Halle bekanntgegeben.

Preise:

Die drei Erstplazierten in jeder Gruppe und Disziplin erhalten Sachpreise und Urkunden. Die Sieger in den Einzeldisziplinen erhalten zusätzlich einen Wanderpokal, der im nächsten Jahr wieder zur Verfügung gestellt werden muß.

Allgemeines:

Es gelten die Richtlinien der SpO des BLV NRW. Während des Turniers ist ein Imbißund Getränkestand in der Halle aufgebaut.



17. Internationales Ehepaarturnier

Veranstalter:

STC BW Solingen / BG SV Unkel

Ausrichter:

STC BW Solingen

Termin:

Samstag, 6. Juni 1981, 10.00 bis 19.00 Uhr; Sonntag, 7. Juni 1981, 9.00 bis 18.00 Uhr (Pfingstwochenende)

Austragungsort:

Sporthalle Humboldtgymnasium in Solingen-Weyer, Ecke Bebelallee – Weyerstraße (7 Felder).

Disziplin:

Mixed (Gespielt wird in zwei Klassen A und B), begrenzte Teilnehmerzahl, Eingang der Meldungen entscheidet.

Austragungsmodus:

Verbindung von doppeltem KO-System und Gruppenspielen. Jeder Teilnehmer bestreitet mindestens 4 Spiele, vermutlich aber noch mehr. (Änderungen im allgemeinen Interesse sind vorbehalten.)

Startberechtigung:

Alle Ehepaare, bei denen mindestens ein Partner einen gültigen Spielerpaß eines LV hat, der dem DBV oder einem dem IBF angeschlossenen Verband angehört.

Zulassung:

Klasse A: alle Startberechtigte;

Klasse B: alle Startberechtigte, bei denen nur ein Ehepartner einen Spielerpaß besitzt sowie alle Paare, bei denen keiner der beiden Partner in der abgelaufenen Saison als Stammspieler oder mehrfach eingesetzter Ersatzspieler höher als in der zweitniedrigsten Spielklasse des jeweiligen Landesverbandes gespielt hat.

Meldeschluß:

27. April 1981 (Poststempel).

Meldungen sind nur in schriftlicher Form gültig. Ist die Teinehmergrenze überschritten, wird eine Warteliste angelegt, nach der Ehepaare nach Absage von gemeldeten Paaren nachrücken können. Jeder, der bis zum 10. Mai 1981 keine Absage erhalten hat, ist angenommen. (Bitte Telefonnummer mit angeben.)

Meldungen an:

Bernd Wessels, Erholungstraße 15, 5650 Solingen, Telefon 02122/337774. Wer erst gegen Mittag in Solingen sein kann, soll dies bei der Meldung mit angeben, da dies nach Möglichkeit berücksichtigt wird.

Turnierleitung:

Horst Konopatzki sowie Mitglieder des STC BW Solingen und des SV Unkel.

Oberschiedsrichter:

Manfred Bonenkamp

Turnierausschuß:

Horst Konopatzki (Turnierleiter), Manfred Bonenkamp (Oberschiedsrichter), Horst Rosenstock (Organisation).

Schiedsrichter:

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters bzw. Linienrichters auszuüben.

Meldegebühr:

DM 20,- pro Ehepaar, zahlbar bis zum 15. Mai 1981 an STC Solingen, Stadtsparkasse Solingen, Kto. 35147 und Postscheckkonto Köln 29720-507 mit Vermerk »Ehepaarturnier«.

Die Meldegebühr ist mit der Annahme der Meldung fällig. Bei Rücktritt des Gemeldeten erfolgt keine Rückzahlung. Im Zweifel haftet der gemeldete Verein. Zu den Spielen werden nur die zugelassen, deren Verein für alle gemeldeten Paare die Startgebühr bezahlt hat.

Auslosung:

Dienstag, 19. Mai 1981, 22.00 Uhr, Gaststätte »Moselstube«, Weyerstr. 129, 5650 Solingen.

Quartiere:

Verbindliche Quartierwünsche bis zum 27. 4. 1981 (Meldeschluß) an Bernd Wessels schriftlich. Sämtliche entstehenden Unkosten gehen zu Lasten des Bestellers.

Preise:

Die Sieger aller Klassen erhalten einen Wanderpreis, ansonsten für jeden ein Erinnerungsgeschenk und weitere lustige Preise. Das streitbarste Ehepaar erhält die traditionelle Nudelrolle.

Klasse A: Naturfederbälle;

Klasse B: Carlton-Plastikbälle.

Bei Einigung kann die Ballsorte gewechselt werden. Die Bälle werden von den Teilnehmern gestellt. Der Ausrichter bemüht sich, geeignete Bälle zum Verkauf bereitzuhalten, kann dies aber nicht garantieren.

Spielbereitschaft:

Alle Teilnehmer müssen 30 Minuten vor dem im zugestellten Zeitplan angegebenen Termin spielbereit sein.

Vorbehalt:

Der Ausrichter behält sich bei zwingenden Gründen Änderungen vor. Speziell behält er sich vor, die Stärken der beiden Klassen je nach Interesse der Meldenden zu ändern. Er behält sich auch vor, in der B-Klasse gemeldete Spieler bei voll ausgebuchter B-Klasse in der A-Klasse einzustufen.

Haftung:

Der Veranstalter haftet nicht für abhandengekommene Gegenstände.

Kinder:

Werden wie immer betreut. Kinder, die Badminton spielen wollen, sollten in der Meldung mit angegeben werden (mit Alter).

Samstagabend gemütliches Beisammensein. Der SV Unkel und der STC BW Solingen haben sich geeinigt, das Ehepaarturnier im Wechsel auszurichten.

1982 findet das 18. Internationale Ehepaarturnier wieder in Unkel statt.

Tabellen · Ergebnisse · Tabellen

Verbandsklasse Nord I

Spieltage: diverse

BC Herten I - PSV Gelsenkirchen-Buer I 5:3 Oberhausener BC R/W – SG Osterfeld I 2:6

1. BSC Bottrop I – SC Münster 08 I 5:3

Vikt. Mülheim I – BVH Dorsten I 2:6 Vikt. Mülheim I – BVH Dorsten I 2:6
PSV Gelsenkirchen-Buer I – Vikt. Mülheim I 7:1
1. BSC Bottrop I – SG Osterfeld I 4:4
BVH Dorsten I – Oberhausener BC R/W 4:4
SC Münster 08 I – 1. BC Herten I 6:2
SC Münster 08 I – Oberhausener BC R/W I 7:1
SG Osterfeld I – BVH Dorsten I 5:3
Oberhausener BC R/W I – PSV Gelsenk.-B. I 3:5
Vikt. Mülheim I – SC Münster 08 I 3:5
1. BC Herten I – 1. BSC Bottrop I 3:5

1. SG Osterfeld I	12	69:27	22:2
2. PSV Gelsenkirchen-Buer I	12	56:40	15:9
3. 1. BSC Bottrop I	12	51:45	15:9
4. SC Münster 08 I	12	51:45	14:10
5. BVH Dorsten I	12	51:45	12:12
6. 1. BC Herten I	12	42:54	11:13
7. Oberhausener BC R/W I	11	33:55	5:17
8. Vikt. Mülheim I	11	23:65	0:22

Verbandsklasse Süd I

Spieltage: diverse

BC Cronenberg I – BV Mülheim II 8:0 TSV Hagen II – BC Krefeld I 3:5 BC Monheim I – LBN Duisburg I 3:5 BC Krefeld I – BC Cronenberg I 4:4 TV Verberg I – TSV Hagen II 6:2 BV Mülheim II – BC Monheim I 0:8 DSC Kaiserberg I - LBN Duisburg I 4:4

1. BC Cronenberg I	12	68:28	21:3
2. TV Verberg I	11	49:39	16:6
3. BC Krefeld I	12	48:48	13:11
4. DSC Kaiserberg I	11	43:45	10:12
5. TSV Hagen II	12	41:55	10:14
6. BC Monheim I	12	46:50	9:15
7. LBN Duisburg I	12	44:52	8:16
8. BV Mülheim II	12	37:59	7:17

Verbandsklasse Süd II

Spieltage: diverse

TuS Norf I – 1. DBC Bonn II 5:3
1. CfB Köln I – TuS Norf I 6:2
1. BC Leverkusen I – BRC Eschweiler f 5:3
1. BC Beuel II – TV Witzhelden II 6:2
1. CfB Köln I – TV Witzhelden II 4:4 BRC Eschweiler I – 1. BC Beuel II 4:4 1. DBC Bonn II – TV Witzhelden II 7:1 1. CfB Köln I – BRC Eschweiler I 2:6 1. BC Beuel II – 1. BC Leverkusen I 5:3 1. BC Leverkusen I – 1. CfB Köln I 6:2 1. BC Beuel II – TuS Norf I 7:1 BRC Eschweiler I – 1. DBC Bonn II 5:3

1. 1. BC Beuel II	10	48:32	15:5
2. BRC Eschweiler I	10	46:34	12:8
3. 1. DBC Bonn SSF II	9	41:31	11:7
4. 1. BC Leverkusen I	9	41:31	11:7
5. TV Witzhelden II	9	33:39	9:9
6. TuS Norf I	9	28:44	5:13
7. 1. CfB Köln I	9	27:53	3:17

Bezirksklasse Süd la

Spieltage: diverse

BG Dormagen I – TTC Brauweiler II 7:1 SG Kaarst I – TuS Viersen I 6:2 BC Krefeld I – SW Düsseldorf I 2:6 Bayer Uerdingen III – BC Monheim I 7:1 TuS Viersen I – BG Dormagen I 2:6 BC Monheim I – SW Düsseldorf I 3:5

1.	Bayer Uerdingen III	11	73:15	21:1
	BG Dormagen I	12	74:22	20:4
3.	SG Kaarst I	11	44:44	12:1
4.	SW Düsseldorf I	12	46:50	11:1
5.	TTC Brauweiler II	11	40:48	10:1
6.	BC Monheim I	12	42:54	9:1
	TuS Viersen I	12	37:59	9:1
8.	BC Krefeld I	11	12:76	0:2

Bezirksklasse Süd Ib

Spieltage: diverse

TV Ohligs II – RW Wuppertal I 4:4
TV Merscheid I – STC Solingen III 3:5
TV Remscheid I – WMTV Solingen II 3:5
TV Remscheid I – WMTV Solingen I 5:3
BSC Hilden I – FC Langenfeld II 2:6
STC Solingen III – TV Ohligs II 4:4
BSC Hilden I – TV Merscheid I 0:8
RW Wuppertal I – TV Remscheid I 2:6
FC Langenfeld II – WMTV Solingen I 3:5

TV Merscheid I	12	63:33	19:5
2. TV Remscheid I	12	52:44	17:7
3. FC Langenfeld II	12	54:42	14:10
4. STC Solingen III	12	52:44	14:10
5. BSC Hilden I	12	42:54	9:15
6. TV Ohligs II	12	43:53	8:16
7. RW Wuppertal I	12	41:55	8:16
8. WMTV Solingen I	12	37:59	7:17

BC Beuel III - TV Godesberg I 5:3 TV Witzhelden III – DJK Don Bosco Beuel I 4:4
TV Ruppichteroth I – DJK Friesdorf I 6:2
DJK Don Bosco Beuel I – RTG Weidenau I 5:3
TuS Oberpleis II – 1. BC Beuel III 3:5
TV Godesberg I – TV Witzhelden III 5:3

1. 1. BC Beuel III	12	61:35	20:4
2. TuS Oberpleis II	12	66:30	18:6
3. TV Godesberg I	12	50:46	14:10
4. TV Witzhelden III	12	49:47	11:13
5. RTG Weidenau I	12	46:50	11:13
6. DJK Friesdorf I	12	34:62	8:16
7. TV Ruppichteroth I	12	42:54	7:17
8. DJK Don Bosco Beuel I	12	36:60	7:17

Klasse A, Nord Ib, Staffel 1

Spieltage: diverse

PSV Bottrop I - BSV Gelsenkirchen II 8:0 o.K. BC R/W Borbeck I – PSV Gelsenk.-Buer II 3.5 B/G Essen I – AfB Essen I 5:3 B/G Essen I – AfB Essen I 5:3
VfB Gelsenkirchen I – BVH Dorsten II 3:5
BSV Gelsenkirchen II – B/G Essen I 1:7
PSV Bottrop I – PSV Gelsenk.-Buer II 0:8 o.K.
AfB Essen I – VfB Gelsenkirchen I 3:5
BVH Dorsten II – BC R/W Borbeck I 4:4
BC R/W Borbeck I – AfB Essen I 7:1
VfB Gelsenkirchen I – BSV Gelsenkirchen II 8:0
PSV Gelsenkirchen Rusz II BVH Dorsten II 6:3 PSV Gelsenkirchen-Buer II - BVH Dorsten II 5:3

1.	PSV GelsenkBuer II	12	82:14	24:0
2.	BC R/W Borbeck I	12	69:27	19:5
3.	B/G Essen I	11	49:39	14:8
4.	BVH Dorsten II	12	48:48	10:14
5.	AfB Essen I	12	44:52	10:14
6.	VfB Gelsenkirchen I	12	38:58	9:15
	PSV Bottrop I	11	32:56	8:14
8.	BSV Gelsenkirchen II	12	14:74	0:24

Bezirksklasse Süd IIa

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

1. BC Düren I – DJK Stolberg II 7:1
Alemannia Aachen I – SW Köln II 6:2
Bergfr. Leverkusen I – Allianz Köln I 2:6
Uni Köln I – TG Mülheim I 6:2
SW Köln II – 1. BC Düren I 4:4
Uni Köln I – Alemannia Aachen I 4:4
Uni Köln I – Rergfr I everkusen I 3:4 DJK Stolberg II - Bergfr. Leverkusen I 3:5 umgw.

Alemannia Aachen I	12	69:27	20:4
2. Allianz Köln I	11	50:38	15:7
3. 1. BC Düren I	12	56:40	15:9
4. SW Köln II	12	47:49	12:12
5. TG Mülheim I	11	44:44	11:11
6. Uni Köln I	12	44:52	9:15
7. DJK Stolberg I	12	38:58	8:16
8. Berafried Leverkusen I	12	28:68	4:20

Bezirksklasse Süd IIb

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

DJK Friesdorf I – TuS Oberpleis II 2:6 RTG Weidenau I – TV Ruppichteroth I 5:3

Klasse A, Nord Ib, Staffel 2

Spieltage: diverse

ETUS Rheine I – 1. BC Bocholt I 2:6

1. BC Herten II – SV Vorwärts Gronau I 2:6

TSG Dülmen I – SC Union Lüdinghausen II 2:5

PSV Gelsenkirchen-Buer III – BV Lotte I 8:0

SV Vorwärts Gronau I – ETUS Rheine I 5:3

PSV Gelsenk.-Buer III – SC Union Lüdingh. II 2:6

1. BC Bocholt I – TSG Dülmen I 6:2 PSV Geisenk.-Buer III – SC Union Ludingh. II 2:6
1. BC Bocholt I – TSG Dülmen I 6:2
BV Lotte I – 1. BC Herten II 3:5
ETuS Rheine I – BV Lotte I 7:1
1. BC Herten II – PSV Gelsenkirchen-Buer III 6:2
SC Union Lüdinghausen II – 1. BC Bocholt I 4:3
TSG Dülmen I – SV Vorwärts Gronau I 3:5

1.	SV Vorwärts Gronau I	12	73:23	23:1
2.	SC Union Lüdinghausen II	12	67:25	22:2
3.	1. BC Bocholt I	12	64:32	19:5
4.	ETuS Rheine I	12	43:53	11:13
5.	1. BC Herten II	12	36:58	8:16
	TSG Dülmen I	12	42:51	7:17
	PSV GelsenkBuer III	12	35:61	6:18
8.	BV Lotte I	12	19:76	0:24

Klasse A, Nord IIa, Staffel 1

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981 BC Lünen II - TV Soest II 2:6 VfL Eintr. Hagen I – TSV Hagen III 3:5
Teutonia Lippstadt I – BC Lünen II 8:0
BSC Lüdenscheid I – BC Herringen I 5:3
BV Plettenberg I – TV Soest II 7:1
BC Herringen I – BV Plettenberg I 2:6
BSC Lüdenscheid I – TSV Hagen III 1:7

1. BV Plettenberg I	12	68:28	20:4
2. TSV Hagen III	12	68:28	20:4
3. BSC Lüdenscheid I	12	58:38	17:7
4. VfL Eintr. Hagen I	11	42:46	10:12
5. TV Soest II	11	35:53	9:13
6. BC Herringen I	12	46:50	8:16
7. BC Lünen II	11	23:65	5:17
8. Teutonia Lippstadt I	11	28:60	3:19

Klasse A, Nord IIa, Staffel 2

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

BC Lünen I – BC Hiddinghausen II 8:0 SU Annen I – DSC Wanne-Eickel II 7:1 BC Dortmund I – TSV Herdecke I 5:3 TuS Hattingen II – VfL Bochum III 2:6 VfL Bochum III – SU Annen I 4:4 TSV Herdecke I – TuS Hattingen II 5:3

1. SU Annen I	12	61:35	19:5
2. BC Dortmund I	11	51:37	17:5
3. DSC Wanne-Eickel II	11	47:40	14:8
4. BC Lünen I	11	56:32	12:10
5. TSV Herdecke I	12	47:49	11:13
6. TuS Hattingen II	12	45:51	8:16
7. VfL Bochum III	12	41:54	8:16
8. BC Hiddinghausen II	11	19:69	3:19

Klasse A, Nord IIb, Staffel 1 Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

CfB Gütersloh I - GW Paderborn I 4:4 CfB Gutersloh I – GW Paderborn I 4:4
TV Wiedenbrück I – TV Jahn Bad Lippspr. I 5:3
1. SC Bad Oeynhausen III – BSC Gütersloh III 6:2
TG Ahlen II – BC Beckum II 0:8
TV Jahn Bad Lippspringe I – CfB Gütersloh I 6:2
BC Beckum II – TV Wiedenbrück I 7:1
GW Paderborn I – 1. SC Bad Oeynhausen III 5:2
BSC Gütersloh III – TG Ahlen II 3:5

	BC Beckum II	12	84:12	24:0
2.	GW Paderborn I	12	59:35	18:6
3.	TV Wiedenbrück I	12	48:47	14:10
4.	CfB Gütersloh I	12	54:42	13:11
5.	TV Jahn Bad Lippspr. I	12	40:56	10:14
6.	TG Ahlen II	12	39:57	8:16
7.	1. SC Bad Oeynhausen III	12	38:56	8:16
	BSC Gütersloh III	12	19:75	1:23

Klasse A, Nord IIb, Staffel 2

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

TuS Volmerdingsen I - PSV Herford I 5:3 SC Bad Oeynhausen II – BTW Bünde I 7:1
VfL Hiddesen I – TV Blomberg IV 7:1
TuS Kachtenhausen I – BC Löhne I 6:2 BTW Bünde I – TuS Volmerdingsen I 2:6
BC Löhne I – 1. SC Bad Oeynhausen II 1:7
PSV Herford I – VfL Hiddesen I 1:7
TV Blomberg IV – TuS Kachtenhausen I 3:5

1.	1. SC Bad Oeynhausen I	1. 12	79:17	24:0
2.	VfL Hiddesen I	12	74:22	22:2
3.	TuS Kachtenhausen I	12	56:40	15:9
4.	TuS Volmerdingsen I	12	44:62	11:13
5.	BC Löhne I	12	37:59	9:15
6.	PSV Herford I	12	37:59	6:18
7.	BTW Westf. Bünde I	12	29:67	5:19
8.	TV Blomberg IV	12	28:68	4:20

Klasse A, Süd Ia, Staffel 2

Spieltag: 11. 1. 1981

TV Anrath I – BSC Düsseldorf I 1:7 TSV Norf II – SW Düsseldorf II 0:8 OSC Düsseldorf II – TG Neuss I 7:1 BC Düsseldorf I – BSC Büderich I 4:4

1.	BSC Büderich I	10	55:23	17:3
2.	OSC Düsseldorf II	10	54:26	16:4
3.	BC Düsseldorf I	10	45:35	12:8
4.	TG Neuss I	10	41:38	11:9
5.	BSC Düsseldorf I	10	43:36	10:10
6.	SW Düsseldorf II	10	37:43	9:11
7.	TSV Norf II	10	28:52	5:15
8.	TV Anrath I	10	13:64	0:20

Klasse A, Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 1. 2. 1981

PSV Remscheid II – PSV Wuppertal I 6:2 PSV Velbert I – BC Cronenberg II 6:2 Tb Wülfrath I – RW Wuppertal II 5:3 TV Remscheid II – BV Velbert I 0:8

1.	PSV Velbert I	11	72:16	22:0
2.	PSV Remscheid II	11	65:23	18:4
3.	BV Velbert I	11	60:28	16:6
4.	BC Cronenberg II	11	45:42	12:10
5.	PSV Wuppertal I	11	36:51	8:14
6.	Tb Wülfrath I	11	28:57	6:16
7.	TV Remscheid II	11	25:62	5:17
8.	RW Wuppertal II	11	18:70	1:21

Klasse A, Süd Ib, Staffel 2

Spieltag: 1. 2. 1981

TuS Hilden I – WMTV Solingen II 7:1 BC Burg II – BSG K&A Solingen I 4:4 BSC Hilden II – FC Langenfeld III 6:2 STC Solingen IV – TV Ohligs III 4:4

1.	TuS Hilden I	11	61:27	19:3
2.	TV Ohligs III	11	52:36	17:5
3.	STC Solingen IV	11	50:38	12:10
4.	BC Burg II	11	41:47	11:11
5.	BSC Hilden II	11	40:48	8:14
6.	BSG K&A Solingen I	11	39:49	8:14
7.	WMTV Solingen II	11	37:51	7:15
8.	FC Langenfeld III	11	32:56	6:16

Klasse A, Süd IIa, Staffel 1

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

BC Düren II - BRC Eschweiler II 7:1 EBC Jülich I - PoLTuS Linnich I 7:1 TuS Aldenhoven II – BC Euskirchen I 4:4
DJK Bergheim I – DJK Stolberg III 4:4
DJK Stolberg III – EBC Jülich I 7:1
BC Euskirchen I – DJK Bergheim I 6:2

1.	BC Euskirchen I	12	65:31	21:3
2.	DJK Bergheim I	12	49:45	15:9
3.	TuS Aldenhoven II	11	50:35	13:9
4.	BC Düren II	11	53:37	12:1
5.	PoLTuS Linnich I	11	37:51	10:1:
6.	EBC Jülich I	12	47:49	10:1
7.	DJK Stolberg III	12	40:55	8:1
8.	BRC Eschweiler II	11	26:64	3:1

Klasse A, Süd IIa, Staffel 2

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

TG Mülheim II - CfB Köln III 6:2 Big Höhenhaus I – SW Köln III 6:2
Big Höhenhaus I – SW Köln III 4:4
BC Leverkusen II – TTC Brauweiler III 5:3
Kölner FC I – TuS Wesseling I 7:1
SW Köln III – TG Mülheim II 5:3 TuS Wesseling I – BiG Höhenhaus I 6:2 CfB Köln III – BC Leverkusen II 5:3

1.	Kölner FC I	11	66:22	20:2
2.	BiG Höhenhaus I	12	66:30	18:6
3.	TuS Wesseling I	12	60:36	16:8
4.	SW Köln III	12	49:47	14:1
5.	TG Mülheim II	12	49:46	11:1
6.	TTC Brauweiler III	11	33:54	7:1
7.	BC Leverkusen II	12	28:68	6:1
8.	CfB Köln III	12	24:72	2:2

Klasse A, Süd IIb, Staffel 1

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

TTC Burscheid I – BC Wachtberg I 0:8

DJK BC Bonn I – SV Bergfr. Leverkusen II 3:5

TSC Euskirchen I – 1. CfB Köln II 5:3

BiG Höhenhaus II – DBC/SSF Bonn III 0:8

SV Bergfr. Leverkusen II – TTC Burscheid I 4:4

DBC/SSF Bonn III – DJK BC Bonn I 8:0

BC Wachtberg I – TSC Euskirchen I 6:2

1.	DBC/SSF Bonn III	12	73:23	21:3
2.	1. CfB Köln II	11	59:29	19:3
3.	BC Wachtberg I	12	60:35	15:9
4.	DJK/BC Bonn I	12	44:52	15:9
5.	TSC Euskirchen I	12	45:51	9:15
6.	TTC Burscheid I	12	40:66	9:15
7.	BiG Höhenhaus II	11	31:57	5:17
8.	SV Bergfr. Leverkusen II	12	26:69	1:23

Klasse A, Süd IIb, Staffel 2

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

TSG Siegen I - TV Eikamp I 4:4 TSG Siegen I – I V Elkamp I 4:4
TV Strombach I – I. BV Troisdorf I 5:3
TV Jahn Wahn I – BAT Berg. Gladbach I 3:5
RTG Weidenau II – SV 04 Siegburg II 3:5
SV 04 Siegburg II – TV Strombach I 6:2
BAT Berg. Gladbach I – RTG Weidenau II 5:3

1.	BAT Berg. Gladbach I	12	68:28	23:1
2.	TV Strombach I	12	58:38	19:5
3.	TV Jahn Wahn I	11	45:43	13:9
4.	TSG Siegen I	11	44:43	10:12
5.	TV Eikamp I	11	38:49	10:12
6.	SV 04 Siegburg II	12	38:58	8:16
7.	1. BV Troisdorf I	11	43:45	7:15
8.	RTG Weidenau II	12	33:63	2:22

Klasse B, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

GS Wesel II - Klever BG II 6:2 BSC Wesel II – Klever BG II 4:4 GS Wesel II – RW Wesel IV 5:3 Eintracht Emmerich I – TV Moers I 4:4 Sterkrade-Nord III – Neukirchen-Vluyn II 1:7
Neukirchen-Vluyn II – GS Wesel II 2:6
TV Moers I – BSC Wesel II 7:1
RW Wesel IV – Eintracht Emmerich I 5:3
Klever BG II – Sterkrade-Nord III 3:5

1.	GS Wesel II	12	71:25	22:2
2.	Klever BG II	12	61:35	15:9
	Neukirchen-Vluyn II	12	47:49	13:11
	RW Wesel IV	12	49:47	12:12
	Eintracht Emmerich (12	48:48	12:12
	TV Moers I	12	44:52	11:13
	BSC Wesel II	12	39:57	9:15
8.	Sterkrade-Nord III	12	25:71	2:22

Klasse B, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

Sterkrade-Nord II – DSC Kaiserberg IV 3:5 MTV Dinslaken II – Eintr. Duisburg I 3:5 RW Wesel III – GS Wesel III 7:1 RW Oberhausen III – SG Osterfeld III 5:3
GS Wesel III – MTV Dinslaken II 6:2
Eintr. Duisburg I – Sterkrade-Nord II 7:1
DSC Kaiserberg IV – RW Oberhausen III 5:3
SG Osterfeld III – RW Wesel III 2:6

	RW Wesel III	12	67:29	18:6
2.	Eintr. Duisburg I	- 12	56:40	17:7
3.	GS Wesel III	12	55:41	17:7
	DSC Kaiserberg IV	12	51:45	15:9
5.	RW Oberhausen III	12	53:43	14:10
6.	Sterkrade-Nord II	12	36:60	6:18
7.	MTV Dinslaken II	12	34:62	6:18
8.	SG Osterfeld III	12	32:64	3:21

Klasse B, Nord Ia, Staffel 3

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

Lok. Duisburg I – Tb Osterfeld III 6:2 LBN Duisburg II – BV Mülheim III 8:0 o.K. LBN Duisburg II – BV Mulheim III 8:0 o.K.
BC 73 Duisburg I – Hamborn 07 I 1:7
DSC Kaiserberg III – RW Oberhausen IV 6:2
Hamborn 07 I – Lok. Duisburg I 3:5
RW Oberhausen IV – BC 73 Duisburg I 6:2
BV Mülheim III – DSC Kaiserberg III 2:6
Tb Osterfeld III – LBN Duisburg II 6:2

	Lok. Duisburg I	12	72:23	21:3	
2.	DSC Kaiserberg III	12	69:27	21:3	
3.	Hamborn 07 I	12	54:41	14:10	
	LBN Duisburg II	12	52:44	12:12	
	Tb Osterfeld III	. 12	45:51	12:12	
	RW Oberhausen IV	12	41:53	10:14	
7.	BV Mülheim III	12	37:59	6:18	
8.	BC 73 Duisburg I	12	12.84	0.24	

Klasse B, Nord Ia, Staffel 4

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

Essener SG III – Vikt. Mülheim III 6:2

TV Stoppenberg III – TD Osterfeld IV 4:4

Essener SG III – FC Borbeck I 1:7

Vikt. Mülheim III – OSC Werden IV 5:3

RW Borbeck II – RW Oberhausen V 7:1

RW Oberhausen V – TV Stoppenberg III 6:2

FC Borbeck I – RW Borbeck II 5:3

Tb Osterfeld IV – Vikt. Mülheim III 5:3

OSC Werden IV – Essener SG III 7:1

1.	FC Borbeck I	12	65:30	20:4
2.	RW Borbeck II	12	62:33	17:7
3.	Essener SG III	12	55:41	15:9
4.	Tb Osterfeld IV	12	48:48	14:10
5.	Vikt. Mülheim III	12	51:45	11:13
6.	OSC Werden IV	12	49:46	9:15
7.	RW Oberhausen V	12	39:57	9:15
	TV Stoppenberg III	12	13:82	1:23

Klasse B, Nord Ib, Staffel 1

Spieltage: diverse

1. BSC Bottrop III – ASV Gladbeck III 4:4 OSC Werden V – TV Stoppenberg II 8:0 BG Essen II – PSV Bottrop II 5:3 1. BC Kirchhellen I – Essener SG IV 8:0
Essener SG IV – OSC Werden V 5:3
1. BSC Bottrop III – TV Stoppenberg II 8:0
PSV Bottrop II – 1. BC Kirchhellen I 4:4
ASV Gladbeck III – BG Essen II 4:4 TV Stoppenberg II – BSC Bottrop III 4:4
TV Stoppenberg II – Essener SG IV 1:7
BG Essen II – 1. BSC Bottrop III 4:4
OSC Werden V – PSV Bottrop II 3:5

Klasse B, Nord Ib, Staffel 2

Spieltage: diverse

Spieltage: diverse
SV Vorw. Gronau III – ASC Schöppingen I 2:6
TV Emsdetten I – ETUS Rheine II 7:1
1. BC Bocholt II – BG Ibbenbüren I 2:6
SC Münster 08 III – TuB Bocholt I 4:4
ETUS Rheine II – SC Münster 08 III 7:1
TUB Bocholt I – 1. BC Bocholt II 8:0
TV Emsdetten I – ASC Schöppingen I 6:2
BG Ibbenbüren I – SV Vorw. Gronau III 7:1
1. BC Bocholt II – ETUS Rheine II 4:4
SC Münster 08 III – TV Emsdetten I 2:6
SV Vorw. Gronau III – TuB Bocholt I 0:8
ASC Schöppingen I – BG Ibbenbüren I 5:3

1.	TuB Bocholt I	10	68:12	18:2
2.	TV Emsdetten I	10	56:24	16:4
3.	ASC Schöppingen I	10	51:28	16:4
4.	BG Ibbenbüren I	10	43:37	12:8
	ETuS Rheine II	10	35:45	8:12
	SC Münster 08 III	10	32:48	7:13
7.	SV Vorwärts Gronau III	10	16:64	2:18
8.	BC Bocholt II	10	18:61	1:19

Klasse B, Nord Ib, Staffel 3

Spieltage: diverse

SV Vorw. Gronau II - TSV Mari-Hüls II 4:4 SV Vorw. Gronau II – TSV Mari-Hüis II 4 KSV Erkenschwick II – TuS Ickern I 0:8 1. FBC Marl III – TV Castrop I 8:0 BVH Dorsten III – ASV Gladbeck II 0:8 ASV Gladbeck II – 1. FBC Marl III 6:2 TV Castrop I – KSV Erkenschwick II 7:0 SV Gronau II – TuS Ickern I 4:4 TSV Marl-Hüls II – BVH Dorsten III 8:0
TUS Ickern I – TV Castrop I 5:3
1. FBC Marl III – TSV Marl-Hüls II 4:4
KSV Erkenschwick II – ASV Gladbeck II 0:8
BVH Dorsten III – SV Gronau II 1:7

10	59:21	16:4
10	58:22	16:4
10	48:31	14:6
10	51:29	12:8
10	48:32	12:8
10	37:43	8:12
10	11:69	1:19
10	7:72	1:19
	10 10 10 10 10 10	10 58:22 10 48:31 10 51:29 10 48:32 10 37:43 10 11:69

Klasse B, Nord Ib, Staffel 4 Spieltage: diverse

AfB Essen II – PSV Essen II 0:8
TSV MarI-Hüls III – VfB Gelsenkirchen II 2:6
TuS Ickern II – KSV Erkenschwick I 2:6
1. Essener BC II – BG Essen III 5:3
BG Essen III – TSV MarI-Hüls III 4:4
KSV Erkenschwick I – AfB Essen II 4:4
TuS Ickern II – VfB Gelsenkirchen II 0:8
PSV Essen III – 1. Essener BC II 4:4

VfB Gelsenkirchen II – BG Essen III 5:3
TSV Marl-Hüls III – PSV Essen II 2:6
1. Essener BC II – KSV Erkenschwick I 7:0
TuS Ickern II - AfR Fesen II 2.6

1.	PSV Essen II	10	66:13	19:1
2.	1. Essener BC II	10	55:23	17:3
3.	VfB Gelsenkirchen II	10	52:28	13:7
4.	BG Essen III	10	42:38	9:11
5.	KSV Erkenschwick I	10	36:43	9:11
6.	AfB Essen II	10	25:53	7:13
7.	TSV Marl-Hüls III	10	29:51	6:14
8.	TuS Ickern II	10	12:68	0:20

Klasse B, Nord IIa, Staffel 1

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

Borussia Lippstadt I - SV Schmallenb. I 8:0 o.K. Borussia Lippstadt I – SV Schmallenb. I 8:0 o.K Borussia Lippstadt II – TuS Grundschöttel I 2:6 BC Bergkamen II – BC Herringen II 5:3 TuS Lendringsen III – BV Plettenberg II 4:4 SV Schmallenberg I – Borussia Lippstadt II 7:1 BV Plettenberg II – BC Bergkamen II 6:2 BC Herringen II – Borussia Lippstadt I 2:6 TuS Grundschöttel I – TuS Lendringsen III 3:5

1.	BV Plettenberg II	12	63:33	20:4
2.	Borussia Lippstadt I	12	59:37	19:5
	BC Bergkamen II	12	64:32	18:6
	TuS Lendringsen III	12	52:44	13:1
5.	BC Herringen II	12	50:46	12:1
6.	SV Schmallenberg I	12	33:63	7:1
	TuS Grundschöttel I	12	38:58	6:1
8.	Borussia Lippstadt II	12	25:71	1:2

Klasse B, Nord IIa, Staffel 2

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

BC Dortmund II – USC Dortmund I 7:1
DJK Bochum I – TV Gerthe II 3:5
BC Hiddinghausen III – DSC Wanne-Eickel III 0:8
DJK Sax. Dortmund II – SuN Ruhrg. Bochum I 6:2
DSC Wanne-Eickel III – DJK Sax. Dortmund II 2:6
SuN Ruhrg. Bochum I – DJK Bochum I 7:1
USC Dortmund I – BC Hiddinghausen III 8:0

1.	TV Gerthe II	11	62:26	18:4
2.	DJK Sax. Dortmund II	12	65:31	18:6
3.	BC Dortmund II	11	52:36	15:7
	DSC Wanne-Eickel III	12	58:37	15:9
	SuN Ruhrg, Bochum I	12	54:41	14:10
	DJK Bochum I	12	38:58	8:16
	BC Hiddinghausen III	12	27:69	4:20
	USC Dortmund I	12	19:77	2:22
-				

Klasse B, Nord IIa, Staffel 3

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

VfL Eintr. Hagen III - Eintr. Hohenlimburg I 0:8 TSV Herdecke III – TuS Ende II 2:6

TuS Lendringsen II – SU Annnen II 8:0

TuS Ende II – VfL Eintr. Hagen III 8:0 o.K.

TSV Hagen III – TuS Lendringsen II 7:1

SU Annen II – TSV Herdecke III 6:2

1.	Eintr. Hohenlimburg I	10	60:20	19:1
2.	TSV Hagen IV	10	57:23	16:4
3.	TuS Ende II	10	52:28	13:7
4.	TuS Lendringsen II	10	53:27	13:7
5.	SU Annen II	11	29:58	6:10
6.	TSV Herdecke III	11	30:56	5:1
7.	VfL Eintr. Hagen III	10	7:73	0:2
	111 112 112 112 11			

Klasse B, Nord IIa, Staffel 4

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

VfL Eintr. Hagen II – TSV Herdecke II 3:5
TuS Ende III – BC Herringen III 1:7
BC Bergkamen III – FSV Dortmund II 3:5
Tb Marterloh I – SuN Ruhrg. Bochum II 5:3
BC Herringen III – VfL Eintr. Hagen II 4:4
SuN Ruhrg. Bochum II – TuS Ende III 6:2
TSV Herdecke II – BC Bergkamen III 8:0
FSV Dortmund II – Tb Marterloh I 6:2

1.	TSV Herdecke II	12	64:30	22:2
2.	Tb Marterloh I	12	67:29	20:4
3.	FSV Dortmund II	12	63:32	19:5
4.	VfL Eintr. Hagen II	12	50:46	10:14
5.	SuN Ruhrg. Bochum II	12	45:50	10:14
6.	BC Herringen III	12	40:56	8:16
7.	BC Bergkamen III	12	26:69	4:20
8.	TuS Ende III	12	26:69	3:21

Klasse B, Nord IIb, Staffel 1

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

TuS Eintr. Bielefeld III – Bielefelder TG III 6:2
TSV Hillentrup II – SF Sennestadt I 4:4
TuS Eintr. Bielefeld IV – CfB Gütersloh III 4:4
TV Detmold II – Phönix Bielefeld I 5:3
SF Sennestadt I – TuS Eintr. Bielefeld III 4:4
Phönix Bielefeld I – TSV Hillentrup II 5:3
CfB Gütersloh III – TV Detmold II 2:6

1.	TuS Eintr. Bielefeld III	12	62:34	20:4
	SF Sennestadt I	12	62:34	18:6
	TSV Hillentrup II	12	56:42	15:9
	TV Detmold II	12	49:47	12:12
5.	Bielefelder TG III	11	44:50	11:11
6.	Phönix Bielefeld I	12	44:53	9:15
7.	TuS Eintr. Bielefeld IV	11	29:59	5:17
8.	CfB Gütersloh III	12	30:66	4:20

Klasse B, Nord IIb, Staffel 2

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

Paderborner BG I - GW Paderborn II 4:4 TuS Kachtenhsn. II – TV Jahn Bad Lippspr. II 5:3
VfL Hiddesen II – TV Detmold I 0:8
SuS Lage I – BC Steinheim I 5:3 SuS Lage 1 – BC Steinheim I – 3.8
BC Steinheim I – TuS Kachtenhausen II 4:4
TV Detmold I – SuS Lage I 6:2
TV Jahn Bad Lippspr. II – Paderborner BG I 3:5
GW Paderborn II – VfL Hiddesen II 6:2

1.	TV Detmold I	12	77:19	22:2
2.	SuS Lage I	12	57:39	16:8
3.	GW Paderborn II	12	53:43	15:9
4.	TuS Kachtenhausen II	12	52:44	13:11
5.	BC Steinheim I	12	49:47	13:11
6.	Paderborner BG I	12	40:56	10:14
7.	VfL Hiddesen I	12	27:69	4:20
8.	TV Jahn Bad Lippspr. II	12	29:67	3:21

Klasse B, Nord IIb, Staffel 3

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

SC Rote Erde Beckum I - SV GW Langenb. 1 5:3 SC Rote Erde Beckum I – SV GW Langenb. I 5 DJK Everswinkel I – SU Warendorf I 6:2 TV Wiedenbrück II – BC Beckum III 4:4 VfB Gütersloh II – CfB Gütersloh II 6:2 SU Warendorf I – SC Rote Erde Beckum I 4:4 CfB Gütersloh II – DJK Everswinkel I 5:3 SV GW Langenberg I – TV Wiedenbrück II 6:2 BC Beckum III – VfB Gütersloh II 5:3

	SV GW Langenberg I	12	76:20	22:2
	VfB Gütersloh II	12	57:39	15:9
3.	SU Warendorf I	12	51:45	13:11
} .	BC Beckum III	12	46:50	11:13
i.	SC Rote Erde Beckum I	12	39:57	11:13
ò.	TV Wiedenbrück II	12	43:55	9:15
7.	CfB Gütersloh II	12	40:56	9:15
3.	DJK Everswinkel I	12	32:64	7:17

Klasse B, Nord IIb, Staffel 4

Spieltage: 1. 2. und 15. 2. 1981

Britts Bad Salzuflen I – BC Westf. Espelk. II 4:4
BTW Bünde II – BC Westf. Espelkamp III 4:4
TuS Tengern I – TV Jahn Minden II 5:3
BC Löhne II – TV Jahn Minden I 6:2 BC Lonne II – IV Jann Minden I 6:2 BC Westf. Espelkamp III – TuS Tengern I 4:4 BC Westf. Espelkamp III – Eintr. Bad Salzufl. I 5:3 TV Jahn Minden II – BTW Bünde I 6:2 TV Jahn Minden II – BC Löhne II 2:6

BC Löhne II	12	86:18	24:0
2. TV Jahn Minden I	12	67:29	18:6
3. TuS Tengern I	12	44:51	11:13
4. BC Westf. Espelkamp II	12	42:54	11:13
5. BT Westf. Bünde II	12	46:50	10:14
6. TV Jahn Minden II	12	39:57	10:14
7. BC Westf. Espelkamp III	12	31:65	7:17
Eintr. Bad Salzuflen I	12	36:59	5:19

Klasse B, Süd Ia, Staffel 3

Spieltag: 11. 1. 1981

SW Düsseldorf III - Gustorf-Gindorf II 3:5 TuS Viersen II – BSC Büderich II 1:7
OSC Düsseldorf IV – SG Kaarst II 6:2
BG Dormagen III – Post SV Düsseldorf I 1:7

1.	BSC Büderich II	10	68:10	20:0
2.	Post SV Düsseldorf I	9	51:21	14:4

10	43:36	11:9
10	30:49	9:11
10	30:49	7:13
10	29:51	7:13
10	32:47	6:14
9	26:46	4:14
	10 10 10 10	10 30:49 10 30:49 10 29:51 10 32:47

Klasse B, Süd Ia, Staffel 4

Spieltag: 11. 1. 1981

Agon Düsseldorf I – SG Zons I 6:2 BG Dormagen II – TG Neuss II 5:3 OSC Düsseldorf III – BC Düsseldorf II 5:3 SW Düsseldorf IV – Gustorf-Gindorf I 4:4

1. BG Dormagen II	10	65:15	20:0
2. TG Neuss II	10	57:23	16:4
3. Gustorf-Gindorf I	10	46:34	14:6
4. OSC Düsseldorf III	10	31:49	8:12
5. SW Düsseldorf IV	10	29:51	7:13
6. BC Düsseldorf II	10	33:47	6:14
7. Agon Düsseldorf I	10	29:51	5:15
8. SG Zons I	10	30:50	4:16

Klasse B, Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 1. 2. 1981

BV Velbert II - BC Ronsdorf I 3:5 LTV Wuppertal I – PSV Remscheid III 7:0
BC Cronenberg III – BC Ronsdorf I 7:1
TG Lennep I – PSV Wuppertal III 8:0
TV Vohwinkel I – BV Velbert II 2:6

1. LTV Wuppertal I	11	78:9	22:0
2. BC Cronenberg III	11	60:26	17:5
3. TG Lennep I	11	64:24	16:6
4. BC Ronsdorf I	11	43:45	11:11
5. BV Velbert II	11	39:49	11:11
6. PSV Remscheid III	11	38:48	9:13
7. TV Vohwinkel I	11	14:74	1:21
8. PSV Wuppertal III	, 11	13:74	1:21

Klasse B, Süd Ib, Staffel 2

Spieltag: 1. 2. 1981

PSV Velbert II – TuS Richrath I 1:6 FC Langenfeld V – PSV Wuppertal II 7:1 BC Ratingen I – PSV Velbert II 2:6 TuS Richrath I – FC Langenfeld V 5:3 TV Ohligs V – BSC/DJK Solingen I 2:6 LTV Wuppertal II – PSV Wuppertal II 2:6

1. FC Langenfeld V	11	61:27	17:5
2. BSC/DJK Solingen I	11	60:28	17:5
3. TuS Richrath I	11	54:33	17:5
4. PSV Wuppertal II	11	48:40	12:10
5. PSV Velbert II	11	45:42	11:11
6. LTV Wuppertal II	11	36:52	8:14
7. TV Ohligs V	11	29:29	6:16
8. BC Ratingen I	11	18:70	0:22
		11/2/11/	

Klasse B, Süd IIa, Staffel 1

Spieltage: diverse

BC Euskirchen II – VfL Kommern I 5:3 TSC Euskirchen II – BC Herzogenrath II 1:7 VfL Kommern II – BC Düren III 0:8 BC Düren III - TSC Euskirchen II 7:1 BC Herzogenrath II – BC Euskirchen II 8:0 BC Efferen I – VfL Kommern II 8:0 BC Euskirchen II – BC Düren IV 5:3 VfL Kommern I – BC Herzogenrath II 2:6 TSC Euskirchen II – BC Efferen I 3:5

1.	BC Herzogenrath II	10	69:11	20:0
2.	BC Düren III	10	51:29	13:7
3.	VfL Kommern I	10	46:34	13:7
4.	BC Euskirchen II	11	42:46	12:10
5.	BC Efferen I	10	44:36	10:10
6.	TSC Euskirchen II	11	33:55	4:18
7.	VfL Kommern II	10	3:77	0:20

Klasse B, Süd IIa, Staffel 2

Spieltage: diverse

DJK Stolberg IV – BRC Eschweiler III 5:3
EBC Jülich II – BC Düren IV 6:2
DJK Bergheim II – BC Herzogenrath I 7:1
BC Herzogenrath I – DJK Stolberg IV 6:2
Hertha Walheim I – EBC Jülich II 0:7
BC Düren IV – DJK Bergheim II 2:6
DJK Bergheim II – Hertha Walheim I 8:0
BRC Eschweiler III – BC Herzogenrath I 4:4
DJK Stolberg IV – BC Düren IV 7:1

1. DJK Bergheim II	11	65:21	19:3
2. EBC Jülich II	10	56:21	16:4
3. DJK Stolberg IV	11	50:38	15:7
4. BRC Eschweiler III	10	40:40	9:11
5. BC Herzogenrath I	10	30:50	7:13
6. Hertha Walheim I	10	21:56	4:16
7. BC Düren IV	10	22:58	2:18

Klasse B, Süd IIa, Staffel 3

Spieltage: diverse

TuS Wesseling II – TG Mülheim III 7:1 Pulheimer SC I – TV Rodenkirchen I 4:4 SW Köln IV – BiG Höhenhaus III 4:4 BiG Höhenhaus III – TuS Wesseling II 3:5 Allianz SV II – SW Köln IV 5:3 Pulheimer SC I – TG Mülheim III 7:1 TG Mülheim III – BiG Höhenhaus III 6:2

1.	TV Rodenkirchen I	10	60:20	17:3
2.	Allianz SV II	10	53:27	16:4
3.	Pulheimer SC II	10	53:27	14:6
4.	TuS Wesseling II	11	38:50	10:12
5.	SW Köln IV	11	31:55	6:16
6.	BiG Höhenhaus III	10	29:51	5:15
7.	TG Mülheim III	10	25:55	4:16

TuS Oberpleis III 20:4 DJK Bonn II DJK BW Friesdorf II 12 12 61:35 55:41 18:6 14:10 2. BC Wachtberg II 1. DBC Bonn IV TV Siegburg II 12 12 12 54:42 13:11 42:54 11:13 37:57 10:14 DJK Beuel II 7:17 1. BC Beuel IV 28:66 4:20

Klasse B, Süd IIb, Staffel 2

Spieltag: 15. 2. 1981

TuS Rheindorf I - TTC Burscheid II 7:1 BC Leverkusen III – SSV Lützenkirchen I 4:4
PSV Opladen I – SV Wermelskirchen I 6:2 DJK Leverkusen I - TV Witzhelden IV 5:3

	PSV Opladen I	12	68:28	22:2
2.	TV Witzhelden IV	12	68:28	18:6
3.	DJK Leverkusen I	12	49:47	13:11
4.	1. BC Leverkusen III	12	44:52	13:11
5.	SSV Lützenkirchen I	12	42:54	10:14
6.	TuS Rheindorf I	12	46:40	9:15
7.	SV Wermelskirchen I	12	44:52	8:14
8.	TTC Burscheid II	12	24:72	3:19

Klasse B, Süd IIb, Staffel 3

Spieltag: 15. 2. 1981

BV Troisdorf II – TV Siegburg I 7:1
TuS Oberpleis IV – SV 04 Siegburg III 4:4
BAT Berg. Gladbach II – 1. BC Beuel V 6:2
SV Wipperfürth I – SV Wermelskirchen II 7:1

	,				
1.	SV Wipperfürth I	12	62:34	18:6	
2.	TuS Oberpleis IV	12	56:40	18:6	
3.	BAT Berg. Gladbach II	12	58:38	15:9	
4.	SV 04 Siegburg III	12	47:49	14:10	
5.	TV Siegburg I	12	48:48	11:13	
6.	BV Troisdorf II	12	42:54	9:15	
7.	1. BC Beuel V	12	41:55	9:15	
В.	SV Wermelskirchen II	12	28:68	2:22	

Klasse B, Süd IIb, Staffel 4

Spieltag: 15. 2. 1981

TV Ruppichteroth II – TuS Lindlar I 5:3 RTG Weidenau III – TSG Siegen II 0:8 TV Strombach II – TuS Lindlar II 5:3

1. TuS Lindlar I	10	49:31	17:3
2. TV Strombach II	11	57:30	16:6
3. TV Ruppichteroth II	11	46:42	11:11
4. TuS Lindlar II	10	44:36	10:10
5. TV Hennef I	. 10	42:38	9:11
6. TSG Siegen II	10	39:41	9:11
7. RTG Weidenau III	10	12:67	0:20

Klasse B, Süd Ib, Staffel 3

Spieltag: 1. 2. 1981

TV Ohligs IV – TV Merscheid III 3:5
TV Merscheid III – BG Hilden I 8:0
FC Langenfeld IV – 1, BC Monheim III 7:1
SW Düsseldorf V – TV Ohligs IV 1:7

1.	FC Langenfeld IV	9	64:8	18:0
2.	1. BC Monheim III	10	50:30	15:5
3.	TV Merscheid III	9	47:25	14:4
4.	TV Ohligs IV	10	46:34	11:9
5.	BSG K&A Solingen II	9	25:47	5:13
	SW Düsseldorf V	9	18:54	3:15
7.	BG Hilden I	10	14:66	0:20
		-		

Klasse B, Süd Ib, Staffel 4

Spieltag: 1. 2. 1981

TV Merscheid II - TuS Hilden II 7:1 FC Langenfeld VI – TuS Richrath II 6:2 BC Gräfrath I – BSC Hilden III 8:0 BC Burg III – PSV Velbert III 5:3

1.	BC Gräfrath I	11	66:22	18:4
2.	TV Merscheid II	11	60:28	18:4
3.	FC Langenfeld VI	11	54:34	16:6
4.	TuS Hilden II	11	40:48	11:1
5.	PSV Velbert III	11	41:47	10:1
6.	BC Burg III	11	38:50	9:1
7.	BSC Hilden III	11	35:53	5:1
8.	TuS Richrath II	11	18:70	1:2

Klasse B, Süd IIa, Staffel 4

Spieltage: diverse

Uni Köln II – Pulheimer SC II 7:1 Kölner FC III – SW Köln V 5:3 Pulheimer SC II – Kölner FC III 3:5 SSV Weilerswist I – SV Weiden I 1:7 Uni Köln II – SSV Weilerswist I 7:1 SW Köln V – Pulheimer SC II 7:1 SV Weiden I – GSV Porz I 8:0 o.K. GSV Porz I – Uni Köln II 0:8 o.K. Kölner FC III – GSV Porz I 8:0 o.K.

1.	SV Weiden I	8	42:22	14:2
2.	Kölner FC III	9	43:29	13:5
3.	Uni Köln II	9	43:29	11:7
4.	SW Köln V	9	38:34	9:9
5.	Pulheimer SC II	9	23:49	3:15
6.	SSV Weilerswist I	8	19:45	2:14
GS	SV Porz I abgestiegen		,	
(b	isherige Spiele nicht ge	wertet)		

Klasse B, Süd IIb, Staffel 1

Spieltag: 15. 2. 1981 BC Wachtberg II - 1. BC Beuel IV 8:0 DJK BW Friesdorf II – 1. DBC Bonn IV 7:1
TuS Oberpleis III – DJK Beuel II 5:3 TV Siegburg II - DJK Bonn II 4:4

Klasse C, Nord Ia, Staffel 1

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

SV Sterkrade-Nord V – LBN Duisburg III 4:4

Lok. Duisburg II – DSC Kaiserberg V 2:6

Tb Rheinhausen IV – ESV Großenbaum III 6:2

SF Hamborn 07 II – OSC Rheinhausen IV 5:3

DSC Kaiserberg V – SV Sterkrade-Nord V 6:2

CSC Rheinhausen IV – Lok. Duisburg II 5:2

LBN Duisburg III – Tb Rheinhausen IV 4:4

ESV Großenbaum III – SF Hamborn 07 II 2:6

LBN Duisburg III	12	64:32	19:5
SF Hamborn 07 II	12	62:32	19:5
Tb Rheinhausen IV	12	59:36	18:6
DSC Kaiserberg V	12	54:42	14:10
ESV Großenbaum III	12	41:55	8:16
SV Sterkrade-Nord V	12	41:55	8:16
OSC Rheinhausen IV	12	31:63	6:18
Lok. Duisburg II	12	29:66	4:20
	LBN Duisburg III SF Hamborn 07 II Tb Rheinhausen IV DSC Kaiserberg V ESV Großenbaum III SV Sterkrade-Nord V OSC Rheinhausen IV Lok. Duisburg II	SF Hamborn 07 II 12 Tb Rheinhausen IV 12 DSC Kaiserberg V 12 ESV Großenbaum III 12 SV Sterkrade-Nord V 12 OSC Rheinhausen IV 12	SF Hamborn 07 II 12 62:32 Tb Rheinhausen IV 12 59:36 DSC Kaiserberg V 12 54:42 ESV Großenbaum III 12 41:55 SV Sterkrade-Nord V 12 41:55 OSC Rheinhausen IV 12 31:63

Klasse C, Nord Ia, Staffel 2

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

GS Wesel V - SG Neukirchen-Vluyn V 5:3 RW Wesel V – SG Neukrichen-Vight V 3.3 Fintr. Emmerich III – BC Kellen I 3:5 RW Wesel V – Klever BG III 6:2 BC Kellen I – GS Wesel V 6:2 SG Neukirchen-Vight V – RW Wesel V 3:4 Klever BG III – BSC Wesel III 0:8 o.K.

10	59:20	19:1
11	50:38	13:9
11	44:43	12:10
10	40:40	11:9
10	36:43	7:13
10	33:47	7:13
10	24:55	3:17
	11 11 10 10 10	11 50:38 11 44:43 10 40:40 10 36:43 10 33:47

Klasse C, Nord Ia, Staffel 3

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

SG Neukirchen-Vluyn III – GS Wesel IV 1:7 LTV Kamp-Lintfort I – GSV Moers II 7:1 MTV Dinslaken IV – Eintr. Emmerich IV 7:1 GSV Moers II – SG Neukirchen-Vluyn III 1:7 BSC Wesel IV – LTV Kamp-Lintfort I 3:5 GS Wesel IV – MTV Dinslaken IV 8:0

1. GS Wesel IV	11	81:7	22:0
2. LTV Kamp-Lintfort I	10 -	56:24	15:5
3. SG Neukirchen-Vluyn III	10	46:33	14:6
4. Eintr. Emmerich IV	10	26:53	8:12
5. MTV Dinslaken IV	10	33:47	7:13
6. GSV Moers II	11	23:60	4:18
7. BSC Wesel IV	10	17:58	2:18

Klasse C, Nord Ia, Staffel 4

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

Hamborn 07 III - LBN Duisburg IV 1:7 Hamborn 07 III – LBN Duisburg IV 1:7
BC 73 Duisburg II – MTV Dinslaken III 1:7
SG Neukirchen-Vluyn IV – ESV Großenbaum II 5:3
GSV Moers I – Tb Rheinhausen III 5:3
MTV Dinslaken III – Hamborn 07 III 8:0
Tb Rheinhausen III – BC 73 Duisburg II 8:0
LBN Duisburg IV – SG Neukirchen-Vluyn IV 1:7
ESV Großenbaum II – GSV Moers I 3:5

1.	GSV Moers I	12	75:26	23:1
2.	MTV Dinslaken III	12	69:24	20:4
3.	Tb Rheinhausen III	12	59:36	13:11
4.	ESV Großenbaum II	12	52:44	13:11
5.	SG Neukirchen-Vluyn IV	12	46:47	13:11
6.	LBN Duisburg IV	12	36:59	8:16
7.	BC 73 Duisburg II	12	27:69	4:20
8.	Hamborn 07 III	12	11:83	0:24

Klasse C, Nord Ia, Staffel 5

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

GS Wesel VI – SG Neukirchen-Vluyn VI 7:1 Tb Osterfeld V – ESV Großenbaum I 2:6 TuS Alstaden II – Eintracht Emmerich II 5:3 SG Neukirchen-Vluyn VI – Adler Oberhsn. II 8:0 Eintracht Emmerich II – GS Wesel VI 5:3 ESV Großenbaum I – TuS Alstaden II 7:1

1.	ESV Großenbaum I	11	77:11	22:0
2.	Tb Osterfeld V	10	50:30	15:5
3.	TuS Alstaden II	11	45:43	12:10
4.	Eintracht Emmerich II	10	34:45	10:10
5.	GS Wesel VI	10	33:46	7:13
	Adler Oberhausen II	10	25:55	4:16
7.	SG Neukirchen-Vluyn VI	10	23:57	4:16

Klasse C, Nord Ia, Staffel 6

Spieltage: 11. 1., 25. 1. und 15. 2. 1981

To Osterfeld IV – SV Sterkrade-Nord IV 0:8
SG Osterfeld IV – Tb Osterfeld VI 1:7
SV Sterkrade-Nord IV – Eintracht Duisburg II 6:2
BV Mülheim IV – Adler Oberhausen I 2:6
Eintracht Duisburg II – SG Osterfeld IV 7:1
Tb Osterfeld VI – BV Mülheim IV 4:4
Adler Oberhausen I – Viltorie Mülheim IV 6:2 Adler Oberhausen I - Viktoria Mülheim IV 6:2

1. SV Sterkrade-Nord IV	10	67:13	19:1
2. Viktoria Mülheim IV	10	54:26	14:6
3. Eintracht Duisburg II	10	52:28	14:6
4. Adler Oberhausen I	10	40:40	11:9
5. Tb Osterfeld VI	10	29:51	7:13
6. BV Mülheim IV	11	32:56	7:15
7. SG Osterfeld IV	11	14:74	0:22

Klasse C, Nord IIb, Staffel 1

Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1., 25. 1. 1981 BC Löhne III – SC Bad Oeynhausen IV 2:6 CVJM Gohfeld I – TV Jahn Minden IV 6:2 TuS Tengern II – BC Vlotho I 5:3

TuS Volmerdingsen II – FC Lübbecke I 7:1
SC Bad Oeynhausen IV – CVJM Gohfeld I 6:2
TV Jahn Minden IV – TuS Tengern II 5:3
BC Vlotho I – TuS Volmerdingsen II 0:8
BC Löhne III – FC Lübbecke I 3:5
TuS Tengern II – SC Bad Oeynhausen IV 0:8
TuS Volmerdingsen II – TV Jahn Minden IV 7:1
FC Lübbecke I – BC Vlotho I 6:2
CVJM Gohfeld I – BC Löhne III 2:6
SC Bad Oeynh. IV – TuS Volmerdingsen II 3:5
TV Jahn Minden IV – FC Lübbecke I 5:3
BC Löhne III – TuS Tengern II 4:4
CVJM Gohfeld I – BC Vlotho I 6:2

1. TuS Volmerdingsen II	11	67:21	22:0
2. SC Bad Oeynhausen IV	11	62:25	17:5
3. CVJM Gohfeld I	11	45:43	12:10
4. TV Jahn Minden IV	11	39:48	11:11
5. BC Löhne III	11	42:46	9:13
6. FC Lübbecke I	11	38:50	7:15
7. BC Vlotho I	11	30:58	5:17
8. TuS Tengern II	11	28:60	5:17

Klasse C, Nord IIb, Staffel 2

Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1., 25. 1. 1981

Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1., 25. 1. 1981
TV Jahn Minden III – Eintr. Bad Salzuflen II 8:0
Westf. Bünde III – PSV Herford II 0:8
BC Vlotho II – TuS Spenge II 0:8
TuS Volmerdingsen III – SC Bad Oeynh. V 3:5
Eintr. Bad Salzuflen II – Westf. Bünde III 5:3
PSV Herford II – BC Vlotho II 8:0
TuS Spenge II – TuS Volmerdingsen III 8:0
TUS Spenge II – TuS Volmerdingsen III 8:0
TUS Volmerdingsen III – PSV Herford II 0:8
SC Bad Oeynhausen V – TuS Spenge II 5:3
Westf. Bünde III – TV Jahn Minden III 0:8
Eintr. Bad Salzuflen II – TuS Volmerdings. III 5:3
PSV Herford II – SC Bad Oeynhausen V 8:0
TV Jahn Minden III – BC Vlotho II 7:1
Westf. Bünde III – TuS Spenge II 1:6

1.	PSV Herford II	11	81:7	22:0
2.	TV Jahn Minden III	11	71:17	19:3
3.	TuS Spenge II	11	66:21	17:5
4.	Westf. Bünde III	11	38:49	8:14
5.	SC Bad Oeynhausen V	11	28:60	8:14
6.	Eintr. Bad Salzuflen II	11	27:61	8:14
7.	BC Viotho II	11	18:70	4:18
8.	TuS Volmerdingsen III	11	22:66	2:20
	3			

Klasse C, Nord IIb, Staffel 3

Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1., 25. 1. 1981 VfB Gütersloh IV – BSC Gütersloh IV 6:2 SU Warendorf II – GW Langenberg II 8:0 TV Verl I – BSC Gütersloh VI 7:1 BSC Gütersloh IV – SU Warendorf II 3:5 SV Teut. Lippstadt IV – TV Verl I 5:3 VfB Gütersloh IV – BSC Gütersloh VI 7:1 TV Verl I – GW Langenberg II 5:3 BSC Gütersloh VI – SV Teut. Lippstadt IV 5:3 SU Warendorf II – VfB Gütersloh IV 5:3

1.	SU Warendorf II	10	60:20	19:
2.	BSC Gütersloh IV	9	47:25	13:5
3.	VfB Gütersloh IV	10	45:35	12:8
4.	TV Verl I	10	41:39	10:
5.	GW Langenberg II	9	36:36	8:
6.	SV Teut. Lippstadt IV	8	27:36	6:
7.	BSC Gütersloh VI	10	19:61	2:
SC	Rote Erde Beckum III	zurückge	ezogen	

Klasse C, Nord IIb, Staffel 4

Spieltage: diverse

VfB Gütersloh III - SU Warendorf IV 6:2 VfB Gütersloh III – SU Warendorf IV 6:2
GW Langenberg III – SC Peckeloh I 1:7
CfB Gütersloh V – BSC Gütersloh V 1:7
SU Warendorf IV – GW Langenberg III 2:6
SC Peckeloh I – CfB Gütersloh V 8:0
SG Rote Erde Beckum II – BSC Gütersloh V 1:7
CfB Gütersloh V – SU Warendorf IV 2:6
BSC Gütersloh V – SC Peckeloh I 6:2
VfB Gütersloh III – SG Rote Erde Beckum II 7:1
SU Warendorf IV – BSC Gütersloh V 2:6
SG Rote Erde Beckum II – GW Langenberg III 5:3
VfB Gütersloh III – SC Peckeloh I 4:4

1.	BSC Gütersloh V	10	66:14	19:1
2.	VfB Gütersloh III	9	46:26	13:5
3.	SG Rote Erde Beckum II	9	35:37	11:7
4.	SC Peckeloh I	10	45:35	10:10
5.	GW Langenberg III	9	30:42	8:10
	SU Warendorf IV	10	22:58	3:17
7	CfB Gütersloh V	9	20:52	2:16

Klasse C, Nord IIb, Staffel 5

Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1. und 25. 1. 1981 Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1. und 25. 1. 1980, 11. 1. 2080, 11. 1. 2080, 1

1.	CfB Gütersloh IV	10	55:25	17:3
2.	TV Wiedenbrück III	10	43:37	12:8
3.	SU Warendorf III	9	38:34	10:8
4.	SVA Gütersloh I	9	37:35	9:9
5.	BSC Gütersloh VII	9	31:41	9:9
6.	TuS Eintr. Bielefeld V	9	41:31	8:10
7.	SC Peckeloh II	10	19:61	1:19

Klasse C, Nord IIb, Staffel 6

Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1. und 25. 1. 1981

Post SV Bielefeld I – SuS Lage III 7:1 Phönix Bielefeld II – TuS Spenge I 3:5 TuS Eintr. Bielefeld VI – SF Sennestadt II 5:3 TuS Eintr. Bielefeld VI – SF Sennestadt II 5:3 PSV Herford III – Phönix Bielefeld II 4:4 TuS Spenge I – TuS Eintr. Bielefeld VI 5:3 Post SV Bielefeld II – SF Sennestadt II 2:6 Phönix Bielefeld II – SuS Lage III 8:0 TuS Eintr. Bielefeld VI – PSV Herford III 4:4 SF Sennestadt II – TuS Spenge I 1:7 SuS Lage III – TuS Eintr. Bielefeld VI 2:6 PSV Herford III – SF Sennestadt II 4:4 Post SV Bielefeld I – Phönix Bielefeld II 2:6

1.	TuS Spenge I	9	52:20	16:2
2.	PSV Herford III	9	47:25	13:5
3.	Phönix Bielefeld II	10	53:27	13:7
4.	TuS Eintr. Bielefeld VI	10	40:40	9:11
	Post SV Bielefeld I	9	31:41	7:11
	SF Sennestadt II	10	34:46	8:12
7.	SuS Lage III	9	7:65	0:18

Klasse C, Nord IIb, Staffel 7

Spieltage: diverse

Spieltage: diverse
GW Paderborn IV ~ TV Jahn Lippspringe III 2:6
BC The Hawks I ~ TV Detmold III 8:0
DJK Adler Brakel II ~ Paderborner BG II 3:5
SuS Lage II ~ TuS Bad Driburg II 8:0
TV Detmold III ~ GW Paderborn IV 7:1
BC The Hawks I ~ DJK Adler Brakel II 8:0
TV Jahn Lippspringe III ~ SuS Lage II 1:7
Paderborner BG II ~ TuS Bad Driburg II 7:1
SuS Lage II ~ Paderborner BG II 6:2
TuS Bad Driburg II ~ TV Jahn Lippspringe III 2:6
DJK Adler Brakel II ~ TV Detmold III 4:4
GW Paderborn IV ~ BC The Hawks I 0:8
DJK Adler Brakel II ~ TV Jahn Lippspringe III 1:7
DJK Adler Brakel II ~ TV Jahn Lippspringe III 1:7
DJK Adler Brakel II ~ TV Detmold III 1:7
Paderborner BG II ~ TV Detmold III 1:7
Paderborner BG II ~ TV Detmold III 1:7
Paderborner BG II ~ TV Jahn Lippspringe III 6:2
TV Detmold III ~ Paderborner BG II 5:3
GW Paderborn IV ~ SuS Lage II 2:6
BC The Hawks I ~ TuS Bad Driburg II 8:0
TuS Bad Driburg II ~ GW Paderborn IV 6:2
Paderborner BG II — BC The Hawks I 2:6
TV Jahn Lippspringe III ~ TV Detmold III 4:4
SuS Lage II ~ DJK Adler Brakel II 8:0
GW Paderborn IV ~ Paderborner BG II 2:6
BC The Hawks I ~ TU Jahn Lippspringe III 7:1
DJK Adler Brakel II ~ TUS Bad Driburg II 6:2
SuS Lage II ~ TV Detmold III 7:1

1. BC The Hawks I — TU Detmold III 7:1

	BC The Hawks I	11	74:14	22:0
2.	SuS Lage II	11	68:20	18:4
3.	Paderborner BG II	11	50:38	13:9
١.	TV Detmold III	11	44:44	13:9
j.	TV Jahn Lippspringe III	11	42:46	9:13
ì.	DJK Adler Brakel II	11	30:58	6:16
7.	TuS Bad Driburg II	11	25:63	6:16
3.	GW Paderborn IV	11	20:68	1:21

Klasse C, Nord IIb, Staffel 8

Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1. und 25. 1. 1981 Spieltage: 22. 11., 7. 12. 1980, 11. 1. und 25. 1. 198

DJK Adler Brakel I – GW Paderborn III 6:2

BC Steinheim II – TuS Kachtenhausen III 3:5

VfL Hiddesen III – BC The Hawks II 0:8

Paderborner BG III – TuS Bad Driburg I 5:3

GW Paderborn III – BC Steinheim II 8:0

TuS Kachtenhausen III – VfL Hiddesen III 7:1

BC The Hawks II – Paderborner BG III 6:2

DJK Adler Brakel I – TuS Bad Driburg I 6:2

VfL Hiddesen III – GW Paderborn III 4:4

Paderborner BG III – TuS Kachtenhausen III 3:5

TuS Bad Driburg I – BC The Hawks II 1:7

BC Steinheim II – DJK Adler Brakel I 1:7

GW Paderborn III – Paderborner BG III 5:3 GW Paderborn III – Paderborner BG III 5:3
TuS Kachtenh. III – TuS Bad Driburg I 3:5 ugw.
DJK Adler Brakel I – VfL Hiddesen III 7:1 BC Steinheim II - BC The Hawks II 2:6

1.	BC The Hawks II	11	72:16	22:0
2.	DJK Adler Brakel I	11	58:30	17:5
3.	TuS Kachtenhausen III	11	51:36	14:8
4.	GW Paderborn III	11	52:36	13:9
5.	TuS Bad Driburg I	11	41:47	10:12
6.	VfL Hiddesen III	11	27:61	6:16
	Paderborner BG III	11	31:57	4:18
8.	BC Steinheim II	11	18:69	2:20

Klasse C, Süd Ib, Staffel 1

Spieltag: 15. 2. 1981

TG Lennep II - TV Remscheid III 8:0 Tb Hückeswagen II – BC Burg IV 7:1
Tb Hückeswagen I – TuSpo Richrath V 8:0 o.K.
BC Ronsdorf II – BC Cronenberg IV 5:3

1. TG	Lennep II	12	87:9	24:0
2. BC	Ronsdorf II	12	67:29	18:6
3. Tb	Hückeswagen I	12	65:28	18:6
4. BC	Cronenberg IV	12	59:37	15:9
	Remscheid III	12	52:44	13:11
6. Tb	Hückeswagen II	12	22:72	4:20
7. Tus	Spo Richrath V	12	21:75	4:20
	Burg IV	12	8:87	0:24
	-			

Klasse C, Süd Ib, Staffel 3

Spieltag: 1. 2. 1981

RW Wuppertal III – LTV Wuppertal IV 1:7 TuS Hilden III – PSV Velbert V 7:1 TSV Hochdahl II – ASC Ratingen I 0:8

1. TuS Hilden III	9	63:8	16:2
2. Tb Wülfrath II	9	46:26	12:6
3. LTV Wuppertal IV	9	42:29	12:6
4. PSV Velbert V	10	42:38	12:8
5. RW Wuppertal III	10	42:38	10:10
6. ASC Ratingen I	10	21:59	3:17
7. TSV Hochdahl II	9	7:65	1:17

Klasse C, Süd Ib, Staffel 4

Spieltag: 1. 2. 1981

BG Hilden II - BSG K&A Solingen IV 3:2 TuSpo Richrath IV – TSG Benrath II 6:1 FC Langenfeld VII – BC Monheim IV 3:5 BSC Hilden IV – BSC Hilden V 4:4

21:1
18:4
16:6
11:11
10:12
6:16
4:18
2:20

Klasse C, Süd Ib, Staffel 5

Spieltag: 25. 1. 1981

BSG K&A Solingen III - BSC/DJK Solingen II 6:2 BSC/DJK Solingen II – TuS Richrath III 5:3

1. BC Monheim V – TV Merscheid IV 0:8

BSC Hilden VI – BSG K&A Solingen III 0:8 WMTV Solingen III - STC Solingen V 4:4

1. TV Merscheid IV	11	80:8	22:0
2. STC Solingen V	11	57:31	16:6
3. WMTV Solingen III	11	52:36	14:8
4. BSG K&A Solingen III	11	48:40	11:11
5. BSC/DJK Solingen II	11	38:50	9:13
6. 1. BC Monheim V	11	34:54	8:14
7. TuS Richrath III	11	33:55	6:16
8. BSC Hilden VI	11	10:78	2:20

Klasse C, Süd IIb, Staffel 1

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

Sylutzenkirchen II – BC Leverkusen V 1:7
Berg. Gladbach III – SV Wipperfürth III 5:3
TuS Rheindorf III – Post SV Opladen II 0:8
BC Leverkusen V – TV Witzhelden V 5:3
Post SV Opladen II – SV Lützenkirchen II 8:0
SV Wipperfürth III – TuS Rheindorf III 7:1

1.	Post SV Opladen II	10	77:3	20:0
	TV Witzhelden V	10	57:23	16:4
3.	BC Leverkusen V	10	39:41	11:9
4.	Berg, Gladbach III	10	38:42	10:10
5.	SV Lützenkirchen II	10	27:53	8:12
6.	SV Wipperfürth III	11	34:54	6:16
7.	TuS Rheindorf III	11	16:72	1:21

Klasse C, Süd IIb, Staffel 2

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

DJK BC Bonn III – BC Rheinbach I 7:0 DBC/SSF Bonn V – TV Godesberg II 5:3 TuS Oberpleis V – BC Wachtberg III 7:1 DJK Friesdorf III – BC Beuel VI 8:0 o.K. TV Godesberg III – DJK BC Bonn III 2:6 BC Beuel VI – DBC/SSF Bonn V 3:5 BC Rheinbach I – TuS Oberpleis V 6:2 BC Wachtberg III – DJK Friesdorf III 4:4

1.	DJK BC Bonn III	12	66:29	20:4
2.	DBC/SSF Bonn V	12	54:42	16:8
3.	BC Rheinbach I	12	54:41	15:9
4.	DJK Friesdorf III	12	56:39	13:11
5.	TV Godesberg II	12	45:51	12:12
6.	BC Wachtberg III	12	41:53	9:15
6.	TuS Oberpleis V	12	30:66	6:18
	BC Beuel VI	12	34:59	5:19

Klasse C, Süd IIb, Staffel 3

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

TTC Burscheid III – SV Wermelskirchen III 3:5 Post SV Opladen III – SV Wipperfürth II 2:6 TV Rodenkirchen II – SV Bergfr. Leverkusen III 7:1 TV Köln-Flittard I – BC Leverkusen IV 2:6
SV Wipperfürth II – TTC Burscheid III 6:2
BC Leverkusen IV – Post SV Opladen III 7:1
SV Wermelskirchen III – TV Rodenkirchen II 2:6
SV Bergfr. Leverkusen III – TV Köln-Flittard I 7:1

1.	TV Rodenkirchen II	12	83:13	23:1
2.	BC Leverkusen IV	12	79:16	23:1
3.	SV Wipperfürth II	12	49:47	13:11
4.	SV Wermelskirchen I	III 12	48:47	13:11
5.	Post SV Opladen III	12	35:61	10:14
6.	SV Bergfr. Leverkuse	en III 12	43:53	9:15
7.	TTC Burscheid III	12	27:69	5:19
8.	TV Köln-Flittard I	12	19:77	0:24

Klasse C, Süd IIb, Staffel 4

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

TV Eitorf I – Adler Dielfen I 2:6
RTG Weidenau IV – TV Kredenbach I 1:7
TV Hennef II – TV Roßbach I 5:3
TuS Lindlar III – TV Littfeld II 8:0
TV Kredenbach I – TV Eitorf I 8:0
TV Roßbach I – TuS Lindlar III 4:4

1.	TuS Lindlar III	12	78:18	23:1
2.	TV Kredenbach I	12	75:21	20:4
3.	TV Hennef II	11	52:36	16:6
4.	Adler Dielfen I	11	46:42	12:10
5.	TV Roßbach I	12	38:58	10:14
6.	TV Eitorf I	12	35:61	7:1
7.	RTG Weidenau IV	11	21:67	4:18
8.	TV Littfeld II	11	23:65	0:2

Klasse C, Süd IIb, Staffel 5

Spieltage: 25. 1. und 15. 2. 1981

TV Kredenbach II - TV Eitorf II 7:1 TV Kredenbach III – TV Ellorf II 7:1
TV Strombach III – TV Ruppichteroth III 7:1
RTG Weidenau V – TSG Siegen III 0:8
TV Ruppichteroth III – TV Kredenbach II 8:0
TSG Siegen III – TV Strombach III 4:4
TV Littfeld I – RTG Weidenau V 7:1

1. TV Littfeld I	12	72:24	22:2
2. TV Strombach III	12	77:19	21:3
3. TV Ruppichteroth III	12	69:27	18:6
4. TSG Siegen III	12	58:38	13:1
5. TV Kredenbach II	12	40:56	11:1
6. RTG Weidenau V	12	28:68	5:1
7. Adler Dielfen II	11	21:67	4:1
8. TV Eitorf II	11	11:77	0:2

Jugend-Meisterklasse

Süd I

Spieltage: diverse

OSC Düsseldorf – BC Burg 1:6 TV Merscheid – TV Witzhelden 7:1 PSV Remscheid – OSC Düsseldorf 1:7 BC Burg – TV Merscheid 3:5 BC Burg – PSV Remscheid 7:1 OSC Düsseldorf - TV Witzhelden 3:5

1.	TV Merscheid	8	49:15	16:0
2.	BC Burg	8	36:26	10:6
3.	TV Witzhelden	8	33:30	10:6
4.	OSC Düsseldorf	8	27:35	4:12
5.	PSV Remscheid	8	12:51	0:16

Süd II, Staffel 1

Spieltage: diverse

Kölner FC BG - TuS Aldenhoven 8:0 o.K. BRC Eschweiler – TG Mülheim 6:2
TTC Brauweiler – BiG Höhenhaus 6:2
TuS Aldenhoven – TTC Brauweiler 3:5
BiG Höhenhaus – TG Mülheim 6:2
Kölner FC BG – BRC Eschweiler 8:0 TTC Brauweiler - Kölner FC BG 7:0 umgew.

1.	TTC Brauweiler	10	59:20	18:2
2.	Kölner FC BG	10	50:29	13:7
3.	TuS Aldenhoven	10	43:37	13:7
4.	BiG Höhenhaus	10	33:47	7:13
5.	BRC Eschweiler	10	29:51	6:14
6.	TG Mülheim	10	25:55	3:17

Süd II, Staffel 2

Spieltage: diverse

DJK Leverkusen I – TuS Oberpleis I 3:5 GW Burscheid I – 1. DBC Bonn I 2:6 TTC Brauweiler II – TV Ruppichteroth I 7:1 TV Ruppichteroth I – TuS Oberpleis I 4:4 1. DBC Bonn I – TTC Brauweiler II 3:5 GW Burscheid I - DJK Leverkusen I 4:4

1.	1. DBC Bonn I	10	62:18	17:3
2.	TTC Brauweiler II	10	54:26	17:3
	TuS Oberpleis I	10	47:33	13:7
4.	TV Ruppichteroth I	10	26:53	5:15
5.	DJK Leverkusen I	10	24:56	. 5:15
6.	GW Burscheid I	10	26:54	3:17
6.	GW Burscheid I	10	26:54	3:17

Jugend-Normalklasse

Nord I, Staffel 5

Spieltage: diverse

BSC Bottrop – Bottroper BG 4:4
PSV Bottrop – SG Osterfeld 3:5
TSV Stoppenberg – MTV Dinslaken 2:6
Tb Osterfeld – Sterkrade-Nord 6:2
SG Osterfeld – Bottroper BG 7:1 SG Osterfeld – Bottroper BG 7:1
TSV Stoppenberg – PSV Bottrop 1:7
Sterkrade-Nord – MTV Dinslaken 5:3
BSC Bottrop – Tb Osterfeld 0:8
Bottroper BG – TSV Stoppenberg 0:8
PSV Bottrop – Sterkrade-Nord 6:2
Tb Osterfeld – SG Osterfeld 4:4
BSC Bottrop – MTV Dinslaken 3:5

1. SG Osterfeld	11	72:16	20:2
2. PSV Bottrop	11	67:23	18:4
3. Tb Osterfeld	11	66:22	17:5
4. Sterkrade-Nord	11	52:32	13:9
5. MTV Dinslaken	11	33:55	9:13
6. TSV Stoppenberg	11	30:57	7:15
7. Bottroper BG	11	18:70	3:19
8. BSC Bottrop	11	13:74	1:21

Nord I, Staffel 6

Spieltag: diverse

RW Borbeck I.– TTC Essen I 7:1 OSC Werden I.– BVBG Essen I 4:4 AfB Essen I.– Essener SG I 7:1 RW Borbeck II – SG Osterfeld II 5:3 BVBG Essen I – RW Borbeck I 1:7

Essener SG I - OSC Werden I 6:2
SG Osterfeld II - AfB Essen I 1:7
TTC Essen I – RW Borbeck II 3:5
RW Borbeck I Essener SG I 7:1
OSC Werden I - SG Osterfeld II 5:3
RW Borbeck II - BVBG Essen I 1:6
TTC Essen I - AfB Essen I 1:7

1.	RW Borbeck I	11	68:19	22:0
2:	AfB Essen I	11	58:23	20:2
3.	OSC Werden I	11	52:36	13:9
4.	BVBG Essen I	11	43:41	10:12
5.	Essener SG	11	42:46	10:12
6.	RW Borbeck II	11	26:61	6:16
7.	SG Osterfeld II	. 11	34:54	5:17
8.	TTC Essen I	11	20:68	2:20

Nord I, Staffel 7

Spieltage: diverse

Spietage: diverse

1. BV Mülheim I – Adler Oberhausen II 8:0
Vikt. Mülheim II – Oberhausener BC RW I 8:0

1. BV Mülheim III – TuS Alstaden I 3:5
Oberhausener BC RW I – Adler Oberhausen I 0:8
TuS Alstaden I – Vikt. Mülheim I 1:7
Adler Oberhausen II – 1. BV Mülheim III 7:1
Adler Oberhausen II – TuS Alstaden I 8:0
Adler Oberhausen II – Vikt. Mülheim I 0:8

1. Vikt. Mülheim I	9	58:14	18:0
2. Adler Oberhausen I	9	57:15	14:4
3. 1. BV Mülheim I	8	45:16	13:3
4. Oberhausener BC RW I	9	28:44	7:11
5. TuS Alstaden I	10	26:53	7:13
6. Adler Oberhausen II	10	22:58	5:15
7. 1. BV Mülheim III	9	9:61	0:18

Nord I, Staffel 8

Spieltage: diverse

SG Neukirchen-Vluyn I - OSC Rheinhausen I 6:2 SG Neukirchen-Vluyn I – OSC Rheinhausen I 6:2
Vikt. Mülheim II – Tb Rheinhausen I 6:2
1. BV Mülheim III – DSC Kaiserberg I 2:6
SG Neukirchen-Vluyn II – LBN Duisburg I 2:6
Tb Rheinhausen I – SG Neukirchen-Vluyn I 4:4
DSC Kaiserberg I – Vikt. Mülheim II 5:2
LBN Duisburg I – 1. BV Mülheim II 7:1
OSC Rheinhausen I – SG Neukirchen-Vluyn II 7:1
SG Neukirchen-Vluyn I – DSC Kaiserberg I 5:3
Vikt. Mülheim II – LBN Duisburg I 2:6
OSC Rheinhausen I – 1. BV Mülheim II 8:0

1.	OSC Rheinhausen I	11	67:21	19:3
2.	SG Neukirchen-Vluyn I	11	57:31	18:4
3.	Tb Rheinhausen I	10	52:28	15:5
4.	DSC Kaiserberg I	11	52:35	14:8
5.	LBN Duisburg I	11	52:36	13:9
6.	Vikt. Mülheim II	11	34:53	5:17
7.	SG Neukirchen-Vluyn II	10	16:64	2:18
8.	1. BV Mülheim II	11	13:76	0:22

Nord II, Staffel 1

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

VfL Eintr. Hagen I – TuS Lendringsen II 8:0 SV Schmallenberg I – BC Hiddinghausen I 3:5 VfL Eintr. Hagen II – BV Plettenberg I 0:7 BC Hiddinghausen I – VfL Eintr. Hagen I 7:1 BV Plettenberg I – TSV Hagen 1860 I 5:3 TuS Lendringsen II – VfL Eintr. Hagen II 6:2 SV Schmallenberg I – BV Plettenberg I 4:4 VfL Eintr. Hagen II – BC Hiddinghausen I 0:8 TuS Lendringsen II – TSV Hagen 1860 I 0:8

1.	1. BC Hiddinghausen I	10	63:17	19:1
	BV Plettenberg I	9	51:20	15:3
3.	SV Schmallenberg I	9	50:22	11:7
4.	VfL Eintr. Hagen I	9	42:30	9:9
5.	TSV Hagen 1860 I	9	39:33	8:10
6.	TuS Lendringsen II	10	10:70	2:18
7.	VfL Eintr. Hagen II	10	8:71	2:18

Nord II, Staffel 2

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

TuS Ende II – Tb Marterloh I 5:2
BC Wattenscheid I – TV Gerthe I 1:7
TSV Herdecke I – TuS Hattingen I 8:0
TV Gerthe I – SU Annen I 6:2
TuS Hattingen I – BC Wattenscheid I 8:0
Tb Marterloh I – TSV Herdecke I 5:3

TuS Ende II – TV Gerthe I 4:4 SU Annen I – TuS Hattingen I 8:0 Tb Marterloh I – BC Wattenscheid I 4:3

1.	TuS Ende II	9	58:13	17:1
2.	TV Gerthe I	10	51:28	14:6
3.	SU Annen I	9	42:30	12:6
4.	Tb Marterloh I	10	46:32	11:9
5.	TSV Herdecke I	9	31:40	8:10
6.	BC Wattenscheid I	9	19:51	2:16
7.	TuS Hattingen I	10	13:66	2:18

Nord II, Staffel 3

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

Spietage: Io. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

BC Herringen I – DJK Sax. Dortmund II 3:5

BC Dortmund I – SV Preußen Lünen I 1:7

BC Bergkamen I – BC Lünen I 4:4

SV Preußen Lünen I – DJK Sax. Dortmund I 2:6

BC Lünen I – BC Dortmund I 5:3

DJK Sax. Dortmund II – BC Bergkamen I 4:4

BC Herringen I – SV Preußen Lünen I 4:4

DJK Sax. Dortmund II – BC Lünen I 7:1

DJK Sax. Dortmund II – BC Dortmund I 8:0

1.	DJK Saxonia Dortmund II	10	50:29	16:4
2.	DJK Saxonia Dortmund I	9	49:23	14:4
3.	SV Preußen Lünen I	10	41:39	12:8
4.	BC Bergkamen I	9	36:36	9:9
5.	BC Herringen I	9	37:35	8:10
6.	1. BC Dortmund I	9	23:48	5:13
7.	BC Lünen I	10	31:49	5:15

Nord II, Staffel 4

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

TuS Velmede-Bestwig I – TG Ahlen I 8:0

Teutonia Lippstadt I – Borussia Lippstadt I 5:3

BC Beckum I – TuS Velmede-Bestwig I 8:0

TG Ahlen I – SG Rote Erde Beckum I 2:6

Teutonia Lippstadt II – CfB Gütersloh I 2:5

TuS Velmede-Bestwig I – Teutonia Lippstadt I 0:8

SG Rote Erde Beckum I – BC Beckum I 4:4

CfB Gütersloh I – TG Ahlen I 6:2

Borussia Lippstadt I – Teutonia Lippstadt II 7:0

Teutonia Lippstadt I – SG Rote Erde Beckum I 3:5

BC Beckum I – CfB Gütersloh I 6:2

Teutonia Lippstadt II – TuS Velmede-Bestwig I 7:0

Borussia Lippstadt II – TG Ahlen I 6:2

1.	SG Rote Erde Beckum I	11	68:20	21:1
2.	Teutonia Lippstadt I	- 11	61:26	18:4
3.	CfB Gütersloh I	11	54:33	14:8
4.	Borussia Lippstadt I	11	49:37	13:9
5.	BC Beckum I	11	50:38	12:10
6.	TG Ahlen I	11	29:59	4:18
7.	Teutonia Lippstadt II	11	21:62	4:18
8.	TuS Velmede-Bestwig I	11	15:72	2:20

Nord II, Staffel 5

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

Spieltage: 24. 1. ulid 7. 2. 1961
SU Warendorf I – BSC Gütersloh II 6:2
SVA Gütersloh I – CfB Gütersloh II 7:1
SC DJK Everswinkel I – TV Verl I 2:6
SC Peckeloh I – TV Verl II 7:1
TV Verl II – SVA Gütersloh I 0:8
TV Verl II – SU Warendorf I 7:1
TV Verl II – SC DJK Everswinkel I 1:7 umgew.
BSC Gütersloh II – SVA Gütersloh I 2:6

1.	TV Verl I	11	72:16	22:0
2.	SC DJK Everswinkel I	11	62:26	17:5
3.	SVA Gütersloh I	11	59:29	16:6
4.	SU Warendorf I	11	55:33	13:9
5.	BSC Gütersloh II	11	38:50	8:1
6.	TV Verl II	11	22:66	4:1
7.	SC Peckeloh I	10	18:62	4:1
8.	CfB Gütersloh II	10	18:62	2:1

Nord II, Staffel 6

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

TSV Hillentrup I – TV Detmold II 5:3
TG Bielefeld I – TuS Kachtenhausen II 6:2
TV Detmold II – TuS Kachtenhausen I 1:7
SF Sennestadt I – TV Detmold I 4:4
SuS Lage I – TSV Hillentrup I 3:4 umgew.
TuS Kachtenhausen II – TV Detmold II 4:4
TSV Hillentrup I – SF Sennestadt I 0:8
SuS Lage I – TuS Kachtenhausen I 2:5 umgew.
TG Bielefeld I – TV Detmold I 3:5

1.	TuS Kachtenhausen I	11	69:16	20:2
2.	TV Detmold I	11	64:24	20:2
3.	SF Sennestadt I	11	63:25	18:4
4.	TSV Hillentrup I	11	41:48	12:10
5.	TG Bielefeld I	11	39:49	8:14
6.	TuS Kachtenhausen II	11	26:60	5:17
7.	SuS Lage I	11	28:58	2:20
8.	TV Detmold II	11	8:72	1:21

Nord II, Staffel 7

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

SC GW Paderborn I – BC Steinheim II 6:2
TuS Bad Driburg I – TV Blomberg II 0:8
SC GW Paderborn I – BC Steinheim I 6:2
BC Steinheim I – TuS Bad Driburg I 8:0
TV Blomberg II – TV Jahn Bad Lippspringe I 4:4

1.	TV Blomberg II	8	49:14	14:2
2.	BC Steinheim I	8	46:18	13:3
3.	SC GW Paderborn I	8	36:27	10:6
4.	TV Jahn Bad Lippspringe I	8	37:27	8:8
5.	BC Steinheim II	8	16:46	3:13
6.	TuS Bad Driburg I	8	6:58	0:16

Nord II, Staffel 8

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

TV Jahn Minden I - BTW Bünde I 7:1 BC Vlotho I – PSV Herford I 6:2

1. SC Bad Oeynhausen II – BC Löhne I 0:8

TV Jahn Minden I – BV Vlotho I 6:2

BC Löhne I – BTW Bünde I 4:4

1.	TV Jahn Minden I	9	63:9	18:0
2.	BC Löhne I	8	41:23	11:5
3.	PSV Herford I	8	31:33	7:9
	BC Vlotho I	7	23:33	6:8
	BTW Bünde I	8	19:45	3:13
6.	1. SC Bad Oeynhausen II	8	13:50	3:13

Süd I, Staffel 1

Spieltage: diverse

Spieltage: diverse

TuS Viersen I – SG Dülken II 3:5

LG Viersen I – TV Anrath I 8:0

SG Kaarst I – TV Rath-Anhoven I 4:4

TuS Viersen III – TuS Viersen I 1:7

SG Kaarst I – SG Dülken II 4:4

TV Rath-Anhoven I – TV Anrath I 4:4

TuS Viersen II – LG Viersen I 8:0

SG Dülken III – LG Viersen I 8:0

TuS Viersen III – TV Anrath I 6:2

LG Viersen I – TuS Viersen I 4:4

TV Rath-Anhoven I – SG Dülken II 1:6

SG Kaarst I – TuS Viersen II 1:4 SG Kaarst I – TuS Viersen III 4:4
TuS Viersen I – TV Rath-Anhoven I 8:0
SG Dülken II – TV Anrath I 8:0
TuS Viersen III – LG Viersen I 1:7

2. 3. 4.	SG Dülken II TuS Viersen I LG Viersen I SG Kaarst I	10 10 9 9	65:14 63:17 41:31 30:42	19:1 17:3 11:7 6:12	
5.	TV Rath-Anhoven I	9	26:45	6:12	
6.	TuS Viersen III	10	21:59	6:14	
7.	TV Anrath I	9	17:55	3:15	

Süd I, Staffel 2

Spieltage: diverse

Spieltage: diverse

SG Dülken III – TV Anrath II 6:2
LG Viersen II – SV Gustorf I 3:5
DJK Leuth I – TV Osterath I 6:2
BSC Büderich II – TuS Viersen II 1:7
LG Viersen II – SG Dülken III 2:6
BSC Büderich II – TV Anrath II 6:2
DJK Leuth I – SV Gustorf I 5:3
TUS Viersen II – TV Osterath I 7:1
SG Dülken III – BSC Büderich II 6:2
TV Anrath II – DJK Leuth I 1:7
SV Gustorf I – TuS Viersen II 3:5
LG Viersen II – TV Osterath I 3:5
DJK Leuth I – SG Dülken III 6:2
TUS Viersen II – TV Anrath II 7:1
TV Osterath I – SV Gustorf I 7:1
BSC Büderich II – LG Viersen II 1:7
SG Dülken III – TV Osterath I 0:8
LG Viersen II – TV Osterath I 0:8
LG Viersen II – TV Osterath I 0:8
SSC Büderich II – DJK Leuth I 5:3
BSC Büderich II – SV Gustorf I 0:8 BSC Büderich II - SV Gustorf I 0:8

1. TuS Viersen II	11	73:15	22:0
2. TV Osterath I	11	58:30	16:6
3. DJK Leuth I	11	53:35	15:7
4. SG Dülken III	11	48:40	12:10
5. SV Gustorf I	11	44:46	10:12
6. LG Viersen II	11	43:45	8:14
7. BSC Büderich II.	11	20:68	4:18
8. TV Anrath II	11	13:74	1:21

Süd I, Staffel 3

Spieltage: diverse

Spieltage: diverse

TV Verberg I – Preußen Krefeld I 8:0

TV Verberg II – BC Krefeld I 3:5

SV Hüls I – DJK Kempen III 8:0

Bayer Uerdingen II – BC Tönisvorst I 0:8

TV Verberg II – TV Verberg I 0:8

Bayer Uerdingen III – Preußen Krefeld I 2:6

SV Hüls I – BC Krefeld I 3:5

BC Tönisvorst I – DJK Kempen III 7:1

TV Verberg I – Bayer Uerdingen II 7:0

Preußen Krefeld I – SV Hüls I 0:8

BC Krefeld I – BC Tönisvorst I 3:5

TV Verberg II – DJK Kempen III 3:5

SV Hüls I – TV Verberg I 1:7

BC Tönisvorst I – Preußen Krefeld I 8:0

DJK Kempen III – BC Krefeld I 3:5

Bayer Uerdingen II – TV Verberg II 0:8

TV Verberg I – BC Tönisvorst I 5:3

Preußen Krefeld I – DJK Kempen III 1:7

1. TV Verberg I 2. BC Tönisvorst I 3. SV Hüls I 4. BC Krefeld I 5. DJK Kempen III 6. TV Verberg II 7. Bayer Uerdingen II 8. Preußen Krefeld I	11 11 10 10 11 10 10	77:10 71:17 47:33 45:35 39:49 36:44 8:71 12:76	21:1 19:3 12:8 12:8 10:12 6:14 2:18 2:20
8. Preußen Krefeld I	11	12:76	2:20

Süd I, Staffel 4

Spieltag: 7. 2. 1981

BG Dormagen I – SW Düsseldorf I 6:2 BSC Büderich I – BC Düsseldorf II 6:1 BG Dormagen II – FC Langenfeld III 3:5 TSV Norf I – FC Langenfeld I 8:0

,			
1. BG Dormagen I	11	74:14	21:1
2. BSC Büderich I	11	61:26	19:3
3. SW Düsseldorf I	11	56:31	12:10
4. BC Düsseldorf II	11	33:52	9:13
5. FC Langenfeld I	11	34:53	9:13
6. TSV Norf I	11	33:55	8:14
7. FC Langenfeld III	11	29:59	8:14
8. BG Dormagen I	11	30:66	4:18

Süd I, Staffel 5

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

FC Langenfeld II – TuSpo Richrath I 6:2
BC Düsseldorf I – OSC Düsseldorf II 4:4
TG Neuss I – BSC Hilden I 8:0
FC Langenfeld II – BC Düsseldorf I 5:3
OSC Düsseldorf II – TG Neuss I 2:6
SW Düsseldorf II – BSC Hilden I 4:3 umgew.

1.	FC Langenfeld II	9	58:13	17:1
2.	TG Neuss I	9	54:18	16:2
3.	TuSpo Richrath I	9	50:22	12:6
4.	BC Düsseldorf I	10	47:33	10:10
5.	OSC Düsseldorf II	10	28:58	7:13
6.	BSC Hilden I	10	16:53	2:18
7.	SW Düsseldorf II	9	11:62	2:16

Süd I, Staffel 6

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

PSV Remscheid II – TV Remscheid I 2:6
TV Ohligs I – BC Burg II 8:0
STC Solingen I – BG Hilden I 8:0
BC Burg III – BSC/DJK Solingen I 4:4
PSV Remscheid II – TV Ohligs I 2:6
BC Burg III – STC Solingen I 4:4
BSC/DJK Solingen I – TV Remscheid I 3:5
BC Burg III – BG Hilden I 8:0 o.K.

1. STC Solingen I	11	64:24	18:4
2. TV Ohligs I	11	- 61:27	16:6
3. BC Burg III	11	53:35	13:9
4. BSC/DJK Solingen I	11	51:37	13:9
5. BC Burg II	1,1	43:45	13:9
6. TV Remscheid I	11	42:46	11:1
7. PSV Remscheid II	11	29:59	4:11
8. BG Hilden I	11	11:75	0:2

Süd I, Staffel 7

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

PSV Velbert I - BC Cronenberg I 3:5 TG Lennep I – BV Velbert I 2:6

TV Merscheid II – SF Siepen I 5:3

Cronenberger BC I – LTV Wuppertal I 6:1

SF Siepen I – PSV Velbert I 5:3

TV Merscheid II – BV Velbert I 8:0

		,		
1.	TV Merscheid II	9	56:16	17:1
2.	Cronenberger BC I	10	51:25	16:4
3.	SF Siepen I	10	47:33	12:8
4.	BV Velbert I	10	39:42	11:9
5.	PSV Velbert I	9	28:33	6:12
6.	LTV Wuppertal I	9	28:43	4:14
7.	TG Lennep I	9	13:59	0:18
	-			

Süd II, Staffel 1

Spieltage: diverse

BC Euskirchen I – EBC Jülich I 5:3 BRC Eschweiler II – SC Pulheim I 6:2 DJK Stolberg II – DJK Stolberg I 2:6 1. BC Düren I – BC Euskirchen I 3:5 EBC Jülich I – BRC Eschweiler II 3:5 DJK Stolberg II – SC Pulheim I 7:1 BC Euskirchen I – DJK Stolberg I 2:6 BRC Eschweiler II – 1. BC Düren I 7:1

1. DJK Stolberg I	8	55:9	16:0
2. BRC Eschweiler II	8	38:26	13:3
3. BC Euskirchen I	8	35:29	9:7
4. EBC Jülich I	8	31:33	6:10
5. SC Pulheim I	8	27:37	5:11
6. DJK Stolberg II	8	19:45	3:13
7. 1. BC Düren I	8	15:57	2:14

Süd II, Staffel 2

Spieltage: 22. 11., 6. 12. 1980 und 10. 1. 1981

DJK Leverkusen II – TuS Rheindorf I 5:2
TV Eikamp I – SV 09 Wermelskirchen I 7:1
TuS Rheindorf I – SV 09 Wermelskirchen I 5:3
DJK Leverkusen II – SV Bergfr. Leverk. I 6:2 ugw.
TV Eikamp I – SSV Lützenkirchen II 6:2
TV Eikamp I – DJK Leverkusen II 3:5 umgew.
SV 09 Wermelskirchen I – SV Bergfr. Leverk. I 2:6

1. SSV L	ützenkirchen II	6	33:15	9:3
2. SV Be	rgfr. Leverkusen I	7	35:20	9:5
3. TV Eik		7	33:22	9:5
4. DJK Le	everkusen II	6	27:20	8:4
5. TuS R	heindorf I	6	13:34	4:8
6. SV 09	Wermelskirchen I	6	12:36	0:12

Süd II, Staffel 3

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

SC Pulheim I – SSV Lützenkirchen I 6:2

BiG Höhenhaus II – SC Pulheim I 3:5

SW Köln I – BiG Höhenhaus II 0:7 umgew.

SV Bergfr. Leverkusen II – SSV Lützenk. III 0:8

FC Köln II – BC Leverkusen I 6:2

SSV Lützenkirchen III – FC Köln I 8:0

BC Leverkusen I – SW Köln I 2:6

SSV Lützenkirchen I – SV Bergfr. Leverk. II 8:0

BiG Höhenhaus II – FC Köln II 4:4

SV Bergfr. Leverkusen II – BC Leverkusen I 1:7

1.	SC Pulheim I	10	59:21	17:3
2.	SSV Lützenkirchen I	10	59:21	16:4
3.	SW Köln I	10	53:26	15:5
4.	BiG Höhenhaus II	- 11	48:39	11:11
5.	BC Leverkusen I	11	41:47	19:13
6.	SSV Lützenkirchen III	10	30:50	6:14
7.	FC Köln II	11	27:61	6:16
8.	SV Bergfr. Leverkusen II	11	18:70	4:18

Süd II, Staffel 4

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981

BC Efferen I - TV Brühl I 6:2 TSC Euskirchen I – SSV Weilerswist I 8:0
BC Euskirchen II – BC Wachtberg I 7:1
SSV Weilerswist I – SG Erftstadt I 8:0
BC Wachtberg I – BC Efferen I 3:5
TV Brühl I – SG Erftstadt I 8:0 SSV Weilerswist I – BC Euskirchen II 5:3 BC Wachtberg I – SG Erftstadt I 8:0 BC Efferen I – SSV Weilerswist I 4:4 TSC Euskirchen I - TV Brühl I. 7:1

Süd II, Staffel 5

Spieltag: 10. 1. 1981

TV Siegburg I – TV Rodenkirchen I 5:3 TV Köln-Flittard I – TuS Wesseling I 1:7 1. BV Troisdorf I – TV Hennef III 6:2 GSV Porz I - TV Jahn Wahn I 8:0

1.	GSV Porz I	9	56:21	16:2
2.	TV Rodenkirchen I	9	57:15	15:3
3.	TV Siegburg I	9	43:26	13:5
4.	TV Jahn Wahn I	9	41:30	9:9
5.	TuS Wesseling I	9	35:37	9:9
6.	1. BV Troisdorf I	9	24:48	6:12
7.	TV Hennef III	9	28:44	4:14
8.	TV Köln-Flittard I	9	5:65	0:18

Süd II, Staffel 6

Spieltage: 22. 11., 6. 12. 1980 und 10. 1. 1981

Spieltage: 22. 11., 6. 12. 1980 und 10. 1. 1981

1. DBC/SSF Bonn II – TV Hennef II 6:2 umgew.
DJK Don Bosco Beuel I – DJK Bad Honnef I 5:3
TuS Oberpleis II – GSV Porz II 4:4 umgew.
TuS Oberpleis II – 1. DBC/SSF Bonn II 2:6
1. DBC/SSF Bonn II – GSV Porz II 6:1
SV Siegburg 04 I – HSV Bockeroth I 8:0
SV Siegburg 04 I – DJK Don Bosco Beuel I 4:4
TV Hennef II – HSV Bockeroth I 8:0
GSV Porz II – DJK Bad Honnef I 0:8
SV Siegburg 04 I – TuS Oberpleis II 6:2
DJK Bad Honnef I – HSV Bockeroth I 6:2
TV Hennef II – DJK Don Bosco Beuel I 1:7

1. 1. DBC/SSF Bonn II	9	58:13	17:1
2. SV Siegburg 04 I	9	56:16	15:3
3. DJK Don Bosco Beuel I	9	50:22	15:3
4. DJK Bad Honnef I	9	43:29	11:7
5. TV Hennef II	9	34:38	6:12
6. TuS Oberpleis II	9	29:43	5:13
7. GSV Porz II	9	12:59	3:15
8. HSV Bockeroth I	9	5:67	0:18

Süd II, Staffel 7

Spieltag: 10. 1. 1981

TV Germ. Buschhütten I – TV Hennef I 1:7
TV Hoffnung Littfeld I – TV Hoffn. Littfeld II 7:0
TV Hoffnung Littfeld I – SV Wipperfürth I 5:3
TV Germ. Buschhütten I – Tb Hückeswagen I 5:3 TSG Siegen I - TV Hoffnung Littfeld II 7:1

1.	TV Hennef II	7	51:5	14:0
2.	TSG Siegen I	7	42:14	12:2
3.	TV Hoffnung Littfeld I	8	45:18	12:4
4.	SV Wipperfürth I	8	30:34	6:10
5.	TV Germ. Buschhütten I	8	18:46	5:11
6.	Tb Hückeswagen I	8	18:46	4:12
7.	TV Hoffnung Littfeld II	8	11:52	1:15

Schüler-Normalklasse

Nord I, Staffel 1

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

TV Westf. Epe I – SW Havixbeck I 6:2 ASV Senden I – SV Vorw. Gronau I 0:8 TV Emsdetten I – Westf. Epe I 4:4 SW Havixbeck I – BG Ibbenbüren I 7:1 ASV Senden I - ASC Schöppingen I 2:6

1.	TV Emsdetten I	9	60:12	17:1
2.	TV Westf. Epe I	10	52:28	15:5
3.	SV Vorw. Gronau I	9	46:26	11:7
4.	SW Havixbeck I	9	41:31	10:8
5.	ASC Schöppingen I	8	22:42	5:11
6.	BG Ibbenbüren I	9	19:50	4:14
7.	ASV Senden I	10	8:72	0:20

Nord I, Staffel 2

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981 PSV Bottrop I – Klever BG I 4:4
ASV Gladbeck I – MTV Dinslaken I 1:7
Eintr. Emmerich I – PSV Bottrop I 2:6
ASV Gladbeck I – BSC Wesel I 0:8

1. PSV Bottrop I	8	47:15	15:1
2. Eintr. Emmerich I	8	39:25	10:6
3. Klever BG I	7	33:23	8:6
4. MTV Dinslaken I	7	33:21	7:7
5. BSC Wesel I	7	18:38	4:10
6. ASV Gladbeck I	9	12:60	2:16

Nord I, Staffel 3

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981 BC RW Borbeck I – PSV Bottrop II 4:4 Essener SG I – 1. BV Mülheim I 7:1 1. BV Mülheim II – PSV Essen I 0:8 Essener SG I – PSV Bottrop II 8:0 PSV Essen I – BC RW Borbeck I 8:0 verl. 1. BV Mülheim II – Vikt. Mülheim I 0:8

1. PSV Essen I	9	66:6	18:0
2. Essener SG I	9	53:19	12:6
3. TSV Vikt. Mülheim I	9	46:25	12:6
4. 1. BV Mülheim I	9	45:27	12:6
5. PSV Bottrop II	10	31:49	7:13
6. BC RW Borbeck I	10	14:65	4:16
7. 1. BV Mülheim II	10	8:72	1:19

Nord II, Staffel 1

Spieltage: diverse

Spieltage: diverse

DSC Wanne-Eickel – DJK Sax. Dortmund 5:3

TuS Hattingen – TuS Ende II 1:7

VfL Eintr. Hagen – TSV Hagen 4:4

BC Hiddinghausen – TuS Lendringsen 3:5

TuS Ende II – DSC Wanne-Eickel 2:6

TSV Hagen – TuS Hattingen 2:6

TuS Lendringsen – VfL Eintr. Hagen 8:0

DJK Sax. Dortmund – 1. BC Hiddinghausen 5:3

DSC Wanne-Eickel – TSV Hagen 7:1

TuS Hattingen – TuS Lendringsen 3:5

1. BC Hiddinghausen – TuS Ende II 2:6

DJK Sax. Dortmund – VfL Eintr. Hagen 5:3

1. DSC Wanne-Eickel	11	64:24	20:2
2. TuS Ende II	11	62:25	16:6
3. TuS Lendringsen	10	49:31	15:5
4. DJK Sax. Dortmund	10	50:29	14:6
5. TuS Hattingen	10	40:40	8:12
6. 1. BC Hiddinghausen	11	39:49	7:15
7. TSV Hagen	10	15:65	2:18
8. VfL Eintr. Hagen	11	16:72	2:20

Nord II, Staffel 2

Spieltage: diverse

CfB Gütersloh - SC Peckeloh 7:1 SV GW Langenberg – Teutonia Lippstadt 1:7
SU Warendorf – TuS Velmede-Bestwig 8:0 o.K.
Teutonia Lippstadt – CfB Gütersloh 6:2
Borussia Lippstadt – SG Rote Erde Beckum 3:5
TuS Velmede-Bestwig – SV GW Langenberg 8:0
SG Rote Erde Beckum – SU Warendorf 6:2
SC Redelah Beruseia Lippstadt 6:2 SG Peckeloh – Borussia Lippstadt 0:8
CfB Gütersloh – TuS Velmede-Bestwig 8:0 o.K.
SV GW Langenberg – SG Rote Erde Beckum 1:7
Borussia Lippstadt – Teutonia Lippstadt 0:8 o.K.
SC Peckeloh – SU Warendorf 1:7

1. Teutonia Lippstadt	11	80:8	22:0
2. CfB Gütersloh	11	66:22	17:5
3. SG Rote Erde Beckum	11	57:31	16:6
4. TuS Velmede-Bestwig	11	35:52	10:12
5. Borussia Lippstadt	10	41:38	9:11
6. SU Warendorf	11	32:56	7:15
7. SV GW Langenberg	10	21:59	5:15
8. SC Peckeloh	11	13:75	0:22

Nord II, Staffel 3

Spieltage: diverse

Spieltage: diverse
Eintr. Bielefeld – TV Blomberg 4:4
BC Steinheim – BTW Bünde 8:0
TUS Kachtenhausen – Eintr. Bielefeld 8:0
TV Blomberg – PSV Herford 3:5
Eintr. Bielefeld – BC Steinheim 1:7
PSV Herford – TuS Kachtenhausen 3:5
BTW Bünde – BC Steinheim II 2:6
BC Steinheim – PSV Herford 6:2
BC Steinheim II – Eintr. Bielefeld 5:3
BTW Bünde – TV Blomberg 0:7

1. TuS Kachtenhausen	9	52:19	16:2
2. BC Steinheim	10	60:20	17:3
3. BC Steinheim II	9	43:29	12:6
4. TV Blomberg	9	40:30	10:8
5. PSV Herford	9	35:37	8:10
6. Eintr. Bielefeld	10	17:63	2:18
7. BTW Bünde	10	15:64	1:19
	h		

Süd I, Staffel 1

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

DJK Kempen I – TuS Viersen I 5:3 TV Anrath I – LG Viersen I 2:6 SG Dülken I – TuS Viersen II 5:3 TuS Viersen I – TV Anrath I 7:1 TuS Viersen II – DJK Kempen I 3:5 SG Dülken I – DJK Leuth I 6:2

1.	SG Dülken I	10	63:17	20:0
2.	DJK Kempen I	10	48:32	16:4
3.	TuS Viersen I	10	41:37	9:11
4.	TuS Viersen II	9	40:39	8:10
5.	LG Viersen I	9	34:38	7:11
6.	DJK Leuth I	9	29:42	6:12
7.	TV Anrath I	9	12:58	0:18

Süd I, Staffel 2

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

TV Verberg – Bayer Uerdingen 8:0 OSC Düsseldorf – VfR Fischeln 7:1 BSC Büderich – SG Kaarst 5:3 BC Krefeld – OSC Düsseldorf 3:5 SG Kaarst – TV Verberg 6:2 BSC Büderich - VfR Fischeln 5:3

1.	OSC Düsseldorf	9	55:17	18:0
	BC Krefeld	9	42:29	12:6
	BSG Büderich	10	41:37	12:8
	SG Kaarst	10	42:37	11:9
	TV Verberg	10	34:43	7:13
	VfR Fischeln	9	30:39	6:12
	Bayer Uerdingen	9	14:57	0:18

Süd I, Staffel 3

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

TuSpo Richrath II – FC Langenfeld I 1:7
TV Witzhelden I – TV Ohligs I 3:5
BG Dormagen I – TuSpo Richrath I 1:7
BSC Hilden I – FC Langenfeld III 3:5
FC Langenfeld I – TV Witzhelden I 6:2
TV Ohligs I – BG Dormagen I 5:3
FC Langenfeld III – TuSpo Richrath II 8:0
BSC Hilden I – TuSpo Richrath I 3:5

1.	FC Langenfeld I	11	75:13	22:0
2.	TuSpo Richrath I	11	60:28	16:6
3.	BG Dormagen I	11	45:43	12:10
4.	TV Ohligs I	11	42:46	12:10
5.	FC Langenfeld III	11	43:47	10:12
	BSC Hilden I	11	38:49	9:13
7.	TV Witzhelden I	11	35:53	6:16
8.	TuSpo Richrath II	11	13:75	1:21

Süd I, Staffel 4

Spieltage: 24. 1. und 7. 2. 1981

FC Lange feld II – STC Solingen I 2:6 BC Burg I – LTV Wuppertal I 3:5 DJK Solingen I – STC Solingen II 4:4 TV Merscheid I – BC Burg I 8:0 STC Solingen II – FC Langenfeld II 3:5 DJK Solingen I – LTV Wuppertal I 7:1

1.	STC Solingen I	9	54:17	17:1
2.	TV Merscheid I	9	48:24	14:4
3.	FC Langenfeld II	10	41:38	12:8
4.	DJK Solingen I	10	44:35	11:9
5.	STC Solingen II	10	35:44	7:13
6.	LTV Wuppertal I	9	23:49	5:13
7.	BC Burg I	9	16:55	0:18

Süd II, Staffel 1

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981 BRC Eschweiler I – DJK Stolberg I 4:4 TTC Brauweiler II – BRC Eschweiler I 8:0 SC Pulheim I - Pol. Linnich I 5:3

1. SC Pulheim I	6	37:11	12:0
2. Pol. Linnich I	6	31:17	8:4
3. TTC Brauweiler II	5	27:13	6:4
4. DJK Stolberg I	6	14:34	2:10
5. BRC Eschweiler I	6	8:40	2:10

Süd II, Staffel 2

Spieltage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981 Spietrage: 10. 1., 24. 1. und 7. 2. 1981
BV Troisdorf – SSV Lützenkirchen 2:6
GSV Porz – SG Erftstadt 7:1
TG Mülheim – SSV Weilerswist 0:7
BC Leverkusen – TV Siegburg 6:2
SSV Weilerswist – BV Troisdorf 6:2
TV Siegburg – GSV Porz 8:0
SG Erftstadt – TG Mülheim 2:6 SSV Lützenkirchen – BC Leverkusen 2:6 SSV Weilerswist – GSV Porz 6:2 BC Leverkusen – SG Erftstadt 6:2

BC Leverkusen SSV Weilerswist TV Siegburg SSV Lützenkirchen BV Troisdorf GSV Porz TG Mülheim SG Erffestadt	11	70:16	22:0
	11	56:30	17:5
	10	56:24	13:7
	10	44:36	11:9
	10	41:39	9:11
	10	33:54	7:15
	11	19:60	5:15
8. SG Erftstadt	11	14:74	0:22



Altersklasse

Süd IIa

Spieltage: 16. 1. und 13. 2. 1981

SSV Siegburg 04 – BRC Eschweiler 8:0 o.K.
TSC Euskirchen – PoLTuS Linnich 6:2
SSV Siegburg 04 – Uni Köln 7:1
BRC Eschweiler – TV Witzhelden 0:8
Uni Köln – BRC Eschweiler 5:3 umgew.
Uni Köln – PoLTuS Linnich 4:4 umgew.

1. SSV Siegburg 04	8	45:17	15:1
2. TV Witzhelden	8	49:15	14:2
3. TSC Euskirchen	8	33:31	9:7
4. Uni Köln	10	32:48	7:13
5. PoLTuS Linnich	9	29:43	5:13
6. BBC Eschweiler	9	18:54	2:16

Amtliche Nachrichten

In eigener Sache

Um für die Zukunft ein termingerechtes Erscheinen der Badminton-Rundschau zu gewährleisten, werden die Vereine und die Mitarbeiter des BLV NRW um Beachtung folgender Termine und Auflagen gebeten:

- Redaktionsschluß ist der 18. eines jeden Monats
- Manuskripte nur noch in Maschinen- oder Druckschrift.

Die Redaktion

Bezirkstag Süd II

Am 27. 1. 1981 fand in Eschweiler der Bezirkstag für den Bezirk Süd II vor den Vertretern von 24 Vereinen statt.

Die Berichte der Ausschußvorsitzenden wurden von der Versammlung anerkannt, so daß der einstimmig gewählte Wahlleiter Herr Dr. Henkels zur Neuwahl schreiten konnte.

Ergebnisse der Neuwahlen:

Bezirkswart Senioren: Lutz Sotta.

Beisitzer Senioren: Die Herren D. Nölting,

G. Hoersch, G. Peters und H. Gier.

Bezirkswart Jugend: Uwe Kopf.

Beisitzer Jugend: Die Herren Felser, Buss,

Peters und Engemann.

Als Interessenten für die KVE und BVE erwiesen sich die Vereine TV Hennef, TuS Aldenhoven und der BRC Eschweiler.

Da zum Punkt Verschiedenes keine Fragen vorlagen, wurde der Bezirkstag um 22.10 Uhr beendet.

SEHR WICHTIG!

Bezirkstag und Bezirksjugendtag Nord II

Termin:

Freitag, 20. März 1981, 19.30 Uhr.

Tagungsort:

Gaststätte »Bürgerstuben« in Ahlen, Borbecksort 40, Nähe Jugendheim Borbecksort. Autobahn Dortmund – Hannover, Abfahrt Ahlen/Beckum.

Abschlußtabellen

Sämtliche spielleitende Stellen der Seniorengruppen werden gebeten, die Abschlußtabellen der einzelnen Spielgruppen umgehend nach Beendigung der Saison 1980/81 zu erstellen und bis zum 6. April 1981 (Eingang) an den Sportwart Herbert Manthey, 4330 Mülheim-Ruhr, Schloßstr. 17, einzusenden. Je zwei Durchschläge bitten wir an den Verbands-Pressewart zwecks Veröffentlichung in der BR zu schicken.

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Mommers, Winfried	BAT Berg. Gladbach	Krefelder BC	9. 12. 1980
Sologub, Lars	LV Hamburg	TSV Vikt. Mülheim	29. 12. 1980
Capelle, Wolfgang	TV Blomberg	VfL Hiddesen	6. 1. 1981
Kurth, Werner	LV Niedersachsen	VfLHiddesen	10. 1. 1981
Richerzhagen, Helma	a TV Eikamp	BAT Berg. Gladbach	14. 1. 1981
Halfmann, Bernd	Pulheimer SC	BAT Berg. Gladbach	14. 1. 1981
Schmitz, Engelbert	Sportfr. Neviges-Siepen	Post SV Velbert	17. 1. 1981
Heidemann, Marion	LV Niedersachsen	SV Weiden	19. 1. 1981
Heidemann, Joachim	LV Niedersachsen	SV Weiden	19. 1. 1981
Witzgall, Hans	LVSaar	TuSViersen	10. 2. 1981
Witzgall, Doris	LV Saar	TuS Viersen	10. 2. 1981
Bierhoff, Wilfried	BSC Gütersloh	BCLünen	10. 2. 1981
Kayser, Karin	BC Düsseldorf	VfB 71 Düsseldorf	12. 2. 1981
Brormann, Michael	LSV Teut. Lippstadt	BSCHilden	14. 2. 1981
Dietrich, Andreas	1. BV Mülheim	VfB GW Mülheim	1. 7. 1981
Dietrich, Gabriele	1. BV Mülheim	VfB GW Mülheim	1. 7. 1981
Dietrich, Günther	1. BV Mülheim	VfB GW Mülheim	1. 7. 1981
Bonnemann, Klemen	s 1. BV Mülheim	VfB GW Mülheim	1. 7. 1981
Carstensen, Ute	TuS Aldenhoven	BRC Eschweiler	1. 7. 1981
Berghof, Ilona	1. BV Mülheim	Alstadener TuS	1. 7. 1981
Pfannkuch, Astrid	Post SV Wuppertal	Cronenberger BC	1. 7. 1981
Spitzer, Angelika	Tb Rheinhausen	Moerser TV	1. 7. 1981
Ueberschär, Frank	Sportfreunde Siepen	BV Velbert	1. 7. 1981
Pedersen, Vibeke	Cronenberger BC	Post SV Velbert	1. 7. 1981
Pedersen, Marianne	Cronenberger BC	Post SV Velbert	1. 7. 1981
Brückes, Frank	FC Bayer Uerdingen	Verberger TV	1. 7. 1981
Hillebrand, Franz	1. CfB Köln	SV Bochum-Steinkuhl	1. 7. 1981
Krohm, Ulrike	1. CfB Köln	SG Erftstadt	1. 7. 1981

Anschriftenänderungen und Neuaufnahmen:

Anschriftenänderungen:

17 SG Osterfeld Frau Gudrun Bartz, Kiesstraße 19, 4200 Oberhausen 12

184 Pol. SV Remscheid 1920 e.V., Abt. Badminton Herr Wolfgang Jacobs, Cronenfelder Straße 42, 5600 Wuppertal 12, Telefon 0202 / 402550

208 VfL Kommern Frau Usche Müller, Oberfeldweg 4, 5353 Mechernich, Telefon 02443/4671

216 Alstadener TuS Herr Günter Kastner, Flügelstraße 72, 4200 Oberhausen 1

342 1. BC Viotho Herr Ulrich Koßmann, Bülowstraße 3, 4972 Löhne 3, Telefon 05731/83843

Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1981 wurde neu in den Verband aufgenommen:

368 TuS 64 Bösinghoven Herr Bernhard Dörkes, Wilhelmstraße 49, 4150 Krefeld-Fischeln

Mit Wirkung vom 1. Februar 1981:

369 SV Brukteria Rorup 1921 e.V., Abt. Badminton Frau Melitta Böcker, Am Hausbusch 25, 4408 Dülmen-Rorup

Qualifikationsspiele für die Oberliga und Landesliga

Es wird unterstellt, daß die Westvertreter (OSC Rheinhausen und 1. DBC Bonn) über die Bundesliga-Aufstiegsrunde (25./26. 4. 81) in die Bundesliga aufsteigen. In diesem Fall sind gem. § 51 Ziffer 2 SpO BLV NRW folgende Qualifikationsspiele durchzuführen: 1. zwischen den Zweitplazierten der Landesligen Nord und Süd. Der Sieger steigt in die Oberliga West auf. 2. zwischen den Zweitplazierten der Verbandsklassen Nord I. Nord II. Süd I, Süd II. Der Sieger steigt in die Landesliga auf. Die Veranstaltungen zu 1. und 2. werden hiermit zur Ausrichtung ausgeschrieben. Bewerbungen sind bis zum 16. April 1981 (Poststempel) zu richten an: Sportwart Herbert Manthey, 4330 Mülheim, Schloßstr. 17. Nachstehende Einzelheiten gelten für 1. und 2. gemeinsam:

Veranstalter: BLV NRW.

Termin: Sonntag, 10. Mai 1981.

Turnierleitung: Spielausschuß BLV NRW.

Meldung: die beteiligten Vereine haben bis zum 16. 4. 1981 (Poststempel) dem Sportwart ihre Teinahme bzw. Nichtteilnahme verbindlich mitzuteilen.

Rangliste: haben die betreffenden Vereine ebenfalls bis zum 16. 4. 1981 (Poststempel) an den Sportwart einzureichen. In der Rangliste müssen alle Vereinsspieler aufgeführt sein, die zum Einsatz kommen können. Falls die Ranglisten nicht termingemäß eingehen, findet § 35 Ziffer 2 SpO BLV NRW Anwendung.

Ballbeschaffung: übernimmt der BLV NRW. Schiedsrichter: sind von den betreffenden Vereinen zu stellen.

Kosten: Die teilnehmenden Vereine tragen folgen Kosten: Fahrkosten, anteilige Ballkosten (wobei jedes Spiel gesondert abgerechnet wird), anteilige Hallenmiete, anteilige Tagegelder und Fahrtkosten für die Turnierleitung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Vereine, die ihre Teilnahme zugesagt haben, aber nicht antreten, an den Kosten (außer Bälle) beteiligt werden. Außerdem findet § 48 Ziffern 1) und 2) SpO BLV NRW Anwendung.

Mannschaftsaufstellungen: sind eine halbe Stunde vor Spielbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.

Für 1. gilt zusätzlich: Beginn 10.00 Uhr. Gespielt wird nach den in der SpO des DBV enthaltenen Bestimmungen über Mannschaftskämpfe, wenn nicht in einzelnen Punkten dieser Richtlinien etwas anderes festgelegt wird. Es wird darauf hingewiesen, daß die Bestimmungen der Anlage II zur DBV SpO Gültigkeit haben. Das bedeutet, daß zusätzlich zur Einzel-Rangliste noch alle möglichen Variationen der Stammdoppel (das sind Doppel, die sich aus den vier erstplazierten Einzelheiten zusammensetzen) der Rangliste nach aufzuführen sind.

Für 2. gilt zusätzlich: Beginn der 1. Runde 10 Uhr, 2. Runde 14 Uhr, 3. Runde 18 Uhr, Spielfolge: 1. Runde A-B C-D, 2. Runde A-D B-C, 3. Runde A-C B-D. Die Auslosung der Buchstaben erfolgt am 10. 5. 1981 um 9.30 Uhr.

Spielerpaß-Kontrolle: 10. 5. 1981 um 9.30 Uhr.

Gespielt wird: nach den in der SpO des BLV NRW enthaltenen Bestimmungen über Mannschaftskämpfe, wenn nicht in einzelnen Punkten dieser Richtlinien etwas anderes festgelegt wird.

Manthey, Sportwart

Verlustmeldung

Nachstehend aufgeführter Spielerpaß ist in Verlust geraten. Der oder die Besitzer werden gebeten, den Spielerpaß bis zum 15. 3. 1981 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Paß für ungültig erklärt.

I-12.896 Frank Seiffert I-20.968 Huhn, Manfred I-14.607 Kätzel, Evelyn

Ausschreibungen

Ausrichter gesucht! Bezirk Süd II

Nach dem vorläufigen Turnierplan 1981/82 werden folgende Turniere zur Ausrichtung ausgeschrieben:

 QualTurnier Sch. B/Jgd. B 	24. 05. 1981
1. QualTurnier Schüler A	14. 06. 1981
QualTurnier Jugend A	14. 06. 1981
2. QualTurnier Sch. B/Jgd.B	13. 09. 1981
2. QualTurnier Schüler A	27. 09. 1981
2. QualTurnier Jugend A	27. 09. 1981
3. QualTurnier Sch. B/Jgd. B	06. 12. 1981
3. QualTurnier Schüler A	24. 01. 1982
3. QualTurnier Jugend A	24. 01. 1982
BVE für Schüler u. Jugend 28.	/29. 11. 1981
BMM für Schüler u. Jugend	30. 01. 1982
Bewerbungen sind bis 10. Apr	
Angabe der Spielfelderzahl, Ha	llenhöhe pp.,
an den Bezirksjugendwart Uwe	Kopf, Berg
Gladbacher Straße 69, 5000	
richten.	

NRW-C-Ranglistenturnier im Einzel

Ausrichter:

SG Osterfeld e.V., Abt. Badminton

Austragungsort:

Sporthalle der Gesamtschule Osterfeld, Oberhausen-Osterfeld, Lilienthalstr.

Austragungszeit:

2. 5. 1981 ab 15.00 Uhr (Meldung bis 14.30 Uhr);

3. 5. 1981 ab 9.00 Uhr.

Startberechtigung:

Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-C-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist. (Siehe BR 9/80)

Meldeschluß:

8. 4. 1981 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen. In der Meldung muß Name, Vor-

name, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben. Freistempler werden nicht anerkannt.

Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an: Udo Verhoeven, Sperberstraße 45, 4270 Dorsten, Telefon 02362/25848.

Meldegebühr:

Je Teilnehmer DM 10,—. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 2. 5. 1981 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in ihrer Disziplin am Turnier nicht teilnehmen, hat der Spieler eine zusätzliche Gebühr von DM 25,— an den BLV NRW zu zahlen.

Absage durch den Spielausschuß:

Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 15. 4. 1981 (Poststempel).

Bälle:

Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen:

Herr K. Hain, Am Walde 40, 4200 Oberhausen 11.

Sonstiges:

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

NRW-C-Ranglistenturnier im Einzel

Ausrichter:

TuS Norf

Austragungsort:

Turnhalle Gymnasium Norf

Austragungszeit:

2. Mai 1981 (samstags 15.00 Uhr);

3. Mai 1981 (sonntags 9.00 Uhr).

Startberechtigung:

Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-C-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist.

Meldeschluß:

8. April 1981 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben. Freistempler werden nicht anerkannt.

Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:

Klaus-Uwe Meichler, Oswald-Spengler-Str. 64, 5090 Leverkusen 3, Tel. 02171/55561.

Meldegebühr:

Je Spieler DM 10,— Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am Turniertag nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr von DM 25,— an den BLV NRW zu zahlen, wobei der Betrag von DM 25,— die Höchstgrenze bildet.

Absage durch den Spielausschuß:

Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 15. April 1981 (Poststempel).

Bälle:

Gemäß den Ranglisten-Bestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen:

Frau Inge Breuer, Berliner Straße 11, 4040 Neuss 22, Telefon 02101/461050.

Sonstiges:

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

NRW-D-Ranglistenturnier im Mixed und Doppel Nord I und Nord II

Veranstalter:

BLV von NRW

Ausrichter:

SVA Gütersloh, Abt. Badminton.

Austragungsort:

Sporthalle Hauptschule West, Düppelstr., Gütersloh.

Austragungszeit:

Samstag, 11. 4. 1981, ab 15.00 Uhr, Meldung bis 14.30 Uhr;

Sonntag, 12. 4. 1981, ab 9.00 Uhr, Meldung bis 8.30 Uhr;

jeweils beim Oberschiedsrichter.

Startberechtigung:

Richtet sich nach den Bestimmungen zur Durchführung von NRW-D-Ranglisten-Wertungsturnieren, soweit die Spielberechtigung gegeben ist. (Siehe BR 12/79 und 7/80)

Meldeschluß:

1. 4. 1981 (Poststempel). Die Meldungen haben nur durch die Vereine an den SpA zu erfolgen, wobei Meldungen von Doppel-Paarungen aus zwei Vereinen auch von beiden Vereinen gemeldet werden müssen. In der Meldung muß Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und die Spielklasse jedes Teilnehmers enthalten sein. Unvollständige Meldungen gelten als nicht abgegeben und erhalten keine Ablehnung. Freistempler werden nicht anerkannt. Die Meldungen sind nur durch die zuständigen Vereine zu richten an:

Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 4300 Essen 16.

Meldegebühr:

Je Spieler DM 5,—. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig, sie ist am 11./12. 4. 1981 nach Aufforderung beim Ausrichter zu entrichten. Für Teilnehmer, die nach Abgabe der Meldung, obwohl sie keine Absage erhalten haben, in einer Disziplin des Turniers nicht teilnehmen, hat der Teilnehmer eine zusätzliche Gebühr in Höhe von DM 25,— an den BLV NRW zu zahlen.

Absage durch den Spielausschuß:

Spieler, die aufgrund des Meldeergebnisses nicht teilnehmen können, erhalten darüber Nachricht bis zum 8. 4. 1981 (Poststempel).

Rälle

Gemäß den Ranglistenbestimmungen. Die Teilnehmer haben ihre Bälle selbst zu stellen. Der Ausrichter hält Bälle, soweit sie beschafft werden können, zum Verkauf bereit.

Quartierbestellungen:

G. Woelfer, Mendelweg 4, 4830 Gütersloh 1, Telefon 05241/40996.

Sonstiges:

Änderungen zur Ausschreibung und Einzelheiten zum Turnierablauf werden jeweils rechtzeitig während des Turniers bekanntgegeben.

Ranglisten

Endrangliste Schüler A – Saison 1980/81

Jungen

1. Zimmermann, Werner, Kölner FC BG (2 Punkte); 2. Ruth, Andreas, BV Wesel RW (3); 3. Neumann, Robert, TV Ohligs (6); 4. Buss, Ralf, 1. DBC Bonn (6); 5. Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (9); 6. Czoik, Michael, BV Wesel RW (13); 7. Luhnen, Martin, SG Dülken (14); 8. Grenz, Roland, TV Osterath (16); 9. Denninghaus, Olaf, DJK Sax. Dortmund (18); 10. Hochstrate, Frank, BC Hiddinghausen (18); 11. Friese, Günter, FC Langenfeld (23); 12. Pösse, Achim, PoLTuS Linnich (24); 13. Sayn, Volker, FC Langenfeld (25); 14. Atorf, Lars, 1. BC Leverkusen (27); 15. Schmermund, Axel, TTC Brauweiler (27); 16. Weber, Gerd, TuS Ende (28); 17. Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen (30); 18. Weiß, Andre, DJK Kempen (31); 19. Dringenberg, Martin, PSV Bottrop (31); 20. Keulen, Martin, TTC Brauweiler (32); 21. Hennes, Oliver, FC Langenfeld (32); 22. Lenzing, Michael, LBN Duisburg (32); 23. Lange, Volker, TV Blomberg (33); 24. Hahn, Olaf, PSV Bottrop (34); 25. Dicks, Uwe, TV Emsdetten (34); 26. Ceri, Okan, 1. BC Leverkusen (36).

Mädchen

1. Wehner, Anja, TV Blomberg (2 Punkte); 2. Faßbender, Brigitte, 1. DBC Bonn (5); 3. Kopf, Sandra, TG Mülheim (7); 4. Peters, Stephani, TTC Brauweiler (8); 5. Jansen, Anke, SG Dülken (8); 6. Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (9); 7. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen (10); 8. Grünewald, Sonja, TV Blomberg (10); 9. Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf (12); 10. Loges, Heike, ASV Gladbeck (19); 11. Voltmann, Christine, CfB Gütersloh (19); 12. Schneiders, Esther, BRC Eschweiler (19); 13. Möller, Sigrid, TTC Brauweiler (20); 14. Wegner, Ines, TG Mülheim (23); 15. Bökenheide, Rita, SG Dülken (26); 16. Peters, Susanne, PoLTuS Linnich (27); 17. Sotta, Andrea, 1. BC Düren (30); 18. Winkler, Claudia, BC Neukirchen-Vluyn (30); 19. Schurig, Ina, DJK Sax. Dortmund (31); 20. Russ, Carola, FC Langenfeld (31); 21. Wecke, Ute, DJK Sax. Dortmund (31); 22. Ueing, Andrea, SCU Lüdinghausen (32); 23. Atorf, Bianca, 1. BC Leverkusen (32); 24. Leihgraf, Christiane, TV Verberg (33); 25. Niekämper, Claudia, OSC Werden (33); 26. Rahn, Silke, OSC Düsseldorf (34); 27. Steif, Sonja, BV Wesel RW (35); 28. Weyers, Cornelia, TV Osterath (36).

Ausgangsrangliste Schüler A – Saison 1981/82

Jungen

1. Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (9 Punkte); 2. Czoik, Michael, BV Wesel RW (13); 3. Luhnen, Martin, SG Dülken (14); 4. Hochstrate, Frank, BC Hiddinghausen (18); 5. Pösse, Achim, PoLTuS Linnich (24); 6. Atorf, Lars, 1. BC Leverkusen (27); 7. Weber, Gerd, TuS Ende (28); 8. Mitteldorf, Kai, SCU Lüdinghausen (30); 9. Keulen, Martin, TTC Brauweiler (32); 10. Hennes, Oliver, FC Langenfeld (32); 11. Lenzing, Michael, LBN Duisburg (32); 12. Hahn, Olaf, PSV Bottrop (34); 13. Ceri, Okan, 1. BC Leverkusen (36).

Mädchen

1. Grünewald, Sonja, TV Blomberg (10 Punkte); 2. Loges, Heike, ASV Gladbeck (19); 3. Möller, Sigrid, TTC Brauweiler (20); 4. Wegner, Ines, TG Mülheim (23); 5. Bökenheide, Rita, SG Dülken (26); 6. Peters, Susanne, PoLTuS Linnich (27); 7. Sotta, Andrea, 1. BC Düren (30); 8. Russ, Carola, FC Langenfeld (31); 9. Atorf, Bianca, 1. BC Leverkusen (32); 10. Leihgraf, Christiane, TV Verberg (33); 11. Steif, Sonja, BV Wesel RW (35); 12. Weyers, Cornelia, TV Osterath (36).

D-Rangliste Mixed Herren, Süd I und II Stand: 10. 1. 1981

1. Dickmann (2 Punkte); 2. Helge (6); 3. Keller (8); 4. Widl (9); 5. Schaefer (12); 6. Hein (24); 7. Mantyk, Sichtermann (26); 8. Lehmann (38); 9. Kuhl (39); 10. Fleischmann, Züffle (42); 11. Spin, Speck, Althoff, Wiesemann, Schneider, Wossowski, Zinßer, Krone, Voss, Tappert, Felser, Kolb, Schmitz (49).

D-Rangliste Mixed Damen, Süd I und II Stand: 10. 1. 1981

1. Nöldner (2 Punkte); 2. Pohl (6); 3. Pedersen (8); 4. Schneider (9); 5. Sotta (12); 6. Groß (19); 7. Poppe (24); 8. Kolb, Mantyk, Armbruster (26); 9. Knoblauch (38); 10. Schmitz, H., Krappel, Dünnbier (42); 11. Lemsch, Schmitz, Bienefeld, Hartmann, Pinnow, Schwarz, Neuhaus, Felser, Burschert, Momm, Frahm (49).

D-Rangliste Herren Doppel, Süd I u. II Stand: 10. 1. 1981

1. Charisius, Funke (2 Punkte); 2. Widl (4); 3. Ruttloff (6); 4. Dickmann, Keller (9); 5. Silz (15); 6. Giesen, Fuchshofen, Berresheim, Lück, Schmitz (17); 7. Helge, Schaefers, Hein (20); 8. Flierenbaum, Gußmann (22); 9. Kolb, Bieker (23); 10. Schlösser, Erdmann (24); 11. Fleischmann (38); 12. Korsten, Schenk (39); 13. Lehner, Knoblauch, Neukirchen, Hartmann, Fork, Schröder (42).

D-Rangliste Damen-Doppel, Süd I u. II Stand: 10. 1. 1981

1. Nöldner, Armbruster (2 Punkte); 2. Krappel, Knoblauch (5); 3. Schmitz (Büd.) (6); 4. Küller (8); 5. Pohl, Sotta (9); 6. Jung (11); 7. Felser, Kowollik (12); 8. Pinnow, Lemsch (15); 9. Schmidt, Dickmann (22); 10. Weskamp, Schneider (24); 11. Birkhäuser, Sassen (25); 12. Porysiak, Ruhle (38); 13. Wossowsky, Kopf, Wirth (39); 14. Poppe (41); 15. Klöser, Hönisch, Kolb (42).

Das Verbandsgericht

Vereinbarung über die Verlegung eines Spiels (§ 46 Ziffer 3 SpO NRW)

Verbandsgericht des BLV NRW Urteil vom 27. 1. 1981 – E 03 19/80

Zum Sachverhalt:

Zum Sachverhalt:
Am 9. 11. 1980 war das Verbandsspiel BC Lünen II gegen den BV Plettenberg I angesetzt.
Mit Schreiben vom 24. 10. 1980 bat der BC Lünen um Verlegung des Spiels auf den 8. 11. 1980, 19.00
Uhr. In dem Schreiben heißt es u. a.:
"Erhalten wir von Euch bis zum 3. November 1980, 19.00 Uhr, keine anderslautende Antwort, so gilt der neue Termin."
Beide Vereine verhandelten in der Felgezeit wegen.

der neue Termin.«
Beide Vereine verhandelten in der Folgezeit wegen der Verlegung des Spiels und Tausch des Heimrechts. Eine Einigung kam nicht zustande.
Der BV Plettenberg trat am 9. 11. 1980 zum vorgesehenen Zeitpunkt zum Spiel an. Der Gegner war

nicht erschienen. Zur Austragung des Spiels kam es nicht.

Die spielleitende Stelle sprach dem BV Plettenberg

die Punkte kampflos zu. Auf den Einspruch des BC Lünen hob der Spielaus-Auf den Einsprüch des BC Lunen hob der Spielausschuß mit Bescheid vom 16. 12. 1980 die Ordnungsbescheide gegen den BC Lünen auf und wertete das Spiel zugunsten des BC Lünen entsprechend dem Spielbericht vom 8. 11. 1980. Er begründete die Entscheidung damit, unter den Vereinen sei eine wirksame Vereinbarung über die Verlegung des Verbandsspiels auf den 8. 11. 1980 zustanderschommen.

gekommen. Der BV Plettenberg hat gegen diese Entscheidung. des Spielausschusses Berufung eingelegt und vor-getragen, er habe in einem Telefongespräch am 29. 10. 1980 den Vorschlag auf Spielverlegung ab-gelehnt und den Tausch des Heimrechts vorge-schlagen. Damit sei der Gegner aber nicht einverstanden gewesen.

Die Berufung hatte Erfolg.

Aus den Gründen:

Aus den Gründen:
Das Spiel ist zugunsten des BV Plettenberg zu werten, weil der Gegner zum angesetzten Spieltermin am 9. 11. 1980 nicht erschienen ist (vergl. § 47 Ziffer 2 SpO NRW).
Eine wirksame Vereinbarung über die Verlegung des Spiels auf den 8. 11. 1980 ist nicht zustandegekommen. Daß beide Vereine sich im gegenseitigen Einvernehmen auf eine Vorverlegung des Spiels verständligt haben, behaubtet der BC Lünen Spiels verständigt haben, behauptet der BC Lünen selbst nicht. Warum es nicht zu einer Einigung der Beteiligten gekommen ist, kann dahingestellt blei-ben. Es steht im Belieben eines jeden Vereins, ob er den Vorschlag des Gegners auf Verlegung des Spiels annehmen will oder nicht.

Eine wirksame Verlegung ist mangels ausdrücklicher Vereinbarung nur möglich, wenn der Verein dem Gegner unter Beachtung des § 46 Ziffer 3 SpO NRW den neuen Termin mitteilt und dieser nicht innerhalb der ihm gesetzten Frist widerspricht. Der BC Lünen hat zwar mit Schreiben vom 24. 10. 1980 eine solche Mitteilung dem Gegner zukommen lassen. Der BV Plettenberg hat aber innerhalb der Frist widersprochen, und zwar am 29. 10. 1980 in einem Telefongespräch mit dem Bevollmächtigten des BC Lünen Der BC Lünen hat in einer Stellung. des BC Lünen. Der BC Lünen hat in einer Stellung-nahme ausdrücklich eingeräumt, der BV Pletten-berg habe in dem vorgenannten Telefongespräch den Vorschlag auf Vorverlegung des Spiels abgelehnt.

Die Ablehnung des Vorschlags hat zur Folge, daß es bei dem ursprünglich angesetzten Termin bleibt. Da auch nachträglich – was unstreitig ist – keine Vereinbarung über einen anderen Austragungstermin zustandegekommen ist, war der Termin vom 11. 1980 für beide Vereine verbindlich.

Verschuldetes Nichtantreten wegen schlechter Witterungsverhältnisse (§ 47 Ziffer 2 SpO NRW)

Verbandsgericht des BLV NRW Urteil vom 27. 1. 1981 – E 03 – 1/81

Zum Sachverhalt:

Am 7, 12, 1980 war das Verbandsspiel 1, BC Mon-heim I gegen den Krefelder BC I angesetzt. Der BC Krefeld trat zum Spiel nicht an. Der Spielausschuß setzte wegen der schlechten Witterungsverhältnisse an dem Spieltag das Spiel auf den 1. 2.

Der 1. BC Monheim wendet sich gegen die Neuansetzung.

Er trägt vor, die Witterungsverhältnisse könnten nicht so ungünstig gewesen sein, daß der Gegner sich nicht rechtzeitig habe darauf einstellen kön-nen. Im Krefelder Raum seien an dem Vormittag allein sieben Mannschaften unterwegs gewesen. Auch die IV. Mannschaft des BC Krefeld sei zum Verbandsspiel gefahren.

Auf Grund des der spielleitenden Stelle über-sandten Spielberichts hätte eine Wertung entspre-chend der Spielordnung vorgenommen werden müssen. Er fühle sich benachteiligt, wenn er verpflichtet werde, in diesem Verfahren seine Rechts-

position nachzuweisen. Der 1. BC Monheim beantragt, die Neuansetzung aufzuheben und das Spiel zu seinen Gunsten zu

Der Krefelder BC trägt vor, das Nichtantreten zum Spiel sei unverschuldet. In der Nacht vom 6. zum 7, 12, 1980 sei Schnee gefallen. Die schlechten Ver-12. 1980 sei Schnee gefallen. Die schlechten Verkehrsverhältnisse seien nicht vorhersehbar gewe-sen, so daß die Abfahrt auf 8.30 Uhr festgesetzt sen, so das die Abfant auf 6.30 ohr lestgesetzt worden sei. Da zwei auswärts wohnende Spieler wegen der Witterungsverhältnisse Verspätung gehabt hätten, habe sich der Mannschaftsführer mit der spielleitenden Stelle in Verbindung gesetzt und eine Bescheinigung der Polizeibehörde besorgt, aus der hervorgehe, daß ein sicheres Fahren ausgeschlossen gewesen sei

geschlossen gewesen sei. Das Verbandsgericht hat eine Auskunft bei dem Polizeidirektor der Stadt Krefeld eingeholt. Auf die Auskunft und den Inhalt der gewechselten Schriftsätze wird verwiesen.

Die Berufung hatte Erfolg.

Aus den Gründen:

Voraussetzung für die Verlegung des Spiels durch den Spielausschuß ist, daß der ordnungsmäßigen Austragung des auf den 7. 12. 1980 angesetzten Spiels Umstände entgegen standen, die ein Verschulden des BC Krefeld ausschließen. § 47 Absatz der Spielordnung besagt, daß bei verschuldetem Nichtantreten einer Mannschaft die Punkte dem Gegner zufallen. Die Umstände, die ein Nichtverschulden ergeben, hat derjenige zu beweisen, der nicht angetreten ist und sich darauf beruft. Dies ist der BC Krefeld.

Es tritt nicht eine Umkehr der Beweislast dadurch ein, daß der Spielausschuß die Gründe für das Nichtantreten des BC Krefeld nachträglich als berechtigt anerkannt und eine Neuansetzung vorge-nommen hat. Nicht der 1. BC Monheim hat ein Verschulden des Gegners zu beweisen, sondern der BC Krefeld hat die Gründe darzulegen und glaub-haft zu machen, die sein Nichtantreten als »unver-schuldet« erscheinen lassen. Grundsätzlich sind Verkehrsstörungen öffentlicher Verkehrsmittel oder bei Benutzung eines privaten Kraftfahrzeugs nur dann unverschuldet, wenn sie im konkreten Fall nicht vorhersehbar waren und der Termin dadurch nicht auf andere zumutbare Weise rechtzeitig wahrgenommen werden konnte. Welche Anforderungen an die Zumutbarkeit zu stellen sind, hängt von den Umständen des Einzelfalles ab. Im vorliegenden Fall hat der BC Krefeld nicht nachgewiesen, daß er auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse außerstande war, den Spielterrungsverhältnisse außerstande war, den Spieltermin wahrzunehmen. Die Berufung auf die Bescheinigung der Polizeibehörde Krefeld greift nicht
durch. Dadurch heißt es zwar, daß auf Grund
Schneefalles und Glatteisbildung in den frühen
Morgenstunden »die Witterungsverhältnisse so
schlecht waren, daß ein sicheres Fahren mit Kraftfahrzeugen ausgeschlossen war«. Diese von einem
Polizeimeister unterzeichnete Bescheinigung ist
aber als Urkundenbeweis nicht geeignet. In einer aber als Urkundenbeweis nicht geeignet. In einer ergänzenden Auskunft, die das Verbandsgericht eingeholt hat, teilt der Polizeidirektor der Stadt Krefeld nämlich mit, der Polizeineister sei nicht krefeld nämlich mit, der Polizeimeister sei nicht berechtigt gewesen, eine solche Wertung zu treffen und eine behördliche Bescheinigung zu erteilen. Aus den polizeilichen Angaben geht ledig-lich hervor, daß an dem Vormittag des 7, 12, 1980 um 7.30 Uhr Schneefall einsetzte, der bis 10.30 Uhr andauerte. Daraus kann allein noch nicht gefolgert werden, der Antritt der Fahrt – auch unter erschwerten Bedingungen - sei ausgeschlossen gewesen.

Dies wird bestätigt durch die weitere Auskunft des Polizeidirektors, in der es u. a. heißt: Die Straßenverhältnisse hatten sich dadurch in die-

sem Raum stark verschlechtert, so daß der Straßenverkehr erheblich behindert wurde und längere Fahrtzeiten eintraten. Es kann allerdings nicht festgestellt werden, ob ein sicheres Fahren mit Pkw gänzlich ausgeschlossen war.

Auf Grund dieser Auskunft, die dem Spielausschuß bei seiner Entscheidung nicht bekannt war, kann nicht festgestellt werden, daß die Witterungsverhältnisse so ungünstig waren, wie der BC Krefeld es dargestellt hat. Das gilt um so mehr, als nach dem unwidersprochenen Vorbringen des 1. BC Monheim an dem betreffenden Vormittag allein sieben Mannschaften im Raum Krefeld zum Spiel angetreten sind und die IV. Mannschaft des BC Krefeld ebenfalls gespielt hat. Diese Umstände lassen Zweifel an der Behauptung aufkommen, die Straßenbeschaffenheit sei so schlecht gewesen, daß der Antritt der Fahrt für die Spieler unzumutbar

gewesen sei. An die Feststellung, daß der Antritt der Fahrt unzumutbar und das Nichterscheinen unverschuldet war, sind strenge Anforderungen zu stellen. Es muß verlangt werden, daß jeder auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen Vorkehrungentrifft oder andere Maßnahmen (z. B. frühere Abfahrt) ergreift, damit der Termin rechtzeitig wahrgenommen werden kann. Zweifellos war der Straßenverschr am Vormittag des 7. 12. 1980 behindert, aber nicht so, daß nach der Überzeugung des Verbandsgerichts der Antritt der Fahrt für den BC Krefeld nicht möglich oder unzumutbar war.

Die Behauptung des BC Krefeld, er habe sich zuvor mit der spielleitenden Stelle in Verbindung gesetzt und sei auf deren Anraten dem Spiel ferngeblieben, vermag ihn nicht zu entlasten. Die Entscheidung darüber, ob ein Verbandsspiel auszutragen ist oder verlegt wird, hat allein der Spielausschuß zu treffen. Eine anderslautende verbindliche Zusage konnte die spielleitende Stelle nicht machen.

Unter Berücksichtigung dieser Gesichtspunkte liegt ein verschuldetes Nichtantreten im Sinne des § 47 Absatz 2 der Spielordnung vor mit der Folge, daß das Spiel zugunsten des 1. BC Monheim zu werten ist.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V

Nordrhein-Westfalen e. v. Verantwortlich für den Inhalt: Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld, Telefon (02151) 56 0507 Amtliche Mitteilungen:

Amtliche Mittellungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14, Frau Elfriede Drüen, Telefon (02135) 74313
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
am 18. des Vormonats
Manuschipte nur Maschipen, oder Prieksehrift

Manuskripte nur in Maschinen- oder Druckschrift Preis des Einzelheftes: DM 0,75

Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstraße 27, 4000 Düs-

seldorf, Telefon (0211) 307001 Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand Düsseldorf.